Vorbericht

1. Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)

1.1 Reform des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens

Mit Wirkung vom 1.1.2005 ist das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden in Nordrhein-Westfalen in Kraft getreten. Danach sind die nordrhein-westfälischen Kommunen verpflichtet, spätestens zum 1.1.2009 ihr bisheriges kameralistisches Rechnungswesen auf das System der doppelten Buchführung umzustellen.

Die Gemeindeverwaltung Ruppichteroth hat in einem Zeit- und Maßnahmenplan im Jahre 2005 festgelegt, dass die Umstellung des Rechnungswesens zum 1.1.2008 erfolgen soll. Hierüber wurde der Hauptausschuss am 14.12.2005 informiert. Die vorbereitenden Einführungs- und Umstellungsarbeiten sind in enger Kooperation mit der Gemeindeverwaltung Much erfolgt.

Wesentliche Ziele des NKF sind die vollständige Darstellung des Ressourcenaufkommens und des Ressourcenverbrauchs sowie die vollständige Abbildung des Vermögens und der Schulden. Zu diesem Zweck muss das gesamte Vermögen der Gemeinde im Detail erfasst und nach den vom Gesetzgeber festgelegten Regeln bewertet werden. Darüber hinaus muss festgestellt werden, in welchem Maße die erfassten Vermögensgegenstände durch Zuschüsse Dritter finanziert worden sind. Diese Erfassungs- und Bewertungsmaßnahmen stellen den größten Block der Einführungsarbeiten dar. Daneben waren umfangreiche organisatorische Maßnahmen zur Einführung des NKF zu treffen. Hier ist insbesondere die Einführung der SAP-Software als künftiges Werkzeug der EDV-technischen Bearbeitung des Haushalts- und Rechnungswesens als sehr aufwendig und zeitintensiv zu nennen.

Neben den bereits genannten Zielen soll das NKF
- die Budgetierung unterstützen,
- die Steuerungsfähigkeit durch eine Produktorientierung sowie durch Ziel- und Leistungsvorgaben verbessern,
- die Basis für ein verbessertes Berichtswesen und Controlling schaffen sowie
- die Transparenz durch eine produktorientierte Haushaltsgliederung erhöhen.

Der Unterschied zwischen dem NKF und der bisherigen kameralen Haushaltsführung wird in der Fachliteratur vereinfacht als Wandel vom Geldverbrauchskonzept zum Ressourcenverbrauchskonzept beschrieben. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, erfolgte in der Kameralistik eine reine Einnahmen- und Ausgabenbetrachtung. Somit wurden lediglich die Geldmittelzuflüsse (Einnahmen) und die Geldmittelabflüsse (Ausgaben) geplant und gebucht und im Ergebnis die Erhöhung oder Verminderung des Geldvermögens bzw. der Schulden festgestellt. Das sonstige Vermögen, wie Gebäude, Infrastrukturvermögen, technische Anlagen, Fahrzeuge etc. war nicht bewertet, der Werteverzehr durch die Nutzung wurde nicht berücksichtigt.

Im NKF stellen Erträge und Aufwendungen die Planungs- und Rechnungsgrößen dar. Bei den Aufwendungen handelt es sich um den bewerteten Verzehr von Gütern und Dienstleistungen in einer Rechnungsperiode. Damit wird neben den Ausgaben, insbesondere für Personal und Sachleistungen, auch der Werteverzehr in Form von Abschreibungen erfasst. Darüber hinaus gehören zu den Aufwendungen auch Rückstellungen, insbesondere für erworbene Versorgungsansprüche der Beschäftigten und für unterlassene Instandhaltungen am gemeindlichen Vermögen. Die Erträge umfassen neben den bisherigen Einnahmen insbesondere die Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen und –beiträgen Dritter. Aus der Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen ergibt sich eine Erhöhung oder Verminderung des Eigenkapitals der Gemeinde.

Reform des NKF zum 1.1.2019

Das zuvor beschriebene Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) erlebt aktuell eine Reform im größeren Umfang. Das zweite NKF-Weiterentwicklungsgesetz (2. NKFWG), abgesehen von den in Artikel 10 genannten Ausnahmen, wie auch die Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO) sind zum 1.1.2019 in Kraft getreten. Damit verbunden sei erwähnt, dass die Kommunalhaushaltsverordnung an Stelle der bisherigen Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO) tritt. Beide Regelungswerke hängen inhaltlich eng zusammen.

Der mit der Einführung der umfangreichen Novellierung verbundene Zeitplan wurde in den Stellungnahmen der Fachverbände, insbesondere durch die Schaffung einer Vielzahl neuer unbestimmter Rechtsbegriffe, kritisch bewertet. Der Empfehlung, das 2. NKFWG und die KomHVO erst zum 1.1.2020 Inkrafttreten zu lassen, wurde jedoch nicht nachgekommen. Vor diesem Hintergrund führt das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG) in seinen Hinweisen zur Anwendung des 2. NKFWG und der KomHVO an die Kommunalaufsichtsbehörden mit Runderlass vom 15.2.2019 u.a. jedoch aus:

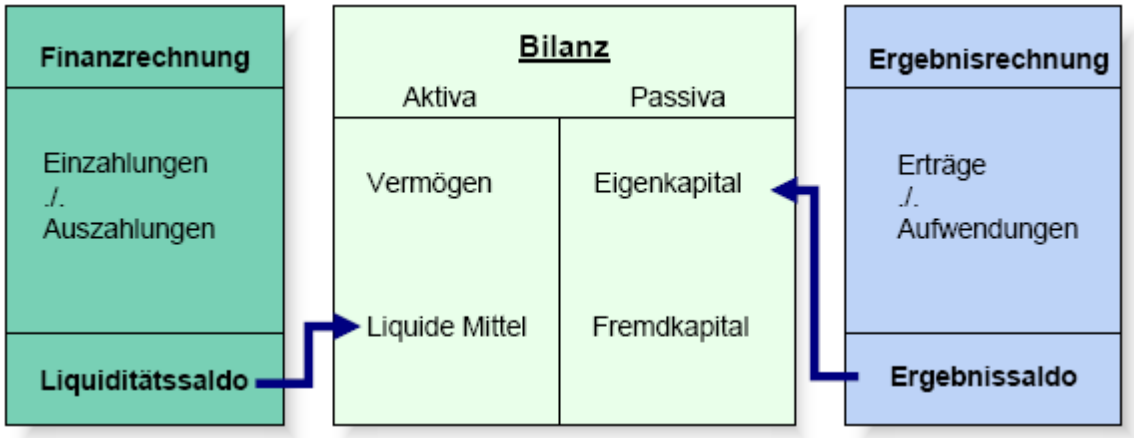
Formale Anforderungen an die Haushaltssatzung für das Jahr 2019

„Im Hinblick auf die Haushaltssatzung 2019 bitte ich Sie, es zu akzeptieren, wenn die vorgelegten Unterlagen den bis zum 31.12.2018 geltenden Regelungen entsprechen. Dies gilt unabhängig davon, in welchem Jahr die Haushaltssatzung beschlossen bzw. eine Genehmigung vorgelegt wird. ***Auch für den Fall, dass die Kommune einen Doppelhaushalt für die Jahre 2019/2020 vorlegt, bitte ich zu akzeptieren, wenn die Unterlagen den bis zum 31.12.2018 geltenden Regelungen entsprechen.***

Da wegen der erheblichen rechtlichen Änderungen, weder auf die nunmehr veraltete NKF-Handreichung als Arbeitshilfe, noch auf Sekundärliteratur von dritter Stelle, sowie erste praktische Handlungsempfehlungen nebst neuen verbindlichen Mustern zurückgegriffen werden kann, hat die Gemeinde Ruppichteroth ihren Doppelhaushalt 2019/2020 in Teilen gemäß den v.g. Ausführungen des Runderlasses nach den bis zum 31.12.2018 geltenden Regelungen gestaltet.

1.2 Wesentliche Elemente des NKF

Das NKF beinhaltet die nachstehend dargestellten Komponenten für die Haushaltsplanung/-bewirtschaftung und den Jahresabschluss.



Der Haushalt ist und bleibt das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument in der kommunalen Verwaltung

Ergebnisplan/Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhaltet die Aufwendungen und Erträge. Als Planungsinstrument ist sie der wichtigste Bestandteil des neuen Haushalts. In einem Vergleich zum bisherigen Haushaltsrecht kann man sagen, dass die Ergebnisrechnung im Wesentlichen dem bisherigen Verwaltungshaushalt entspricht.

Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, so bewirkt der Überschuss eine entsprechende Erhöhung des Eigenkapitals in der Bilanz. Falls die Aufwendungen höher sind als die Erträge, mindert der Fehlbetrag das Eigenkapital entsprechend.

Gemäß § 75 Gemeindeordnung NW (GO) muss der Haushalt der Gemeinde in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Finanzplan/Finanzrechnung

Finanzplan und Finanzrechnung beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und für Investitionen. Darüber hinaus werden Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (insbesondere aus der Aufnahme und Tilgung von Krediten) erfasst. Das Ergebnis dieser Liquiditätsrechnung (Liquiditätsüberschuss/Liquiditätsdefizit) verändert den Bestand der liquiden Mittel in der Bilanz.

Aus dem Finanzplan wird die in der Haushaltssatzung festzusetzende Kreditermächtigung ermittelt. Sie darf den Liquiditätsbedarf aus der Investitionstätigkeit und aus notwendigen Umschuldungen nicht überschreiten.

Ein Liquiditätsbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit ist durch die Aufnahme von Kassenkrediten auszugleichen.

Bilanz

Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses – es erfolgt keine Bilanzplanung – und weist das kommunale Vermögen (Aktiva) und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital (Passiva) nach. Die Gliederung der Bilanz erfolgt in enger Anlehnung an die handelsrechtlichen Vorschriften. Auf der Aktivseite ist das Anlage- und Umlaufvermögen dargestellt. Auf der Passivseite werden das Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die besondere Struktur der kommunalen Bilanz spiegelt die kommunalen Besonderheiten wieder, so z. B. durch die Gliederung der Sachanlagen.

Die Gemeinde hat zu Beginn des Haushaltsjahres , in dem sie erstmals die Haushaltswirtschaft nach NKF-Regeln abwickelt, eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Die Haushaltsplanung und –bewirtschaftung des ersten Haushaltsjahres soll auf den in der Eröffnungsbilanz angesetzten Posten aufbauen.

Auf der folgenden Seite dieses Vorberichts ist die durch den Wirtschaftsprüfer geprüfte Schlussbilanz zum 31.12.2017 abgedruckt. Die Feststellung durch den Rat der Gemeinde Ruppichteroth erfolgte am 05.12.2018.

Die festgestellte Schlussbilanz zum 31.12.2017 hat ein Volumen von 77,579 Mio. €. Das wesentliche Vermögen der Gemeinde besteht aus:

- unbebauten Grundstücken 3,37 Mio. €,
- bebauten Grundstücken 28,12 Mio. €,
- dem Infrastrukturvermögen (insbesondere Straßen, Wege, Brücken) 27,91 Mio. €,
- Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 1,55 Mio. €,
- dem Eigenkapital der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH 1,59 Mio. €,
- dem Eigenkapital des Sondervermögens (Entsorgung) 6,91 Mio. €,
- Ausleihungen an Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH (Gesellschafterdarlehen) 4,95 Mio. €,
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2,32 Mio. €.

Auf der Passivseite werden zum Bilanzstichtag folgende Kapitalanteile ausgewiesen:

- Verbindlichkeiten aus Krediten 37,07 Mio. €,
- Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen 1,27 Mio. €,
- Rückstellungen 5,56 Mio. €,
- Sonderposten 27,29 Mio. €,
- Eigenkapital 5,53 Mio. €.

Bilanz der Gemeinde Ruppichteroth zum 31.12.2017

Aktiva	31.12.2017		31.12.2016	
1. Anlagevermögen				
1.1 Immaterielle Vermögenstgegenstände		7.302,00 €		10.594,00 €
1.2 Sachanlagen				
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.1.1 Grünflächen	2.292.036,85 €		2.381.647,85 €	
1.2.1.2 Ackerflächen	56.457,00 €		56.457,00 €	
1.2.1.3 Wald, Forsten	84.211,03 €		84.211,03 €	
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	941.118,67 €	3.373.823,55 €	941.118,67 €	3.463.434,55 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.181.493,45 €		1.172.639,69 €	
1.2.2.2 Schulen	17.628.778,00 €		17.801.364,00 €	
1.2.2.3 Wohnbauten	1.460.819,28 €		1.499.743,28 €	
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	7.846.103,00 €	28.117.193,73 €	8.030.129,00 €	28.503.875,97 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen				
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	6.365.941,07 €		6.365.730,37 €	
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.788.097,00 €		1.823.075,00 €	
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	- €		- €	
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	- €		- €	
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	19.701.852,00 €		20.444.927,00 €	
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	57.561,00 €	27.913.451,07 €	59.240,00 €	28.692.972,37 €
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden		- €		- €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		27,00 €		27,00 €
1.2.6 Maschinen u. technische Anlagen, Fahrzeuge		1.551.839,83 €		1.632.547,54 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		281.673,79 €		209.824,00 €
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		134.579,45 €		103.188,11 €
1.3 Finanzanlagen				
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		1.588.339,80 €		1.588.339,80 €
1.3.2 Beteiligungen		66.787,80 €		65.787,80 €
1.3.3 Sondervermögen		6.913.275,72 €		6.913.275,72 €
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		80.534,28 €		80.534,28 €
1.3.5 Ausleihungen				
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	4.948.423,22 €		- €	
1.3.5.2 an Beteiligungen	16.565,88 €		16.795,96 €	
1.3.5.3 an Sondervermögen	- €		- €	
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	1.250,00 €	4.966.239,10 €	1.250,00 €	18.045,96 €
2. Umlaufvermögen				
2.1 Vorräte				
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	34.461,10 €		383.081,27 €	
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	- €	34.461,10 €	- €	383.081,27 €
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen				
2.2.1.1 Gebühren	19.181,31 €		23.188,95 €	
2.2.1.2 Beiträge	3.927,30 €		4.806,55 €	
2.2.1.3 Steuern	206.407,52 €		337.388,18 €	
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	170.537,65 €		82.447,24 €	
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	26.232,86 €	426.286,64 €	118.631,16 €	566.462,08 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen				
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	13.249,96 €		26.100,95 €	
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	12.064,47 €		9.451,86 €	
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	98.302,98 €		31.741,09 €	
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	- €		- €	
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	1.587.272,08 €	1.710.889,49 €	61.074,39 €	128.368,29 €
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		178.927,23 €		779.549,11 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		- €		- €
2.4 Liquide Mittel		68.322,75 €		95.928,28 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		164.727,74 €		176.373,63 €
Summe Aktiva		**77.578.682,07 €**		**73.412.209,76 €**

Bilanz der Gemeinde Ruppichteroth zum 31.12.2017

Passiva			31.12.2017		31.12.2016	
1.	**Eigenkapital**					
1.1	Allgemeine Rücklage		7.419.820,13 €		9.796.181,49 €	
1.2	Sonderrücklagen		0,00 €		0,00 €	
1.3	Ausgleichsrücklage		0,00 €		0,00 €	
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-1.890.576,31 €	5.529.243,82 €	-2.379.907,36 €	7.416.274,13 €
2.	**Sonderposten**					
2.1	für Zuwendungen		23.231.349,41 €		23.938.863,57 €	
2.2	für Beiträge		1.640.423,00 €		1.692.526,00 €	
2.3	für den Gebührenausgleich		13.205,66 €		40.534,40 €	
2.4	Sonstige Sonderposten		2.401.164,85 €	27.286.142,92 €	2.360.113,15 €	28.032.037,12 €
3.	**Rückstellungen**					
3.1	Pensionsrückstellungen		4.519.961,00 €		4.818.349,00 €	
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten		0,00 €		0,00 €	
3.3	Instandhaltungsrückstellungen		529.776,78 €		530.911,33 €	
3.4	Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 u. 5		509.207,00 €	5.558.944,78 €	475.965,38 €	5.825.225,71 €
4.	**Verbindlichkeiten**					
4.1	Anleihen			0,00 €		0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
	4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00 €		0,00 €	
	4.2.2	von Beteiligungen	0,00 €		0,00 €	
	4.2.3	von Sondervermögen	0,00 €		0,00 €	
	4.2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00 €		0,00 €	
	4.2.5	von Kreditinstituten	14.585.819,31 €	14.585.819,31 €	10.082.015,50 €	10.082.015,50 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			22.480.000,00 €		20.120.000,00 €
4.4	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			0,00 €		0,00 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			598.214,10 €		1.082.635,92 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			0,00 €		98.840,02 €
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten			258.827,37 €		242.336,66 €
4.8	Erhaltene Anzahlungen			1.265.128,64 €		509.338,53 €
5.	**Passive Rechnungsabgrenzung**			16.361,13 €		3.506,17 €
Summe Passiva				**77.578.682,07 €**		**73.412.209,76 €**

Die **Sonderposten** beinhalten im Wesentlichen Zuwendungen, die die Gemeinde aus dem öffentlichen Bereich (Bund, Land, Kreis) oder von sonstigen Dritten (z.B. Beiträge) für die Finanzierung von Investitionsmaßnahmen erhalten hat. Diese Sonderposten werden analog zur Abschreibung der daraus finanzierten Anlagegüter ertragswirksam aufgelöst.

Die **sonstigen Sonderposten** entsprechen dem Zeitwert von Anlagegütern, insbesondere Erschließungsanlagen, welche die Gemeinde von Erschließungsträgern kostenlos übereignet bekommen hat bzw. zu 100 % durch Veräußerungserlöse finanziert worden sind. Auch dieser Sonderposten wird entsprechend der Wertabschreibung der betroffenen Erschließungsanlagen jährlich ertragswirksam aufgelöst.

Die **Rückstellungen** umfassen in der Hauptsache **Pensionsrückstellungen** für bestehende Versorgungsansprüche der aktiven Beamten sowie der pensionierten Beamten. Das Volumen ist durch die Versorgungskasse nach einer versicherungsmathematischen Methode zum Abschlussstichtag für die Gemeinde Ruppichteroth auf 4.519.961,-- € beziffert worden.

Instandhaltungsrückstellungen

Bei der Bewertung der Gebäude sind keine Abzüge für Unterhaltungsrückstände in Ansatz gebracht worden. Der Gebäudebestand ist aufgrund der Sanierungen in den letzten Jahren in einem guten Zustand.

Aufgrund eines erheblichen Sanierungsstaus beim Infrastrukturvermögen wurden i.R. der korrigierten Eröffnungsbilanz folgende Rückstellungen gebildet, die in den Jahren 2009 bis 2020 zahlungswirksam aufgelöst wurden/werden:

	korrigierter Wert Eröffnungsbilanz	Inanspruchnahme 2009 bis 2017	restliche zahlungswirksame Auflösung 2018 bis 2020
● Deckensanierungen Gemeindestraßen	89.738,06 €	89.590,78 €	- €
● Brückensanierungen			
- Herrnstein	150.000,00 €		- €
- Eitorfer Straße	175.000,00 €	346.519,27 €	- €
● Sanierung Durchlässe			
- Scheider Weg, Schönenberg	37.000,00 €		
- Tüschenhohn	15.100,00 €	23.889,42 €	32.534,07 €
● Brückensanierungen aus HH 2013/2014			
- Waldfrieden	188.750,00 €	129.223,22 €	- €
- Herrenbröl/Kammerich	192.650,00 €	127.502,13 €	- €
- Ahe/Kammerich	25.000,00 €	381,99 €	67.000,00 €
- Röttgen/Bölkum (1/2 Anteil, Miteigent. Nümbr.)	25.000,00 €	212,18 €	- €
- Tüschenhohn	125.000,00 €	- €	200.000,00 €
- Heider Steg	31.250,00 €	1.142,29 €	10.000,00 €
- Pulvermühle	125.000,00 €	- €	160.000,00 €
- Millerscheid (1/2 Anteil, Miteigent. Much)	68.750,00 €	- €	50.000,00 €
insgesamt:	**1.248.238,06 €**	**718.461,28 €**	**519.534,07 €**

Die restlichen verfügbaren Mittel in Höhe von 10.242,71 € werden für die erforderliche Instandsetzung des Geländers an der Felderhoferbrücke im Jahre 2018 ertragswirksam im Ergebnisplan aufgelöst.

Sonstige Rückstellungen
Die sonstigen Rückstellungen beinhalten:

● Urlaubsansprüche der Mitarbeiter (Resturlaubsansprüche aus dem Vorjahr)	147.880,08 €
● Ansprüche auf Freizeitausgleich für geleistete Mehrarbeit	149.810,74 €
● Prüfungskosten	112.600,53 €
● Erneuerung von Straßenleuchten	46.561,65 €
● Prozesskosten	21.500,00 €
● Dienstjubiläen	16.000,00 €
● Erstattungsverpflichtung gem. § 107b BVersG	14.854,00 €
insgesamt:	**509.207,00 €**

Der **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten** beinhaltet Ausgaben, die vor dem Stichtag der Schlussbilanz geleistet worden sind, aber einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Sie sind in der Bilanz abzugrenzen und jährlich mit dem Anteil ergebniswirksam aufzulösen, der dem jeweiligen Geschäftsjahr zuzuordnen ist. Die festgestellte Schlussbilanz 2017 umfasst hier u. a. die im Dezember 2017 gezahlte, aber für Januar 2018 bestimmte Umlage an die Versorgungskasse, die Besoldung der Beamten und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, den Zuschuss für die Einrichtung der Mensa-Küche in der Sekundarschule in Ruppichteroth und den Bau eines Hundehauses des Tierschutzes für den Rhein-Sieg-Kreis e.V..

Der **Passive Rechnungsabgrenzungsposten** umfasst Einnahmen, die vor dem Stichtag der Schlussbilanz geflossen sind, aber einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Sie sind in der Bilanz abzugrenzen und jährlich mit dem Anteil ergebniswirksam aufzulösen, der dem jeweiligen Geschäftsjahr zuzuordnen ist. In der Schlussbilanz 2017 sind hier u. a. Benutzungsgebühren und die Verbrauchskostenbeteiligungen der Übergangsheime enthalten.

Das **Eigenkapital** der Gemeinde ergibt sich rechnerisch, und zwar nach folgender Formel:

Summe Aktiva – (Sonderposten + Rückstellungen + Verbindlichkeiten + Passive Rechnungsabgrenzung).

Danach ergibt sich in der festgestellten Schlussbilanz 2017 ein Eigenkapital von 5.529.243,82 €. Das Eigenkapital gliedert sich auf in die **Allgemeine Rücklage** und die **Ausgleichsrücklage**. Die Gemeinde konnte in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals die Ausgleichsrücklage bilden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Finanzzuweisungen. Die Höhe dieser Einnahmen bemisst sich nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorausgehen.

Für die Gemeinde Ruppichteroth berechnete sich die Ausgleichsrücklage zum Stichtag der Eröffnungsbilanz in Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen. Die Berechnung ist auf Seite 15 dargestellt.

Die in der Eröffnungsbilanz eingestellte Ausgleichsrücklage von hat sich wie folgt verringert:	3.460.057,22 €
- Deckung Jahresfehlbetrag 2008 gemäß Ratsbeschluss vom 23.5.2011	1.515.552,81 €,
- restl. Inanspruchnahme zur tlw. Deckung Jahresfehlbetrag 2009 gemäß Ratsbeschluss vom 12.9.2012	1.944.504,41 €.

Die Deckung der Jahresfehlbeträge 2009 (tlw.) bis 2017 erfolgte durch Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage.

1.3 Haushaltsausgleich/Haushaltssicherung im NKF

Gemäß § 75 Abs. 2 GO muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Sollten die Aufwendungen die Erträge übersteigen, gilt der Haushalt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf bzw. der Fehlbetrag durch Inanspruchnahme der **Ausgleichsrücklage** ausgeglichen werden kann.

Sobald die Ausgleichsrücklage aufgezehrt ist oder nicht mehr ausreicht, um einen Fehlbedarf/Fehlbetrag vollständig auszugleichen, sind folgende Regeln zu beachten:

- Führt bei der Aufstellung der Haushaltssatzung ein Fehlbedarf zu einer Verringerung der Allgemeinen Rücklage, so erfordert die Entnahme der Allgemeinen Rücklage einer Genehmigung der Aufsichtsbehörde.
- Ein Haushaltssicherungskonzept ist aufzustellen, wenn
    - durch Veränderungen des Haushalts innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
    - in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
    - innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Die **Ausgleichsrücklage** stellt somit einen Puffer dar, aus dem zunächst Fehlbedarfe/Fehlbeträge ausgeglichen werden können, ohne dass sich die Gemeinde einem Genehmigungsvorbehalt unterziehen muss oder sogar ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen muss. Dieser Puffer kann in guten Zeiten bei der Erwirtschaftung von Überschüssen auch wieder bis auf den gesetzlich geregelten Höchstbetrag aufgefüllt werden.

Bereits im Haushaltsjahr 2010 musste nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften ein Haushaltssicherungskonzept erstellt werden.

Im Haushaltsplan ist die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2023 fortgeschrieben.

Das Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2019 bis 2023 ist separat dem Haushaltsplan beigefügt.

Der **Höchstbetrag der Ausgleichsrücklage** ist für die Eröffnungsbilanz wie folgt ermittelt worden:

Eigenkapital laut Eröffnungsbilanz	27.855.554,63 €
davon ein Drittel Ausgleichsrücklage	9.285.184,88 €

Limitberechnung

	2005	2006	2007
Grundsteuer A	34.406,47	32.929,64	33.379,76
Grundsteuer B	1.148.716,65	1.191.036,22	1.230.406,95
Gewerbesteuer	1.881.468,59	2.134.221,77	3.104.037,03
Gewerbesteuer-Erstattungen (Ist)	275.847,18	174.350,06	267.396,14
Gemeindeanteil EK-Steuer	2.496.981,00	2.867.380,00	3.258.873,00
Gemeindeanteil Umsatzst.	160.356,00	167.771,00	187.894,00
Vergnügungssteuer	4.624,00	5.647,00	6.269,00
Hundesteuer	60.780,36	63.611,10	62.986,65
Zweitwohnungssteuer	30.357,33	30.175,98	27.778,92
Schlüsselzuweisungen	2.427.982,00	2.748.196,00	2.616.849,00
Kompensationszahlung	245.211,00	257.522,00	311.601,00
Schulpauschale	175.000,00	175.000,00	175.000,00
Sportpauschale	40.000,00	40.000,00	40.000,00
Investitionspauschale	324.122,86	259.983,41	364.083,87
invest. Schlüsselzuweisungen	282,00	-	-
Summe der Einnahmen	**9.306.135**	**10.147.824**	**11.686.555**

Jahresdurchschnitt	**10.380.171,65**
davon ein Drittel	**3.460.057,22**

Somit stand der Gemeinde ein Ausgleichskapital in Höhe von 3.460.057,22 € zum 1.1.2008 zur Verfügung.

Nach dem geprüften Abschluss der Jahre 2008 und 2009 stellt sich die Entwicklung der Ausgleichsrücklage wie folgt dar:

- Stand im Rahmen Eröffnungsbilanz zum 1.1.2008 **3.460.057 €**
- Inanspruchnahme zur Deckung Jahresfehlbedarfe
  - o 2008 ./. 1.515.553 €
  - o 2009 (tlw. Deckung Fehlbedarf) rd. ./. 1.944.504 €
- Stand zum 31.12.2010 **- €**

Das Haushaltssicherungskonzept im NKF

Neben der Ausgleichsrücklage setzt sich das Eigenkapital aus der allgemeinen Rücklage zusammen. Der Haushalt ist nicht mehr ausgeglichen, wenn diese allgemeine Rücklage verringert wird. Dieses ist grundsätzlich nur dann möglich, wenn die Ausgleichsrücklage vollständig aufgezehrt ist.

Bei der Verringerung des Bestandes der allgemeinen Rücklage unterscheidet man folgende Fälle:

1. Fall: Die allgemeine Rücklage wird innerhalb eines Jahres um weniger als ein Viertel verringert.

   Folge: Einfaches Genehmigungsverfahren nach § 75 Abs. 4 GO.

2. Fall: Die allgemeine Rücklage wird um mehr als ein Viertel innerhalb eines Haushaltsjahres reduziert.

   Folge: Ein genehmigungspflichtiges Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO muss aufgestellt werden.

3. Fall: Die allgemeine Rücklage wird in zwei aufeinander folgenden Jahren um jeweils mehr als ein Zwanzigstel verringert.

   Folge: Ein genehmigungspflichtiges Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO muss aufgestellt werden.

4. Fall: Die allgemeine Rücklage wird innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung vollständig aufgebraucht.

   Folge: Ein genehmigungspflichtiges Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO muss aufgestellt werden.

Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

Sie kann nach § 76 Abs. 2 nur dann erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich erreicht wird.

1.4 Haushaltssystematik

Gemäß § 1 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) besteht der Haushaltsplan aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und wenn ein solches erstellt werden muss, dem Haushaltssicherungskonzept.

Der **Ergebnisplan** beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen der Gemeinde. Diese sind in Ertragsarten (z. B. Steuern und ähnliche Abgaben, öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) und Aufwendungsarten (z. B. Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) aufzugliedern. Die hierfür gesetzlich vorgeschriebene Mindestgliederung ergibt sich aus § 2 KomHVO.

Der **Finanzplan** enthält alle Einzahlungen und Auszahlungen, und zwar aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit. Auch für den Finanzplan sieht die KomHVO in § 3 eine Mindestgliederung vor.

Die **Teilpläne** sind gemäß § 4 KomHVO produktorientiert aufzustellen. Zu diesem Zweck hat der Gesetzgeber die nachstehend dargestellten Produktbereiche als Mindestgliederung verbindlich festgelegt:

01	Innere Verwaltung	02	Sicherheit und Ordnung
03	Schulträgeraufgaben	04	Kultur und Wissenschaft
05	Soziale Leistungen	06	Kinder,- Jugend- und Familienhilfe
07	Gesundheitsdienste	08	Sportförderung
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	10	Bauen und Wohnen
11	Ver- und Entsorgung	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
13	Natur- und Landschaftspflege	14	Umweltschutz
15	Wirtschaft und Tourismus	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
17	Stiftungen		

Unterhalb dieser Produktbereiche kann jede Kommune im eigenen Ermessen die Teilpläne nach Produktgruppen oder Produkten aufstellen. Der Haushalt der Gemeinde Ruppichteroth ist auf der Produktgruppenebene dargestellt worden. Daraus ergeben sich **65 Teilpläne**.

Jeder Teilplan enthält neben dem Zahlenwerk (Ertragsplan und Finanzplan) eine Beschreibung der wesentlichen Inhalte der Produktgruppe, deren Auftragsgrundlage sowie deren Ziele und Zielgruppen. Darüber hinaus sollen die möglichen Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung festgelegt werden. Die Ermittlung dieser Kennzahlen ist noch nicht erfolgt. Sie werden im Laufe der nächsten Jahre sukzessive aufgebaut.

Zu jedem Teilergebnisplan werden die wesentlichen Erträge und Aufwendungen in einem Erläuterungsteil beschrieben.

Im Bereich der Teilfinanzpläne werden die Investitionen, die eine **Wertgrenze von 10.000 €** überschreiten, als Einzelmaßnahmen dargestellt und erläutert. Einzelinvestitionen unterhalb dieser Wertgrenze werden je Produktgruppe zusammengefasst dargestellt.

1.5 Interne Kostenverteilungen und Leistungsverrechnungen

Zur Erreichung der eingangs erwähnten Ziele, die mit dem NKF angestrebt werden, ist es erforderlich, dass der Ressourcenverbrauch vollständig erfasst und den Produkten möglichst verursachungsgerecht zugeordnet wird. Nur so können realistische Steuerungsinformationen geliefert und Kostentransparenz erzeugt werden.

Diese Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen erfolgt in verschiedenen Stufen. Zunächst werden die im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung anfallenden Erträge und Aufwendungen soweit wie möglich unmittelbar den Produkten zugeordnet. Darüber hinaus werden insbesondere Aufwendungen auf Kostenstellen gesammelt und anschließend im Wege eines festgelegten Verrechnungsmodells den Produkten zugeordnet. Die Kostenstellenrechnung erzeugt neben der Kostenverteilung wichtige Steuerungsinformationen zu den einzelnen Kostenstellen.

Die in den Hauhaltsplan integrierte Kostenstellenrechnung unterscheidet folgende Arten von Kostenstellen:

- *Hilfskostenstellen*
- *Objektkostenstellen* als Vorkostenstellen
- *Organisationskostenstellen* als Endkostenstellen

Auf den *Hilfskostenstellen* werden allgemeine Sachkosten (z. B. Büromaterial, Porto, Telekommunikationsgebühren) sowie verschiedene Personalaufwendungen (z. B. Beihilfen, Umlagen zur Versorgungskasse der Beamten), die nicht unmittelbar den Produkten zugeordnet werden können, geplant. Die Hilfskostenstellen werden auf Objektkostenstellen, Organisationskostenstellen oder direkt den Produktengruppen zugerechnet. Sie sind im Ergebnisplan in den „Personalaufwendungen“ bzw. in den „Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ enthalten.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb des unbeweglichen und beweglichen Vermögens einschließlich der Abschreibungen werden auf *Objektkostenstellen* (z. B. für Gebäude, Fahrzeuge, Technische Anlagen) geplant. Die Auflösung der Objektkostenstellen erfolgt unmittelbar auf Produkte.

Im Zuge des NKF-Haushalts ist die komplette Gebäudeverwaltung (Gebäudeunterhaltung, Gebäudebewirtschaftung, technische Anlagen) inkl. technischer Hochbau in einer zentralen Organisationseinheit „Gebäudemanagement“ zusammengefasst worden. Die auf den Gebäudekostenstellen gesammelten Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung/-bewirtschaftung und Abschreibungen werden zunächst komplett der Produktgruppe „ Gebäudemanagement“ zugeordnet und erscheinen hier im Ergebnisplan unter den Positionen „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und „Bilanzielle Abschreibungen“. In einem weiteren Schritt werden diese Aufwendungen über eine Gebäudeumlage/Umlage techn. Anlagen auf die jeweiligen Produkte, z. B. „Sekundarschule Ruppichteroth“ verteilt. Beim Endprodukt erscheint der Aufwand in der Ergebnisrechnung unter der Position „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“.

Die meisten Gebäudekostenstellen können komplett einem Produkt zugeordnet werden. In einigen Fällen, insbesondere beim Rathaus, erfolgt eine Umlage nach Schlüsselgrößen, in diesem Falle nach den beanspruchten Büroflächen.

Die *Organisationskostenstellen* sind entsprechend der Organisationsstruktur der Gemeindeverwaltung eingerichtet. Diese Kostenstellen dienen zur Planung und Verteilung von Personalaufwendungen auf die Produkte.

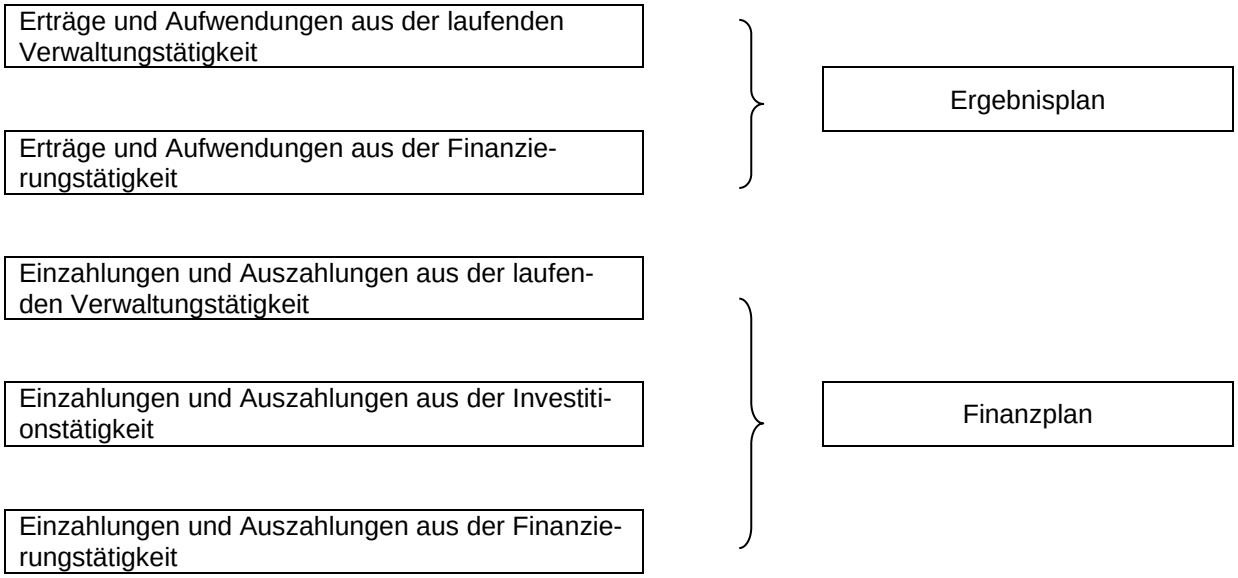
Zu einer verursachungsgerechten Darstellung des Ressourcenverbrauchs gehört auch die *Verrechnung von internen Serviceleistungen.* In den kameralen Haushalten der Gemeinde wurden bisher für die Gebührenhaushalte *Winterdienst und Straßenreinigung* Kostenanteile von Querschnittsämtern, wie z. B. EDV-*Abteilung*, *Gemeindekasse, Bauamt, Steueramt,* Kämmerei zugeordnet.

Der neue NKF-Haushalt beschränkt sich zunächst auf den bisherigen Umfang der Verrechnung von internen Serviceleistungen. In den kommenden Jahren soll sukzessive das Instrument der internen Verrechnung von Querschnittsleistungen im Interesse der verursachungsgerechten Darstellung des Ressourcenverbrauchs weiter ausgebaut werden.

2. Darstellung der aktuellen Haushaltslage und deren Entwicklung

2.1 Haushaltsplanung 2019 ff.

Gegenstand der Haushaltsplanung sind:



Planungszeitraum 2019 bis 2022
Die Planung dieser Ansätze erfolgte auf der Grundlage der Orientierungsdaten für die Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen (Rd. Erl. des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW vom 02.08.2018) unter Einbezug der örtlichen Besonderheiten und eigener Prognosen zur Entwicklung von Erträgen/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen. Für Sach- und Dienstleistungen ist eine pauschale Steigerung von 1 % angenommen worden. Die Energiekosten sind individuell unterschiedlich aufgrund vorliegender konkreter Annahmen gesteigert worden.

Darüber hinaus berücksichtigt die Planung die Folgeaufwendungen und –erträge aus neuen Investitionen. Die bilanziellen Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung von erhaltenen Investitionszuwendungen Dritter wurden hierbei außer Betracht gelassen, da die Neuzugänge aus Investitionen zu 100 % über Investitionszuwendungen gedeckt werden und insofern sich beide Positionen ergebnisneutral auswirken.

Planungszeitraum 2023
Aufgrund des Erlasses des Innenministers vom 9.8.2011 sind die Plandaten wie folgt fortgeschrieben worden:

- Die Personalkosten wurden mit einer Steigerungsrate von 1 % geplant.
- Die Aufwendungen für die Sach- und Dienstleistungen wurden unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten mit einer Steigerungsrate von 1 % berechnet.

- Für folgende Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwände wurde eine individuelle Wachstumsrate in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels berechnet:
  Grundlage sind die tatsächlichen Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwände der jeweiligen Kommune über einen Zeitraum der letzten zehn Jahre.

  1. Bildung eines Mittelwertes jeweils aus den fünf höchsten (M 1) und den fünf niedrigsten Werten (M2) aus dem 10-Jahres-Zeitraum.
  2. Errechnung des geometrischen Mittelwertes für die Wachstumsraten

$$\left(\sqrt[9]{M1/M2} - 1\right)$$

  Es ergeben sich folgende Wachstumsraten:

1.	Grundsteuer A	1,441 %
2.	Grundsteuer B	1,973 %
3.	Gewerbesteuer	7,172 %
4.	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2,397 %
5.	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1,920 %
6.	Kompensationsleistung	1,582 %
7.	sonstige Steuern u. ähnl. Einzahlungen	2,519 %
8.	Schlüsselzuweisungen	2,198 %
9.	Investitionspauschale	4,114 %
10.	Kreisumlagen	1,406 %

Bei der Darstellung der Vergleichswerte ist der Haushaltsansatz 2018 (aus Doppelhaushalt 2017/2018) sowie das Jahresergebnis 2017 abgebildet.

2.2 Ergebnisplan

Der **Gesamtergebnisplan** stellt sich wie folgt dar:

Erträge und Aufwendungen	**2017 Ergebnis €**	**2018 €**	**2019 €**	**2020 €**	**2021 €**	**2022 €**	**2023 €**
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.590.509	-19.046.735	-19.622.443	-20.433.417	-21.659.521	-22.075.175	-22.364.608
Erträge aus der Finanzierungstätigkeit	-24.738	-88.030	-72.280	-65.580	-62.380	-59.180	-55.880
außerordentl. Erträge	0	0	0	0	0	0	0
Gesamterträge	**-17.615.247**	**-19.134.765**	**-19.694.723**	**-20.498.997**	**-21.721.901**	**-22.134.355**	**-22.420.488**
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.105.884	20.587.673	21.072.535	21.170.928	21.469.733	21.797.299	21.625.814
Aufwendungen aus der Finanzierungstätigkeit	399.939	432.850	404.600	379.600	369.900	350.250	335.150
außerordentl. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtaufwendungen	**19.505.823**	**21.020.523**	**21.477.135**	**21.550.528**	**21.839.633**	**22.147.549**	**21.960.964**
Überschuss (-) / Fehlbedarf	**1.890.576**	**1.885.758**	**1.782.412**	**1.051.531**	**117.732**	**13.194**	**-459.524**

Zu der Darstellung ist zunächst darauf hinzuweisen, dass die SAP-Auswertungen Erträge und Einzahlungen mit einem Minus-Vorzeichen versehen. In der Konsequenz haben positive Abschlussergebnisse ebenfalls ein Minus-Vorzeichen.

In den Planjahren 2019/2020 überschreiten die Aufwendungen die Erträge um

2019 1.782.412 €

2020 1.051.531 €.

Auch in den Jahren 2021 und 2022 ist der Haushaltsplan nicht ausgeglichen. Verbunden durch Ertragsverbesserungen in Form von Steuererhöhungen und Aufwandsreduzierungen kann erst im Jahre 2023 ein struktureller Ausgleich mit einem Überschuss von rd. 459.500 € dargestellt werden. Die Entwicklung der einzelnen Planjahre zeigt durch die Konsolidierungsmaßnahmen einen kontinuierlichen Abbau der Deckungslücke im Ergebnisplan ab dem Jahre 2020. Nähere Erläuterungen sind im Haushaltssicherungskonzept dargestellt.

Die Verbesserungen in den Jahren 2019 und 2020 im Vergleich zum Vorjahr (2018) in Höhe von rd. 103.300 € (2019) bzw. rd. 834.200 € (2020) sind insbesondere auf folgende Positionen zurückzuführen:

Ertragsverschlechterungen (o. Vorzeichen) / Ertragsverbesserungen (-):

		2019		2020
• Grundsteuer B (u.a. Hebesatzerhöhung auf 525 % (2019) 540 % (2020)	-	83.300	-	144.600
• Gewerbesteuer	-	98.500	-	591.800
• Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	207.800	-	493.200
• Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	103.300	-	110.750
• Schlüsselzuweisungen	-	488.450	-	491.600
• Einheitslastenabrechnung	-	37.400	-	37.400
• Zuweisungen Land (insb. Zuweisungen nach dem AsylbLG)		400.660		506.010
• Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		268.765		250.035
Saldo:	**-**	**349.325**	**-**	**1.113.305**

Aufwandsverschlechterungen (ohne Vorzeichen) / Aufwandsverbesserungen (-):

		2019		2020
• Personalkosten u. Versorgungsaufwendungen (bereinigt)		273.900		428.300
• Stromkosten	-	92.900	-	98.690
• Unterhaltung Grundstücke und Gebäude	-	317.080	-	545.490
• Unterhaltung/Sanierung Infrastrukturvermögen		87.050	-	52.300
• Kosten der Bauleitplanung	-	95.900		53.100
• Unterhaltung Maschinen, technische Anlagen		34.450		28.450
• Gebäudereinigung		61.460		69.550
• Schülerbeförderungskosten		71.940		71.940
• Erstattungen Gemeinde		23.350		23.350
• Erstattungen Zweckverbände		137.250		133.400
• Erstattungen verbundene Unternehmen		46.900		49.800
• Erstattungen private Unternehmen		65.900		60.400
• Aufwendungen für Zuschüsse übrige Bereiche		75.900		146.800
• Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-	177.600	-	177.600
• Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (werden ab 2013 unmittelbar als Aufwand gebucht)		43.625		3.225
• Kreisumlage		178.450		590.400
<u>davon:</u> allgemeine Kreisumlage		*46.100*		*230.050*
Jugendamtsumlage		*75.350*		*279.950*
Mehrbelastung ÖPNV		*57.000*		*80.400*
• Gewerbesteuerumlage	-	22.050	-	254.700
• Einheitslastenabrechnung	-	39.500	-	39.500
• Krankenhausumlage		21.750		31.150
• Miet- und Pachtzahlungen und Mietnebenkosten	-	102.000	-	102.000
• Kosten für Prüfungen und Beratungen		24.200	-	16.900
• Zinsen Kreditmarktdarlehen	-	28.250	-	53.250
Saldo:		**270.845**		**349.435**

In der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung des Eigenkapitals (Allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage) abgebildet. Die in den Jahren 2008 und 2009 ausgewiesenen Fehlbedarfe haben die Ausgleichsrücklage aufgezehrt. Ab dem Jahre 2010 wird die allgemeine Rücklage zur restlichen Fehlbedarfsabdeckung eingesetzt.

Die Jahresabschlüsse 2010 bis 2017 sowie 2018 (vorläufig) zeigen folgendes Bild:

	Planzahl	Ergebnis	
2010	2.375.692 €	2.183.817,87 €	
2011	3.687.541 €	2.962.892,82 €	
2012	3.435.076 €	2.328.623,41 €	
2013	3.189.217 €	2.173.706,98 €	
2014	2.539.061 €	576.266,46 €	
2015	3.961.238 €	2.592.955,74 €	
2016	3.229.973 €	2.379.907,36 €	
2017	2.567.937 €	1.890.576,31 €	
2018	1.885.758 €	2.400.000,00 €	(voraussichtlich)

Im Jahre **2017** waren folgende erhebliche Abweichungen gegenüber dem Haushaltsansatz zu verzeichnen:

Verbesserungen:

Mehrerträge

-	Grundsteuer B	rd.	41.300,00 €
-	Ausschüttung Kreisumlage (aus dem Jahresabschluss 2016 des Landschaftsverbandes)	rd.	48.800,00 €
-	Auflösung/Herabsetzung von Pensionsrückstellungen	rd.	308.300,00 €

Wenigeraufwand

-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	rd.	118.300,00 €
-	Unterhaltung/Sanierung Infrastrukturvermögen	rd.	225.000,00 €
-	Bewirtschaftungskosten Gebäude	rd.	135.400,00 €
-	Unterhaltungskosten Gebäude	rd.	255.100,00 €
-	Unterhaltung von Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen	rd.	61.700,00 €
-	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter u. Geräte < 60 €	rd.	62.800,00 €
-	Kosten der Bauleitplanung	rd.	299.800,00 €
-	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	rd.	177.200,00 €
-	Gewerbesteuerumlagen	rd.	59.000,00 €
-	Prüfungs- und Beratungskosten	rd.	60.700,00 €
-	Zinsen für Liquiditätskredite	rd.	46.700,00 €
			1.900.100,00 €

Verschlechterungen:

Wenigererträge

-	Gewerbesteuer	rd.	401.500,00 €
-	Zuweisungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	rd.	302.800,00 €
-	Benutzungsgebühren Übergangsheime für Asylbewerber	rd.	224.200,00 €
-	Kostenerstattung für Bauleitplanung	rd.	177.800,00 €
-	Gewinn aus der Veräußerung von Grundstücken im Umlaufvermögen	rd.	54.000,00 €

Mehraufwand

-	Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen	rd.	53.400,00 €
-	Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen	rd.	151.000,00 €
-	sonstige Rückstellungen	rd.	84.800,00 €
			1.449.500,00 €

Gegenüber dem Planansatz **2018** zeichnen sich folgende Veränderungen ab:

Verbesserungen:

Wenigeraufwand

-	Stromkosten	rd.	100.000,00 €
-	Unterhaltungskosten Gebäude	rd.	340.600,00 €
-	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	rd.	252.700,00 €
			693.300,00 €

Verschlechterungen:

Wenigererträge

-	Schlüsselzuweisungen	rd.	395.400,00 €
-	Zuweisungen Land für Leistungen nach AsylblG	rd.	488.700,00 €
-	Benutzungsgebühren (insb. für Übergangsheime)	rd.	259.300,00 €
			1.143.400,00 €

Nachstehend wird die Entwicklung des Eigenkapitals in den Jahren 2008 bis 2023 dargestellt:

Jahr	Passiva (Auszug)	Stand zu Beginn des Haushalts-jahres	Korrrektur EÖB	unmittelbare Verrechnung mit allg. Rücklage	Jahres-ergebnis	Verringerung Eigenkapital durch Jahres-ergebnis	Erhöhung Eigenkapital durch Jahres-ergebnis	Stand zum Ende eines Haushalts-jahres
	1. Eigenkapital							
2008	1.1 Allg. Rücklage	24.395.497 €	- 52.965 €	- €				24.342.532 €
	1.2 Ausgleichsrückl.	3.460.057 €			1.515.553 €			1.944.504 €
	Summe Eigenkapital	27.855.554 €						26.287.036 €
	1. Eigenkapital							
2009	1.1 Allg. Rücklage	24.342.532 €	94.972 €	- €		898.750 €		23.538.754 €
	1.2 Ausgleichsrückl.	1.944.504 €			2.843.254 €	1.944.504 €		- €
	Summe Eigenkapital	26.287.036 €						23.538.754 €
	1. Eigenkapital							
2010	1.1 Allg. Rücklage	23.538.754 €	- €	- €		2.183.818 €		21.354.936 €
	1.2 Ausgleichsrückl.	- €			2.183.818 €	- €		- €
	Summe Eigenkapital	23.538.754 €						21.354.936 €
	1. Eigenkapital							
2011	1.1 Allg. Rücklage	23.538.754 €	- 834.817 €	- €		2.962.893 €		17.557.226 €
	abzgl. Ergebnisvortrag	- 2.183.818 €				2.183.818 €		
	1.2 Ausgleichsrückl.	- €			2.962.893 €	- €		- €
	Summe Eigenkapital	21.354.936 €						17.557.226 €
	1. Eigenkapital							
2012	1.1 Allg. Rücklage	17.557.226 €	- €	- €		2.328.623 €		15.228.603 €
	1.2 Ausgleichsrückl.	- €			2.328.623 €	- €		- €
	Summe Eigenkapital	17.557.226 €						15.228.603 €
	1. Eigenkapital							
2013	1.1 Allg. Rücklage	15.228.603 €	- €	- 3.062 €		2.173.707 €		13.051.834 €
	1.2 Ausgleichsrückl.	- €			2.173.707 €	- €		- €
	Summe Eigenkapital	15.228.603 €						13.051.834 €
	1. Eigenkapital							
2014	1.1 Allg. Rücklage	13.051.834 €	- €	42.921 €		576.267 €		12.518.488 €
	1.2 Ausgleichsrückl.	- €			576.267 €	- €		- €
	Summe Eigenkapital	13.051.834 €						12.518.488 €
	1. Eigenkapital							
2015	1.1 Allg. Rücklage	12.518.488 €	- €	306 €		2.592.956 €		9.925.838 €
	1.2 Ausgleichsrückl.	- €			2.592.956 €	- €		- €
	Summe Eigenkapital	12.518.488 €						9.925.838 €
	1. Eigenkapital							
2016	1.1 Allg. Rücklage	9.925.838 €	- €	- 129.657 €		2.379.907 €		7.416.274 €
	1.2 Ausgleichsrückl.	- €			2.379.907 €	- €		- €
	Summe Eigenkapital	9.925.838 €						7.416.274 €
	1. Eigenkapital							
2017	1.1 Allg. Rücklage	7.416.274 €	- €	3.546 €		1.890.576 €		5.529.244 €
	1.2 Ausgleichsrückl.	- €			1.890.576 €	- €		- €
	Summe Eigenkapital	7.416.274 €						5.529.244 €
	1. Eigenkapital							
2018 *)	1.1 Allg. Rücklage	5.529.244 €				2.400.000 €		3.129.244 €
	1.2 Ausgleichsrückl.	- €			2.400.000 €	- €		- €
	Summe Eigenkapital	5.529.244 €						3.129.244 €

Jahr	Passiva (Auszug)	Stand zu Beginn des Haushalts-jahres	Korrrektur EÖB	unmittelbare Verrechnung mit allg. Rücklage	Jahres-ergebnis	Verringerung Eigenkapital durch Jahres-ergebnis	Erhöhung Eigenkapital durch Jahres-ergebnis	Stand zum Ende eines Haushalts-jahres
	1. Eigenkapital							
2019	1.1 Allg. Rücklage	3.129.244 €				1.782.412 €		1.346.832 €
	1.2 Ausgleichsrückl.	- €			1.782.412 €	- €		- €
	Summe Eigenkapital	3.129.244 €						1.346.832 €
	1. Eigenkapital							
2020	1.1 Allg. Rücklage	1.346.832 €				1.051.531 €		295.301 €
	1.2 Ausgleichsrückl.	- €			1.051.531 €		- €	- €
	Summe Eigenkapital	1.346.832 €						295.301 €
	1. Eigenkapital							
2021	1.1 Allg. Rücklage	295.301 €				117.732 €		177.569 €
	1.2 Ausgleichsrückl.	- €			117.732 €		- €	- €
	Summe Eigenkapital	295.301 €						177.569 €
	1. Eigenkapital							
2022	1.1 Allg. Rücklage	177.569 €				13.194 €	- €	164.375 €
	1.2 Ausgleichsrückl.	- €			13.194 €			- €
	Summe Eigenkapital	177.569 €						164.375 €
	1. Eigenkapital							
2023	1.1 Allg. Rücklage	164.375 €				- €	459.524 €	623.899 €
	1.2 Ausgleichsrückl.	- €			-459.524 €			- €
	Summe Eigenkapital	164.375 €						623.899 €

***) voraussichtl. Abschlussergebnis 2018**

2.3 Erträge

	Erträge	2017 Ergebnis €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
I.	Steuern und ähnliche Abgaben	-10.229.487	-11.063.750	-11.566.300	-12.433.900	-12.846.100	-13.301.550	-13.605.100
II.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.298.676	-6.177.196	-6.382.989	-6.223.109	-6.891.211	-6.888.276	-6.959.336
III.	Sonstige Transfererträge	-33.100	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
IV.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-549.386	-830.688	-611.808	-685.108	-678.169	-678.956	-679.769
V.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-112.187	-108.770	-117.060	-112.860	-86.510	-91.760	-89.260
VI.	Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen	-424.298	-396.935	-477.010	-511.370	-677.520	-625.230	-540.240
VII.	Sonstige ordentliche Erträge	-943.062	-461.896	-459.776	-459.570	-472.511	-481.903	-483.403
VIII.	Aktivierte Eigenleistungen	-312	0	0	0	0	0	0
	Ordentliche Erträge	**-17.590.508**	**-19.046.735**	**-19.622.443**	**-20.433.417**	**-21.659.521**	**-22.075.175**	**-22.364.608**
IX.	**Finanzerträge**	**-24.738**	**-88.030**	**-72.280**	**-65.580**	**-62.380**	**-59.180**	**-55.880**
X.	**Außerordentl. Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Gesamterträge	**-17.615.246**	**-19.134.765**	**-19.694.723**	**-20.498.997**	**-21.721.901**	**-22.134.355**	**-22.420.488**
	Veränderung %		***8,63%***	***2,93%***	***4,08%***	***5,97%***	***1,90%***	***1,29%***

I. Steuern und ähnliche Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind unter Berücksichtigung örtlicher Entwicklungen unter Zuhilfenahme der Steigerungsraten aus den Orientierungsdaten des Landes sowie ab dem Jahre 2023 mit einer individuell errechneten Wachstumsrate veranschlagt worden.

Im Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2013/2014 ist im Planungszeitraum eine stufenweise Anhebung der Hebesätze – wie nachstehend dargestellt – durch den Rat im Rahmen des Haushaltsbeschlusses am 29.4.2013 zur Haushaltskonsolidierung festgelegt worden.
Das fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2019/2020 führt diese stufenweise Anhebung unverändert fort.

1. Grundsteuer A

Hebesatz bisher	230 v.H.
ab 01.01.2013	250 v.H.
ab 01.01.2017	275 v.H.
ab 01.01.2020	300 v.H.

2. Grundsteuer B

Hebesatz bisher	413 v.H.
ab 01.01.2013	435 v.H.
ab 01.01.2014	450 v.H.
ab 01.01.2015	465 v.H.
ab 01.01.2016	480 v.H.
ab 01.01.2017	495 v.H.
ab 01.01.2018	510 v.H.
ab 01.01.2019	525 v.H.
ab 01.01.2020	540 v.H.
ab 01.01.2021	555 v.H.
ab 01.01.2022	570 v.H.
ab 01.01.2023	585 v.H.

3. Gewerbesteuer

Hebesatz bisher	413 v.H.
ab 01.01.2013	450 v.H.
ab 01.01.2020	500 v.H.

4. Hundesteuer

	bisherige Hundesteuersätze	neue Hundesteuersätze ab 01.01.2014
1 Hund	72 Euro	96 Euro
2 Hunde (je Hund)	84 Euro	120 Euro
3 Hunde oder mehr (je Hund)	102 Euro	144 Euro
1 Kampfhund	540 Euro	732Euro
2 oder mehr Kampfhunde (je Hund)	675 Euro	852 Euro

Auf die speziellen Erläuterungen in der Produktgruppe 1.16.01 wird verwiesen.

Die sich aus den Hebesatzerhöhungen ergebenden finanziellen Verbesserungen sind im Haushaltssicherungskonzept dargestellt.

Steuern und ähnliche Abgaben	2017 Ergebnis €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
Grundsteuer A	-39.154	-40.700	-39.700	-43.300	-43.300	-43.300	-43.900
Grundsteuer B	-1.673.746	-1.684.700	-1.768.000	-1.829.300	-1.896.800	-1.953.800	-2.011.000
Gewerbesteuer	-3.098.517	-3.601.500	-3.700.000	-4.193.300	-4.277.200	-4.362.700	-4.450.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-4.548.460	-4.799.900	-5.007.700	-5.293.100	-5.531.300	-5.830.000	-5.969.750
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-295.194	-347.250	-450.550	-458.000	-464.000	-470.450	-475.950
Vergnügungssteuer	-3.350	-5.000	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
Hundesteuer	-104.499	-95.500	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000	-107.650
Zweitwohnungssteuer	-23.397	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.650
Kompensationszahlung	-443.170	-464.200	-468.550	-485.100	-501.700	-509.500	-519.400
Insgesamt	**-10.229.487**	**-11.063.750**	**-11.566.300**	**-12.433.900**	**-12.846.100**	**-13.301.550**	**-13.605.100**
Veränderung %		***8,16%***	***4,54%***	***7,50%***	***3,32%***	***3,55%***	***2,28%***

II. Zuwendungen für laufende Zwecke

Die Gemeinde erhält insbesondere vom Land allgemeine Zuweisungen als Deckungsmittel für ihre laufenden Aufwendungen. Aus der nachstehenden Übersicht ergeben sich die geplanten Erträge aus allgemeinen und speziellen Zuweisungen zu den laufenden Aufwendungen sowie die Erträge aus der Auflösung von erhaltenen Investitionszuwendungen.

Zuwendungen für laufende Zwecke	2017 Ergebnis €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
Schlüsselzuweisungen	-3.028.676	-3.641.100	-4.129.550	-4.132.700	-4.684.500	-4.852.050	-4.958.700
Zuweisungen vom Bund	0	0	-50.000	0	0	0	0
Zuweisungen vom Land	-1.079.437	-1.715.400	-1.314.740	-1.209.390	-1.342.990	-1.227.640	-1.205.090
Zuweisungen von Gemeinden	-24.375	-31.500	-28.500	-28.500	-28.500	-28.500	-28.500
Zuweisungen vom sonstigen öffentl. Bereich	0	0	0	0	0	0	0
Zuschüsse von privaten Unternehmen	-2.200	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
Zuschüsse vom übrigen Bereich	-597	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten	-816.618	-785.696	-819.299	-811.619	-794.321	-776.586	-763.546
Allgemeine Kreisumlage (Ausschüttung Landschaftsverband)	-278.704	0	0	0	0	0	0
Einheitslastenabrechnung	-68.070	0	-37.400	-37.400	-37.400	0	0
Insgesamt	**-5.298.676**	**-6.177.196**	**-6.382.989**	**-6.223.109**	**-6.891.211**	**-6.888.276**	**-6.959.336**

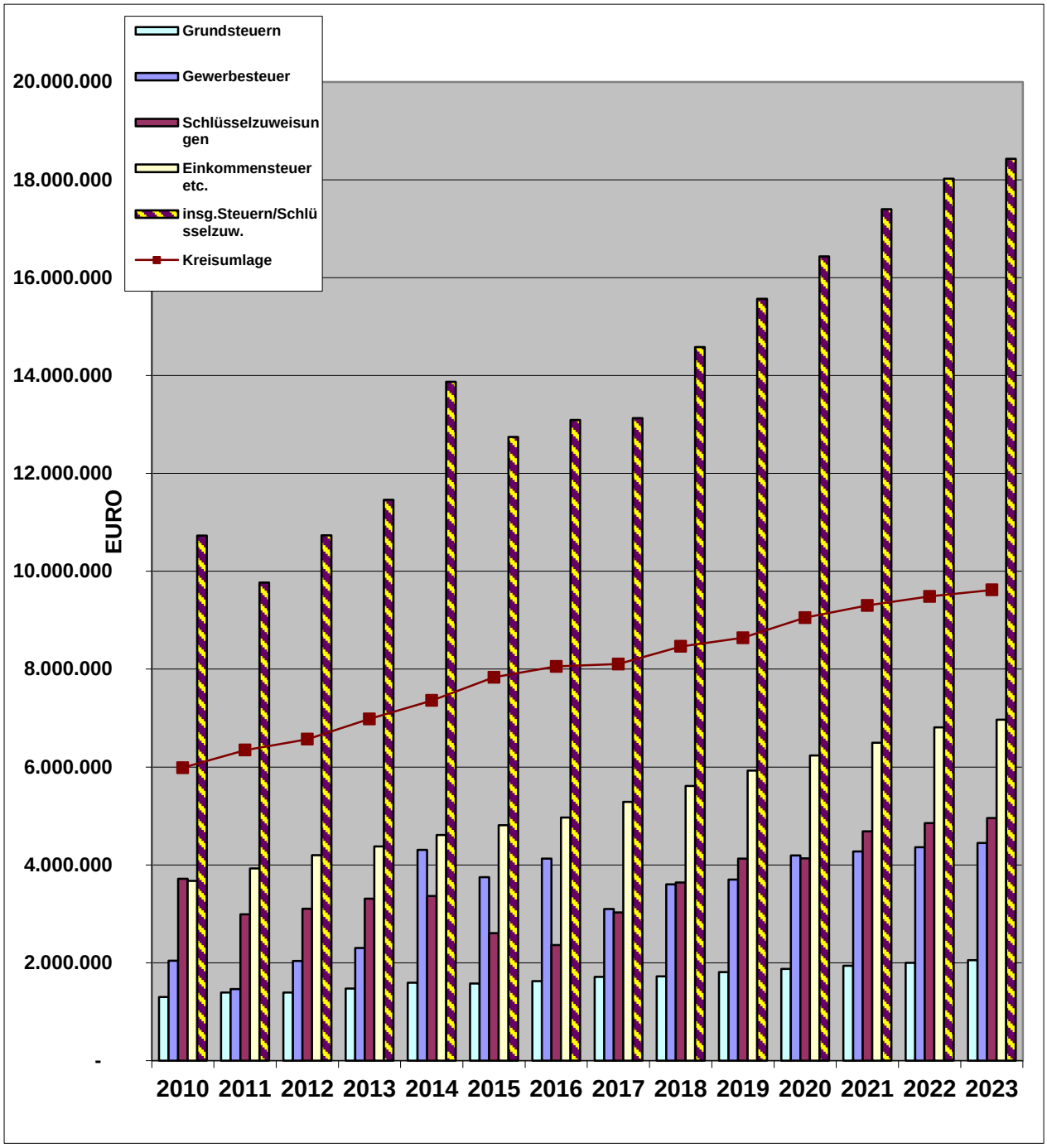
Neben den eigenen Steuereinnahmen und den Beteiligungen an der Einkommen- und an der Umsatzsteuer stellen die **Schlüsselzuweisungen** eine wesentliche Einnahmequelle der Gemeinde dar. Mit den Schlüsselzuweisungen stellt das Land den Gemeinden einen Teil seiner Steuereinnahmen zur Verfügung und nimmt dabei gleichzeitig einen kommunalen Finanzausgleich vor. Dies geschieht in der Weise, dass für jede Gemeinde auf der Grundlage von verschiedenen Bedarfsindikatoren (z. B. Einwohnerzahl, Schülerzahl, Arbeitslosenzahl, Soziallastenansatz, Zentralitätsansatz, Flächenansatz) ein Mittelbedarf berechnet wird, dem dann die individuelle Steuerkraft der jeweiligen Gemeinde gegenübergestellt wird. Die Differenz zwischen Bedarfsmesszahl und Steuerkraftmesszahl wird zu 90 % durch Schlüsselzuweisungen ausgeglichen. Gemeinden, deren Steuerkraft höher ist als die Bedarfsmesszahl, erhalten keine Schlüsselzuweisungen.

Gegenüber dem Planansatz 2018 erhöhen sich die Schlüsselzuweisungen in 2019 (rd. 488.450 €) und in 2020 (rd. 491.600 €).

Bis zum Jahre 2022 ist eine Steigerung aufgrund der Orientierungsdaten des Landes eingeplant. Für das Jahr 2023 wurde eine individuelle Wachstumsrate von 2,198 % eingerechnet.

Für die Gemeinde negativ ist die Anhebung der fiktiven Hebesätze im Gemeindefinanzierungsgesetz 2019 wie folgt:

	2017	2018	2019
Grundsteuer A	217 v.H.	217 v.H.	223 v.H.
Grundsteuer B	429 v.H.	429 v.H.	443 v.H.
Gewerbesteuer	417 v.H.	417 v.H.	418 v.H.



Die vorstehende Grafik zeigt die Entwicklung der wesentlichen Erträge bei den allgemeinen Deckungsmitteln der Gemeinde.

Die Einbettung der **Kreisumlage** macht im Verhältnis zu den Gesamteinnahmen den Mitnahmeeffekt deutlich.

Unter den **sonstigen Zuweisungen vom Land** sind die Einnahmen aus der Schul- und Bildungspauschale sowie aus der Sportstättenpauschale, soweit sie im jeweiligen Haushaltsjahr nicht zur Finanzierung von investiven Maßnahmen benötigt werden, im Ergebnisplan zur Finanzierung der Zinsleistungen für Investitionen aus Vorjahren sowie für Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Schulgebäude und der Sportstätten eingesetzt worden.

Weitere Landeszuweisungen zu laufenden Aufwendungen erhält die Gemeinde insbesondere für Offene Ganztagsgrundschule, Leistungen für Asylbewerber. Die Belastung der Gemeinde (im Saldo) aus der Finanzierung der Asylbewerberkosten wurde im Mittel mit rd. 150.000 € ab 2019 kalkuliert. Hier wird erwartet, dass Bund und Land die angekündigte Unterstützung der Kommunen umsetzt. Entsprechend wurden Erträge aus Landeszuwendungen für die Betreuung und Unterbringung der Asylbewerber bzw. Benutzungsgebühren für die Kosten der Unterkunft veranschlagt.

Sonstige Zuweisungen vom Kreis zu laufenden Aufwendungen erhält die Gemeinde für die Abfallbeseitigung. Der Rhein-Sieg-Kreis zahlt eine pauschalierte Kostenerstattung für die Beseitigung von wilden Müllkippen und die Entleerung von Papierkörben an öffentlichen Straßen.

Die **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten** stammen insbesondere aus Investitionszuwendungen, die die Gemeinde aus dem öffentlichen Bereich (Bund, Land, Kreis) oder von sonstigen Dritten (z.B. Beiträge) für die Finanzierung von Investitionsmaßnahmen erhalten hat. Diese Einnahmen sind nach den NKF-Regeln in der Bilanz passiviert worden und werden analog zur Abschreibung der daraus finanzierten Anlagegüter ertragswirksam aufgelöst. Mit dieser Maßnahme können die Abschreibungen in der Netto-Betrachtung auf den eigenfinanzierten Teil des Anlagevermögens reduziert werden.

Die Auflösungsbeträge für die Investitionszuwendungen werden in den Teilergebnisplänen unter der Position **"Zuwendungen und allgemeine Umlagen"**, für die Beiträge unter der Position **"Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte"** sowie für sonstige Sonderposten bei Position **"sonstige ordentliche Erträge"** ausgewiesen.

III. Sonstige Transfererträge

Die Transfererträge der Gemeinde beinhalten Ersatzleistungen aus dem Bereich der Sozialhilfegewährung.

IV. + V. Leistungsentgelte

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** umfassen:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2017 Ergebnis €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
Verwaltungsgebühren	-76.304	-64.850	-68.650	-68.650	-68.650	-68.650	-68.650
Benutzungsgebühren	-265.052	-560.950	-292.185	-310.915	-302.685	-303.825	-305.575
Elternbeiträge OGS etc.	-87.615	-96.400	-148.985	-209.350	-209.350	-209.350	-209.350
Eintrittsgelder und Benutzungsgeb. Hallenbad	-39.693	-42.400	-44.150	-44.150	-44.150	-44.150	-44.150
Auflösung Sonderposten Erschließungsbeiträge	-38.733	-38.718	-38.735	-38.716	-38.715	-38.695	-38.717
Auflösung Sonderposten KAG-Beiträge	-13.370	-13.370	-13.328	-13.327	-13.329	-13.326	-13.327
Auflösung Sonderposten Gebührenausgleich	-28.619	-14.000	-5.775	0	-1.290	-960	0
Insgesamt	**-549.386**	**-830.688**	**-611.808**	**-685.108**	**-678.169**	**-678.956**	**-679.769**
Veränderung %		***51,20%***	***-26,35%***	***11,98%***	***-1,01%***	***0,12%***	***0,12%***

Benutzungsgebühren werden insbesondere erhoben für obdachlose Asylbewerber (Kosten der Unterkunft), Dienstleistungen der Feuerwehr sowie für die Straßenreinigung und den Winterdienst.

Bei den eingeplanten **privatrechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus Vermietung und Verpachtung (insbesondere Mieteinnahmen Kindergärten Schönenberg (Auf der Burghardt), Büchel und Winterscheid (Herrnsteinstraße)).

Des weiteren sind hier die Standgelder für die Glascontainer im Gemeindegebiet veranschlagt.

VI. Erträge aus Kostenerstattungen

Die Gemeinde erhält von verschiedenen Stellen Kostenerstattungen, die in der nachstehenden Darstellung zusammengefasst sind:

Erträge aus Kostenerstattungen	2017 Ergebnis €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
vom Bund	-11.333	-4.800	-6.500	0	-9.200	-2.000	0
vom Land	-42.595	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-6.000	-1.300
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-6.562	-7.150	-7.750	-15.300	-7.750	-7.750	-7.750
von verb. Unternehmen, Sondervermögen	-343.869	-327.875	-384.960	-395.890	-398.460	-401.040	-403.770
von privaten Unternehmen	0	-8.400	-5.400	0	0	0	0
von übrigen Bereichen	-6.103	-45.900	-69.450	-97.220	-259.190	-206.510	-125.480
sonstige Kostenerstattungen	-13.836	-1.810	-1.950	-1.960	-1.920	-1.930	-1.940
Insgesamt	**-424.298**	**-396.935**	**-477.010**	**-511.370**	**-677.520**	**-625.230**	**-540.240**
Veränderung %		***-6,45%***	***20,17%***	***7,20%***	***32,49%***	***-7,72%***	***-13,59%***

Die Erstattungen von **Bund/Land** betreffen Kostenerstattungen für die Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen.
Die Kostenerstattungen von **Gemeindeverbänden** beinhalten die Kostenerstattungen im Rahmen der Kommunalwahlen.

Die Erstattungen von **verbundenen Unternehmen, Sondervermögen** betreffen Kostenersätze, die von den Gemeindewerken (Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH und Eigenbetriebe Ruppichteroth - Entsorgung) an den Gemeindehaushalt geleistet werden. Gegenstand dieser Kostenersätze sind Personalbereitstellungen, z. B. für Dienstleistungen des Personalamtes, der Kämmerei, der Gemeindekasse, sowie IT-Leistungen im kleineren Umfang.

Ferner werden die Personalkosten der Beschäftigten i.R. der Personalgestellung durch die Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH und der Eigenbetriebe Ruppichteroth (Entsorgung) zu 100 % erstattet.

Den **übrigen Bereichen** sind Erstattungen für die gemeindlichen Turnhallen und das Gemeindemobil sowie Kostenerstattungen von Grundstückseigentümern für die Aufstellung von Bebauungsplänen zugeordnet.

VII. Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten folgende wesentliche Positionen:

	2017 Ergebnis €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
Sonstige ordentliche Erträge insgesamt:	**- 943.062**	**- 461.896**	**- 459.776**	**- 459.570**	**- 472.511**	**- 481.903**	**- 483.403**
davon:							
Erträge aus Konzessionsabgaben							
für Stromversorgung	- 266.002	- 250.000	- 260.000	- 260.000	- 260.000	- 260.000	- 260.000
für Erdgasversorgung	- 4.208	- 5.000	- 5.000	- 5.000	- 5.000	- 5.000	- 5.000
für Wasser	-	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000
Insgesamt	**- 270.210**	**- 256.000**	**- 266.000**	**- 266.000**	**- 266.000**	**- 266.000**	**- 266.000**
Erträge aus Veräußerung von Erschließungs-grundstücken	**- 439.705**	**-**	-	-	**-**	**-**	**-**
bereinigt um Aufwand durch Abgang des Umlaufvermögens	348.620	-	-	-	-	-	-
Bildung Sonderposten f. Erschl.-Str. nach Abverkauf der Grundstücke (Aufwand)	94.476	-	-	-	-	-	-
Verlust	*3.391*	-	-	-	-	-	-
Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	**- 10.047**	**- 20.000**	**- 20.000**	**- 20.000**	**- 20.000**	**- 20.000**	**- 20.000**
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	**- 391.516**	**- 74.217**	**- 55.550**	**- 55.950**	**- 70.250**	**- 79.550**	**- 81.350**
Erträge aus Auflösung von sonstigen Sonderposten	**- 56.666**	**- 53.529**	**- 56.066**	**- 55.610**	**- 54.351**	**54.193**	**- 53.893**
insgesamt:	**- 725.048**	**- 403.746**	**- 397.616**	**- 397.560**	**- 410.601**	**- 311.357**	**- 421.243**

Den Erträgen aus der **Veräußerung von Erschließungsgrundstücken** stehen Aufwendungen durch entsprechende Auflösung des Umlaufvermögens und der Bildung eines Sonderpostens für die Erschließungsstraße Ruppichteroth-Mitte gegenüber. Im Jahre 2018 wurde das letzte Erschließungsgrundstück veräußert.

Darüber hinaus umfassen die **sonstigen ordentlichen Erträge** u.a. Erträge aus Verwarnungs- und Bußgeldern, Vollstreckungsgebühren, Mahngebühren, Nachforderungszinsen Gewerbesteuer.

Ferner sind hier die Erträge aus der **Auflösung der sonstigen Sonderposten** (Erschließungsanlagen, die die Gemeinde von Erschließungsträgern kostenlos übereignet bekommen hat bzw. zu 100 % durch Veräußerungserlöse finanziert worden sind sowie die kostenlose Übertragung von Rad- und Gehwegen und Schenkungen) nachgewiesen.

Auflösung von Rückstellungen

Die Gemeinde hat nach den NKF-Regeln in ihrer Eröffnungsbilanz Rückstellungen für erworbene Pensionsansprüche ihrer aktiven Beamten und der Versorgungsempfänger (ehemalige Beamte oder ihre berechtigten Hinterbliebenen) ausgewiesen. Während die Versorgungsanwartschaften der aktiven Beamten bis zu ihrer Pensionierung jedes Jahr steigen und somit zu weiteren Rückstellungen führen, nehmen die Anwartschaften der Versorgungsempfänger mit jedem Lebensjahr ab. In dieser Größenordnung wird die gebildete Rückstellung herabgesetzt und als Ertrag veranschlagt.

Im Planungszeitraum sind entsprechende Auflösungen und Zuführungen geplant, die in der nachstehenden Übersicht dargestellt sind.

	2019 €uro	2020 €uro	2021 €uro	2022 €uro	2023 €uro
Pensionsrückstellungen u. Rückstellung Beihilfen für Beschäftigte und Versorgungsempfänger					
- Rückstellungen	173.450	183.350	136.150	110.600	115.450
- Auflösungsbeträge	- 55.550	- 55.950	- 70.250	- 79.550	- 81.350

VIII. Finanzerträge

Das in der Ergebnisplanung ermittelte ordentliche Jahresergebnis umfasst neben den Erträgen und Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auch die Erträge und Aufwendungen aus der Finanztätigkeit.

Bei den zugeordneten Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um geringfügige Zins- und Dividendenerträge aus Beteiligungen sowie die Zinserstattungen aus der Darlehensaufnahme für die Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH zum Ankauf des Stromnetzes und für Investitionen der Wasserversorgung (Gesellschafterdarlehen).

2.4 Aufwendungen

Die Planwerte der Aufwandskonten werden im Ergebnisplan in den nachstehend aufgeführten Aufwandspositionen zusammengefasst:

	Aufwendungen	2017 Ergebnis €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
I.	Personalaufwendungen	3.517.796	3.675.611	3.965.250	4.082.050	3.998.550	4.011.700	4.055.550
II.	Versorgungsaufwendungen	250.443	300.000	300.000	350.000	353.500	357.000	360.600
III.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.769.826	3.659.730	3.783.690	3.475.020	3.666.825	3.795.080	3.442.225
IV.	Bilanzielle Abschreibungen	1.693.246	1.659.697	1.678.905	1.664.178	1.637.618	1.614.849	1.600.319
V.	Transferaufwendungen	9.583.114	10.271.130	10.320.290	10.579.990	10.843.690	11.042.690	11.190.240
VI.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.291.459	1.021.505	1.024.400	1.019.690	969.550	975.980	976.880
	Ordentliche Aufwendungen	**19.105.884**	**20.587.673**	**21.072.535**	**21.170.928**	**21.469.733**	**21.797.299**	**21.625.814**
VII.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	399.939	432.850	404.600	379.600	369.900	350.250	335.150
	Gesamtaufwendungen	**19.505.823**	**21.020.523**	**21.477.135**	**21.550.528**	**21.839.633**	**22.147.549**	**21.960.964**
	Veränderungen %		***7,77%***	***2,17%***	***0,34%***	***1,34%***	***1,41%***	***-0,84%***

I. + II. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen für die Jahre 2019 und 2020 beinhalten folgende wesentlichen Besonderheiten:

Die **Beamtenbesoldung** für das Jahr 2019 ist mit einer Erhöhung von rd. 12,9 % gegenüber dem Jahre 2018 kalkuliert. Hierbei sind eingerechnet:

- Folgekosten der Besoldungserhöhung 2018 (2,35 % ab 1.1.2018, kalkuliert war 2 % ab 1.3.2018)
- 2 % erwartete Besoldungserhöhung ab 1.1.2019
- o Beförderungen aufgrund Stellenbewertungen 2019
- o Stufensteigerungen
- o Einstellung einer Beamtin Laufbahngruppe 2

Die Umlagen zur Rheinischen **Versorgungskasse** sind in Höhe der zu erwartenden Abschlagszahlungen 2019 festgesetzt worden.

Für den **Beihilfeansatz** 2019 wurde der voraussichtliche Bedarf kalkuliert.

Die Personalkosten für die **tariflich Beschäftigten** (ohne Gemeindewerke) erhöhen sich im Jahr 2019 um rd. 5,7 %. Hierbei sind eingerechnet:

- Folgekosten aus Tarifabschluss 2018 (3,19 % ab 01.03.2018 = 2,658 % Jahresdurchschnitt) kalkuliert waren 1,667 % Jahresdurchschnitt
- Entgelterhöhung 2019 aus Tarifabschluss 2018 (Rest 2018 0,532 %, 3,09 % ab 01.04.2019 = Jahresdurchschnitt 2,318 %
- Ganzjahreskosten für neue Ausbildungsstelle 2018
- Beschäftigung eines geringfügig Beschäftigten an der Gemeinschaftsgrundschule Winterscheid (Betreuung Erweiterungsbau)
- Beschäftigung eines neuen Mitarbeiters im Hausmeisterpool
- Einstellung eines stellv. Bauhofleiters ab 01.06.2019
- Stufensteigerungen 2018/2019
- Höhergruppierungen
- Ganzjahreskosten für Übernahme von zwei Verwaltungsfachangestellten nach Abschluss der Prüfung 2018
- Einsparung aufgrund Ausscheiden einer Reinigungskraft an der Sekundarschule zum 31.12.2018
- Einsparungen aufgrund Ausscheiden von zwei Verwaltungsangestellten
- Einsparungen verschiedene Stellennachbesetzungen 2018/2019

Gegenüber den Veranschlagungen des Vorjahres erhöhen sich die Personal- und Versorgungsaufwendungen **2019** um insgesamt 289.639 € (7,29 %)

Die bereinigten Personal- und Versorgungsaufwendungen (vermindert um zweckgebundene Zuschüsse/Kostenerstattungen und Auflösungsbeträge aus Rückstellungen) steigen gegenüber dem Vorjahr um 273.906 € (7,65 %).

Die **Beamtenbesoldung** für das Jahr 2020 ist mit einer Reduzierung von 17,8 % gegenüber dem Haushaltsjahr 2019 kalkuliert. Hierbei sind eingerechnet:

- Kalkulierte Besoldungserhöhung (2 % ab 1.1.2020)
- Stufensteigerungen
- Wegfall von einer Beamtenstelle Laufbahngruppe 1
- Wegfall von einer Beamtenstelle Laufbahngruppe 2

Die Personalkosten für die **tariflich Beschäftigten** (ohne Gemeindewerke) erhöhen sich für das Jahr 2020 um rd. 6,6 %. Hierbei sind eingerechnet:

- Folgekosten aus Tariferhöhung 2019 (0,772 % Jahresdurchschnitt)
- Entgelterhöhung aus Tarifabschluss 2018 (1,06 % ab 01.03.2020 = Jahresdurchschnitt 0,883 %) sowie Steigerung der Entgelte um erwartete Tariferhöhung kalkuliert 2 % ab 01.09.2020 (0,67 % Jahresdurchschnitt)
- Tarifliche Stufensteigerungen 2019/2020
- Geplante Übernahme von einer Verwaltungsfachangestellten nach Abschluss der Ausbildung ab 1.8.2020
- Ganzjahreskosten für neue Stellen 2019
- Neue Ausbildungsstelle „Verwaltungsfachangestellte/r“ ab 1.8.2020
- Höhergruppierungen
- Kosten für eine Verwaltungsangestellte nach Rückkehr aus der Elternzeit
- Ganzjahreskosten neue Stelle Schulsekretärin Gemeinschaftsgrundschule Winterscheid
- Einsparungen Ganzjahreskosten aufgrund Ausscheiden einer Verwaltungsfachangestellten

Gegenüber den Veranschlagungen des Haushaltsjahres 2019 erhöhen sich die Personal- und Versorgungsaufwendungen **2020** um insgesamt 166.800 € (3,91 %).

Die bereinigten Personal- und Versorgungsaufwendungen (vermindert um zweckgebundene Zuschüsse/Kostenerstattungen und Auflösungsbeträge aus Rückstellungen) steigen gegenüber dem Vorjahr um 154.400 € (4,01 %).

Die **Beamtenbesoldung** und die Umlagen zur Rheinischen **Versorgungskasse** sind für das Haushaltsjahr 2021 lt. den Orientierungsdaten mit einer Steigerung von 1 % kalkuliert.

Die Personalkosten für die **tariflich Beschäftigten** reduzieren sich für das Jahr 2021 um rd. 1,2 %.

Hierbei sind eingerechnet:

- Steigerung der tariflichen Entgelte lt. Orientierungsdaten um 1 %
- Ganzjahreskosten für die Übernahme einer Verwaltungsfachangestellten nach Abschluss der Ausbildung ab 1.8.2020
- Wegfall der Ganzjahrespersonalkosten aufgrund des Ausscheidens eines Verwaltungsfachangestellten

Gegenüber den Veranschlagungen des Haushaltsjahres 2020 sinken die Personal- und Versorgungsaufwendungen **2021** um insgesamt 80.000 € (1,81 %).

Die bereinigten Personal- und Versorgungsaufwendungen (vermindert um zweckgebundene Zuschüsse/Kostenerstattungen und Auflösungsbeträge aus Rückstellungen) sinken gegenüber dem Vorjahr um 98.000 € (2,45 %).

In den Jahren 2022 bis 2023 wurden für strukturelle und lineare Erhöhungen der Personalkosten Steigerungen von 1,0 % lt. Orientierungsdaten eingeplant.

Die eingeplanten Personalaufwendungen setzen sich aus den nachstehenden Positionen zusammen:

Personal- und Versorgungsaufwand	2017 Ergebnis €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
Besoldung Beamte	465.483	476.100	537.700	442.000	446.400	450.900	455.400
Entgelt tariflich Beschäftigte	2.174.176	2.301.600	2.447.300	2.600.400	2.569.300	2.595.000	2.621.000
Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte	35.539	43.400	48.000	51.500	50.900	51.400	52.000
Überstunden tariflich Beschäftigte	14.236	0	0	0	0	0	0
Entgelt sonstige Beschäftigte	0	4.200	4.500	4.500	4.500	4.600	4.600
Entgelt außerordentl. sonstige Beschäftigte	0	4.100	0	0	0	0	0
Beiträge zur Zusatzversorgungskasse für tarifl. Beschäftigte	171.215	197.900	211.900	225.400	222.600	224.800	227.000
Beiträge zur Zusatzversorgungskasse außerordentl. Beschäftigte	0	0	0	0	0	0	0
Sozialversicherungsbeiträge für tarifl. Beschäftigte	442.857	469.000	511.400	543.900	537.400	542.800	548.200
Sozialversicherungsbeiträge außerordentl. Beschäftigte	0	1.200	0	0	0	0	0
Beihilfen Beamte	30.267	30.000	30.000	30.000	30.300	30.600	30.900
Beihilfen tariflich Beschäftigte	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Pensionsrückstellungen für Beamte	144.670	117.971	138.200	146.100	106.100	85.600	89.650
Rückstellungen Beihilfe	36.777	29.140	35.250	37.250	30.050	25.000	25.800
Pauschalierte Lohnsteuer	2.576	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen für Urlaub/Überstunden	0	0	0	0	0	0	0
Umlage an Versorgungskasse Beamte	179.973	250.000	250.000	300.000	303.000	306.000	309.100
Beihilfen an Versorgungsempfänger	58.092	50.000	50.000	50.000	50.500	51.000	51.500
Pensionsrückstellungen Versorgungsempf.	12.378	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	**3.768.239**	**3.975.611**	**4.265.250**	**4.432.050**	**4.352.050**	**4.368.700**	**4.416.150**
Veränderung %		***5,50%***	***7,29%***	***3,91%***	***-1,81%***	***0,38%***	***1,09%***
Nachrichtlich: (besondere Erträge)							
- Herabsetzung Pensionsrückstellungen	-391.516	-74.217	-55.550	-55.950	-70.250	-79.550	-81.350
- Erst. Bund für Bundesfreiwillige	0	-4.800	0	0	0	0	0
- Erst.Gemeindew.i.R. Personalgestellung	-327.569	-318.300	-357.500	-369.500	-373.200	-376.900	-380.700
insgesamt:	**-719.085**	**-397.317**	**-413.050**	**-425.450**	**-443.450**	**-456.450**	**-462.050**
bereinigte Personalkosten:	**3.049.154**	**3.578.294**	**3.852.200**	**4.006.600**	**3.908.600**	**3.912.250**	**3.954.100**
Veränderung %		***17,35%***	***7,65%***	***4,01%***	***-2,45%***	***0,09%***	***1,07%***

In den Jahren 2021 bis 2023 wurden für strukturelle und lineare Erhöhungen der Personalkosten Steigerungen von 1,0 % lt. Orientierungsdaten eingeplant.

III. Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen

Im Ergebnisplan werden die vielfältigen Sachaufwendungen der Gemeinde in zwei Haushaltspositionen zusammengefasst, und zwar unter den *„Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen“* und den *„Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“*. Unterhalb dieser Ebene werden die Sachaufwendungen sehr detailliert nach Kostenarten geplant und gebucht. Die wichtigsten Sach-/Dienstleistungen und deren Entwicklung sind in der nachstehenden Aufstellung dargestellt:

Wesentliche Aufwendungen für den Bezug von Sach- und Dienstleistungen	**2017 Ergebnis €**	**2018 €**	**2019 €**	**2020 €**	**2021 €**	**2022 €**	**2023 €**
insgesamt:	**2.769.826**	**3.659.730**	**3.783.690**	**3.475.020**	**3.666.825**	**3.795.080**	**3.442.225**
Veränderung %		***32,13%***	***3,39%***	***-8,16%***	***5,52%***	***3,50%***	***-9,30%***
davon:							
Energiekosten inkl. Wasser/Abwasser/ Abfallentsorgung	505.168	679.465	546.095	543.865	548.390	556.790	563.350
Unterhaltung/Wartung Gebäude und Grundstücke	403.021	781.785	464.650	236.650	433.730	492.325	234.530
Unterhaltung/Sanierung Infrastrukturvermögen (Straßen, Wege, Brücken…)	169.551	255.600	342.650	203.300	190.200	191.700	189.200
Unterhaltung / Betrieb Fahrzeuge	98.166	139.870	170.390	153.810	157.080	153.750	148.920
Gebäudereinigung	149.732	130.500	191.960	200.050	197.450	214.750	219.240
Schülerbeförderungskosten	380.851	383.200	455.140	455.140	455.140	455.140	455.140
Kostenerstattungen an Zweckverbände (insb. civitec)	178.425	183.500	320.750	316.900	314.000	314.200	314.450
Kostenerstattungen an verb. Unternehmen (G-Werke Rupp. GmbH)	103.234	109.500	156.400	159.300	162.300	165.300	168.400
Kostenerstattungen an private Unternehmen (insbesondere RWE und IB)	110.537	107.850	173.750	168.250	167.450	166.950	166.350
Verbandsumlagen (Aggerverband und VHS Rhein-Sieg)	193.476	202.150	208.810	213.960	219.110	224.360	229.810
Kosten der Bauleitplanung	35.618	136.985	41.100	190.100	220.800	226.300	135.300
Insgesamt	**2.327.778**	**3.110.405**	**3.071.695**	**2.841.325**	**3.065.650**	**3.161.565**	**2.824.690**
Veränderung %		***33,62%***	***-1,24%***	***-7,50%***	***7,90%***	***3,13%***	***-10,66%***

Die **Energiebezugskosten** (Gas, Heizöl), die Wasser- und Abwassergebühren sowie die Abfallentsorgungskosten sind im Planungszeitraum unter Berücksichtigung konkreter Annahmen auf Vorjahresniveau kalkuliert worden.

Die **Bewirtschaftung der Gebäude** ist in der Produktgruppe *„Gebäudemanagement“* zusammengeführt. Die insgesamt hierfür anfallenden Aufwendungen sind daher im Teilergebnisplan Nr. 1.01.13 veranschlagt. In den Erläuterungen zu diesem Teilplan sind weitergehende Informationen über die wesentlichen Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen in den Haushaltsjahren 2019 ff. enthalten.

Folgende Unterhaltungskosten für die einzelnen Objekte sind veranschlagt:

Gebäude-unterhaltung Objekt	Kosten-stelle	2017 (Ergebnis) €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
Rathaus	91001	19.854	18.070	19.600	27.350	11.350	76.400	11.400
Wirtschaftsgebäude	91002	994	2.050	4.400	1.900	2.150	11.650	51.650
Mietwohnung Büchel	92001	2.309	3.300	1.500	1.500	1.500	51.500	1.500
St. Florianstr. 6 (alter Bauhof)	92002	-	400	400	400	450	450	450
Feuerwehrhaus Rupp.	93201	1.682	2.450	8.250	3.850	5.650	3.150	3.250
Feuerwehrhaus Wint.	93202	12.654	3.300	28.800	3.000	8.400	3.500	3.500
Mietobjekt Rettungswache Rupp.	93203	528	11.750	1.300	1.300	1.300	1.350	1.350
Mietobjekt DRK-Station Ortsgr. Rupp.	93204	-	950	1.950	1.100	1.100	1.150	1.150
Mietobjekt Polizeitstation Rupp.	93205	-	900	1.050	1.050	1.050	1.100	1.100
GGS Ruppichteroth	94001	13.582	65.370	40.750	4.250	116.250	27.950	3.950
Schulturnhalle an GGS Rupp.	94002	605	139.550	3.150	2.450	2.150	2.250	2.550
GGS + Pavillon Schönenberg	94003	28.190	73.820	33.200	5.200	34.700	4.900	4.900
Schulturnhalle an GGS Sch.-bg.	94004	3.873	2.650	5.200	18.000	2.750	1.800	2.100
GGS Winterscheid	94005	5.842	20.820	5.050	4.750	5.150	4.900	5.300
Schulturnhalle Winterscheid	94006	601	4.800	5.750	4.250	4.280	4.330	4.330
Garage GGS Wint.	94008	561	-	-	-	-	-	-
Sekundarschule Nümbr./Rupp.	94009	54.674	13.500	46.900	8.950	7.450	62.750	7.800
Übergangsheime	diverse	119.845	60.650	74.200	47.950	47.450	95.950	42.450
KG Schönenberg, Auf der Burghardt	95101	578	-	-	-	-	-	-
KG Winterscheid, Herrnsteinstr.	95102	5.347	5.400	10.900	6.350	6.350	6.350	6.350
Kindergarten Büchel	95103	17.353	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
Jugendzentrum Ruppichteroth	95104	944	2.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
Jugendzentrum Winterscheid	95105	6.916	2.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
Bröltalhalle	96001	12.425	241.930	7.930	630	330	2.930	3.230
Hallenbad	96002	29.304	54.050	32.750	30.950	112.250	11.450	12.250
Bauhof Schönenberg	97701	30.671	4.450	39.200	7.200	4.450	54.200	4.200
Ingesamt		**369.329**	**737.160**	**377.230**	**187.380**	**381.510**	**435.010**	**179.760**

Die **Unterhaltung der Gebäude** ist in der Produktgruppe *„Gebäudemanagement“* zusammengeführt. Die insgesamt hierfür anfallenden Aufwendungen sind daher im Teilergebnisplan Nr. 1.01.13 veranschlagt. In den Erläuterungen zu diesem Teilplan sind weitergehende Informationen über die wesentlichen Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen in den Haushaltsjahren 2019 ff. enthalten. Des weiteren wird auf die Erläuterungen und Übersichten zu den Fördermaßnahmen unter Ziff. 2.5 verwiesen.

Für die **Unterhaltung des Infrastrukturvermögens** sind folgende Kosten veranschlagt:

	2019 €uro	2020 €uro	2021 €uro	2022 €uro	2023 €uro
- Straßenunterhaltung (Gemeindestraßen, Wirtschaftswege)	163.100	143.100	128.100	123.100	128.100
- Brücken, Durchlässe	62.650	25.000	25.000	32.100	25.000
- Beschilderung	21.000	15.000	15.000	15.000	15.000
- Pflege Pflanzflächen und Solitärbäume	23.900	18.200	20.100	19.500	19.100
- **insgesamt:**	**270.650**	**201.300**	**188.200**	**189.700**	**187.200**

Für die Unterhaltung der **Straßen und Wege** werden zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit und zur Beseitigung von Winterschäden auf Basis von Erfahrungswerten pauschale Haushaltsmittel veranschlagt.

Zusätzliche Mittel sind für großflächige investive Deckungssanierungsarbeiten angesetzt.
Für die Jahre 2019 und 2020 wurde ein Betrag von jeweils 280.000 € angesetzt. Ab dem Jahr 2021 wurde die Investition mit jeweils 200.000 € veranschlagt.

Der Umfang dieser Arbeiten wird alljährlich von einer Wegekommission des Gemeinderates bestimmt.

Für die Sanierung der **Brücken und Durchlässe** wurden nach Brückenhauptuntersuchung 2010 und anschließendem Sanierungskonzept Instandhaltungsrückstellungen in einer Größenordnung von insgesamt 1.158.500 € i.R. der Eröffnungsbilanz sowie einer Korrektur zur Eröffnungsbilanz beim Jahresabschluss 2011 gebildet. Die nachstehende Übersicht zeigt die Brücken/Durchlässe, welche in den letzten Jahren saniert worden sind und diejenigen Brücken/Durchlässe, die noch saniert werden müssen. Die Maßnahmen sind in den Jahren 2019 und 2020 geplant.

Auf die Reparatur von 3 Brücken wurde zur Haushaltskonsolidierung verzichtet (s. auch Haushaltssicherungskonzept Seite 400).

Auf die Erläuterungen zu Produktgruppe 1.12.01 und das Haushaltssicherungskonzept wird verwiesen.

Die Unterhaltungsrückstellungen werden nur zahlungswirksam aufgelöst und sind deshalb ausschließlich im Finanzplan abgebildet.

Im Planungszeitraum werden folgende Auszahlungen aus den Unterhaltungsrückstellungen für Sanierungen veranschlagt:

			korrigierte Rückstellung lt. EÖB €uro	Inanspruch-nahme 2009 bis 2018 €uro	restliche zahlungswirk-same Auflösung 2019 ff. €uro
Gemeindestraßen (Deckensanierung)			89.738,06	89.590,78	-
Brückensanierung					
- Eitorfer Straße	*)	175.000,00		220.416,94	-
- Herrnstein	*)	150.000,00		126.102,33	-
			325.000,00		
Durchlässe					
- Tüschenhohn		15.100,00		-	30.000,00
- Scheider Weg/Im Saurental		37.000,00		26.423,49	-
			52.100,00		
Brücken aus HH 2013/2014					
Waldfrieden	*)	188.750,00		129.223,22	-
Herrenbröl/Kammerich	*)	192.650,00		127.502,13	-
Ahe/Kammerich		25.000,00		381,99	67.000,00
Röttgen/Bölkum (1/2 Anteil, Miteigent. Nümbr.)	*)	25.000,00		212,18	-
Tüschenhohn		125.000,00		-	200.000,00
Heider Steg		31.250,00		1.142,29	10.000,00
Pulvermühle		125.000,00		-	160.000,00
Millerscheid (1/2 Anteil, Miteigent. Much)		68.750,00		-	50.000,00
			781.400,00		
insgesamt:			**1.248.238,06**	**720.995,35**	**517.000,00**

***) Die Brückensanierungsmaßnahmen sind abgeschlossen und abgerechnet. Aus den Restmitteln werden 517.000 € für die in 2019 und 2020 geplanten Brückensanierungsmaßnahmen vorgehalten.**
Ein weiterer Betrag von 10.242,71 € wird ertragswirksam zur Deckung der Sanierung Brückengeländer "Felderhoferbrücke" in 2018 aufgelöst.

Ein weiterer großer Block der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die **Schülerbeförderungskosten**, die im Haushaltsjahr 2019 ff. unter Berücksichtigung vertraglich festgeschriebener Preis-Indexsteigerungen mit 455.140 € kalkuliert wurden. Im Gemeindegebiet bedienen insgesamt 5 Großbusse den Transport der Schüler zu den gemeindlichen Schulen (siehe auch Erläuterungen in Produktgruppe 1.03.04).

Die von der Gemeinde vorzunehmenden **Kostenerstattungen und Umlagen an Zweckverbände etc.** umfassen insbesondere Zahlungen an

	2019	**2020**
➢ Zweckverband civitec (Gemeinsame Kommunale Datenzentrale)	312.000 €	308.000 € *)
➢ VHS-Zweckverband	41.710 €	41.710 €
➢ Wasserverbände für Gewässerunterhaltung		
o Aggerverband	161.500 €	166.500 € **)
o Wasserverband Rhein-Sieg	5.600 €	5.750 €
➢ Abwasserwerk (Kosten der Straßenentwässerung)	144.400 €	147.300 €
➢ Innogy/GWR Rupp. GmbH		
- Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlage	29.500 €	23.500 €
- Pachtentgelt für das Straßenbeleuchtungsnetz	55.500 €	55.500 €

*) Das zum 01.01.2019 eingeführte neue Preismodell des Zweckverbandes civitec beinhaltet u.a. auch für die Gemeinde Ruppichteroth eine erhebliche Kostensteigerung.

**) Für das Jahr 2019 wird auf Basis der vorläufigen Abrechnung für das Jahr 2018 und unter Berücksichtigung der mitgeteilten Steigerungsrate des Aggerverbandes mit einem Hebesatz von 323 €/Beitragsanteil kalkuliert. Die Gemeinde wird mit 500 Beitragsanteilen belastet.

IV. Bilanzielle Abschreibungen

Zur Darstellung des kompletten Ressourcenverbrauchs muss die Gemeinde gemäß § 35 GemHVO ihr Anlagevermögen entsprechend des Werteverzehrs abschreiben. Zu diesem Zweck sind bei Vermögensgegenständen, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Grundsätzlich erfolgt eine lineare Abschreibung über den Zeitraum der voraussichtlichen Nutzugsdauer des jeweiligen Anlagegegenstandes. Für die Bestimmung der Nutzungsdauer hat der Innenminister NW eine Abschreibungstabelle vorgegeben, deren Bandbreiten von der Gemeinde einzuhalten sind.

Grundlage für die Ermittlung der Abschreibungen sind die in der Eröffnungsbilanz eingestellten Zeitwerte des Anlagevermögens. Zu diesem Zweck hat die Gemeinde ihr gesamtes Immobilieneigentum sowie alle beweglichen Gegenstände mit einem Zeitwert von mehr als 410 € erfasst und überwiegend im Wege einer Einzelbewertung taxiert.

Für die Jahre 2018 bis 2023 wurden keine neuen Abschreibungen aufgrund der geplanten Investitionen eingerechnet, da durch die Zuordnung entsprechender Sonderposten in gleicher Höhe die Belastung ergebnisneutral ist.

Im Ergebnisplan sind folgende Abschreibungen veranschlagt:

Abschreibungen	**2017 Ergebnis €**	**2018 €**	**2019 €**	**2020 €**	**2021 €**	**2022 €**	**2023 €**
- auf immaterielle Vermögensgegenstände	3.292	1.723	1.192	1.085	1.088	1.079	698
- auf Aufbauten unbebauter Grundstücke	90.628	89.633	88.531	87.612	87.232	86.521	86.282
- auf Gebäude	596.965	629.142	593.768	592.945	592.945	592.946	587.708
- auf Brückenbauwerke	34.978	34.968	34.981	34.967	34.981	34.965	34.982
- auf Straßen, Wege, Plätze	743.075	740.051	739.515	737.477	733.638	731.591	731.601
- auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.679	1.680	1.679	1.680	1.679	1.680	1.679
- auf Maschinen	14.698	14.698	15.429	12.044	11.515	8.943	8.163
- auf techn. Anlagen	72.489	38.826	72.080	70.827	69.785	69.026	65.475
- auf Betriebsvorrichtungen	2.623	1.012	2.589	2.183	1.904	1.848	1.608
- auf Fahrzeuge	100.264	84.320	85.835	85.838	67.078	58.444	56.727
- auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.555	23.644	43.306	37.520	35.773	27.806	25.396
Insgesamt	**1.693.246**	**1.659.697**	**1.678.905**	**1.664.178**	**1.637.618**	**1.614.849**	**1.600.319**

Die Abschreibung ist zum einen unmittelbar den Produkten zugeordnet und erscheint dann im Teilergebnisplan unter Position "Bilanzielle Abschreibung". Darüber hinaus erfolgt eine Zuordnung zu den Produkten über Verrechnung. Sie ist dann unter der Position "Interne Leistungsverrechnung" enthalten.

Den Abschreibungen stehen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Investitionszuschüsse, Beiträge Dritter...) gegenüber. Für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 ergeben sich folgende Netto-Belastungen:

	2019		2020	
Abschreibungen		1.678.905 €		1.664.178 €
abzüglich Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
- aus Zuwendungen	- 819.299 €		- 811.619 €	
- aus KAG-Beiträgen	- 13.328 €		- 13.327 €	
- aus Erschließungsbeiträgen	- 38.735 €		- 38.716 €	
- aus sonstigen Erträgen	- 56.066 €	- 927.428 €	- 55.610 €	- 919.272 €
Netto-Abschreibungsbelastung		**751.477 €**		**744.906 €**

V. Transferaufwendungen

Der größte Aufwandsposten in der Ergebnisplanung sind die Transferaufwendungen mit rd. 10,32 Mio. € (2019) und rd. 10,58 Mio. € (2020). Hiervon entfallen auf die Kreisumlagen (allgemeine Umlage, Jugendamtsumlage und ÖPNV-Umlage) rd. 83 % (2019) bzw. rd. 85 % (2020).

Transferaufwand	**2017 Ergebnis €**	**2018 €**	**2019 €**	**2020 €**	**2021 €**	**2022 €**	**2023 €**
Krankenhausumlage an das Land	124.533	124.550	146.300	155.700	155.700	155.700	155.700
Zuschüsse an private Unternehmen	151.600	168.500	180.200	180.300	182.900	185.400	188.100
hiervon:							
- Zuschüsse an Kindergartenträger							
- Zuschüsse übrige Bereiche	7.731	7.730	8.240	8.240	8.240	8.240	8.240
Zuwendungen an übrige Bereiche	255.769	277.100	353.000	423.900	431.450	437.000	442.400
hiervon:							
- Außerschulische Betreuungsangebote	139.600	149.000	215.000	275.000	275.000	275.000	275.000
- Zuschüsse an Büchereien	3.452	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
- Zuschüsse an Kindergartenträger							
- Betriebskostenanteil Jugendzentrum	55.227	56.000	65.000	66.300	67.650	69.000	70.500
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	322.156	433.300	303.500	303.500	303.500	303.500	303.500
Krankenhilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	142.575	208.800	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Bildung und Teilhabe	160	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Gewerbesteuerumlagen	242.095	548.250	287.750	293.550	299.400	305.400	311.500
Fonds Deutsche Einheit	231.719	0	238.450	0	0	0	0
Einheitslastenabrechnung	0	39.500	0	0	0	0	0
Kreisumlagen	8.104.777	8.463.400	8.641.850	9.053.800	9.301.500	9.486.450	9.619.800
hiervon:							
- Allgemeine Umlage	4.286.352	4.406.700	4.452.800	4.636.750	4.824.400	4.953.200	5.022.800
- Jugendamtsumlage	3.564.816	3.784.250	3.859.600	4.064.200	4.124.250	4.180.400	4.239.200
- ÖPNV-Umlage	253.609	272.450	329.450	352.850	352.850	352.850	357.800
Insgesamt	**9.583.114**	**10.271.130**	**10.320.290**	**10.579.990**	**10.843.690**	**11.042.690**	**11.190.240**
Veränderung %		***7,18%***	**0,48%**	**2,52%**	***2,49%***	***1,84%***	***1,34%***

Die **Kreisumlagen** sind auf Basis des am 17.12.2018 beschlossenen Haushaltes des Rhein-Sieg-Kreises berechnet worden.

Die u.a. für die Berechnung der Kreisumlage maßgeblichen Umlagegrundlagen sind für die Jahre 2020 bis 2022 analog der Steigerungsrate des Rhein-Sieg-Kreises geplant worden.
Für das Jahr 2023 ist eine individuelle Wachstumsrate von 1,406 v.H. auf den Planansatz des Vorjahres eingerechnet worden.

Die Kreisumlage hat einen Anteil von rd. 44 % an den veranschlagten Erträgen im Jahre 2019.

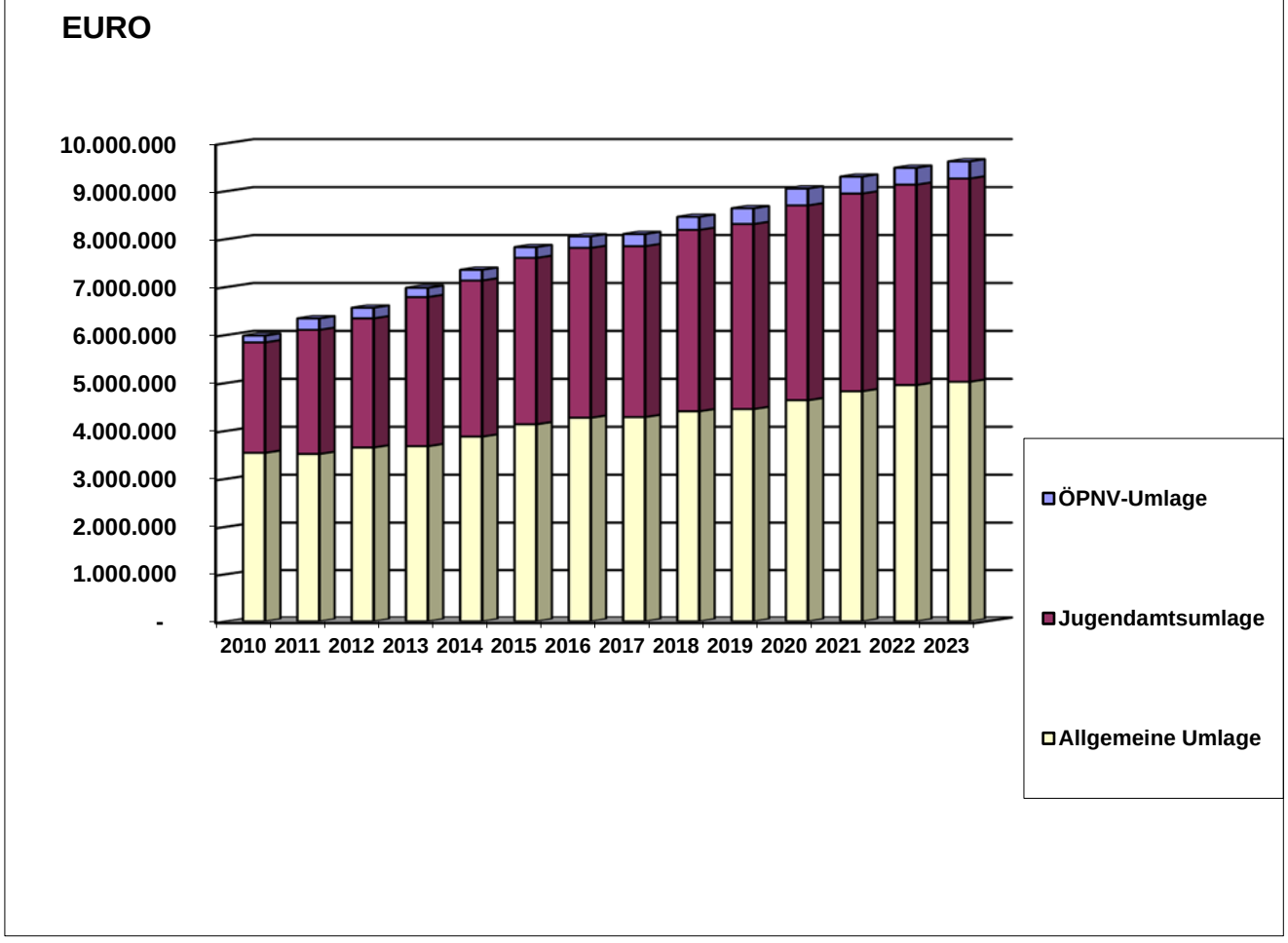
Die Umlagesätze entwickeln sich wie folgt:

Jahr	allgemeine Umlage v.H.		Mehrbelastung Jugendamt v.H.		Mehrbelastung ÖPNV v.H.
		Vorjahr 2018 *)		Vorjahr 2018 *)	
2019	32,80	32,15	28,43	29,71	2,427
2020	32,80	-	28,75	-	2,496
2021	32,73	-	27,98	-	2,394
2022	32,43	-	27,37	-	2,310
2023	32,42	-	26,80	-	2,310

*) lt. Nachtragshaushaltssatzung des Rhein-Sieg-Kreises im Jahre 2018

Die Entwicklung der Kreisumlage ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt.

Entwicklung Kreisumlagen



VI. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position wird eine Vielzahl von Aufwandskonten mit kleineren Volumen zusammengefasst.
Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Aufwendungen:

Sonstige ordentliche Aufwendungen	**2017 Ergebnis €**	**2018 €**	**2019 €**	**2020 €**	**2021 €**	**2022 €**	**2023 €**
Insgesamt:	**1.291.459**	**1.021.505**	**1.024.400**	**1.019.690**	**969.550**	**975.980**	**976.880**
Veränderung %		***-20,90%***	***0,28%***	***-0,46%***	***-4,92%***	***0,66%***	***0,09%***
Davon:							
- Aus- und Fortbildung	28.324	35.250	52.250	46.650	43.300	41.300	38.300
- Dienst- und Schutzkleidung	67.287	30.785	30.700	28.300	33.000	27.600	32.100
- Aufwandsentschädigungen	136.202	146.400	108.250	156.490	155.550	155.550	156.060
- Mieten, Leasing, Pachten *)	292.065	320.440	198.890	198.890	198.890	198.890	198.890
- Prüfungs- und Beratungskosten	20.081	63.000	87.200	46.100	46.100	46.100	46.100
- Bürobedarf,Porto,Telefon etc.	85.249	92.880	101.280	99.350	98.350	98.350	98.350
- Versicherungsbeiträge	185.564	196.250	211.770	212.400	213.520	216.150	218.520
- Kosten Wahlen	10.942	0	6.540	13.280	6.540	6.540	0
- Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen	151.028	0	0	0	0	0	0
- sonstige Rückstellungen	94.815	10.000	10.000	10.000	12.000	10.000	10.000
- Unentgeltliche Wertabgabe (Benutzung Hallenbad durch Schulen, Vereine etc.)	7.793	11.100	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
- Beiträge zu Verbänden	25.097	25.070	26.280	26.230	26.240	26.240	26.240
	1.104.447	**931.175**	**842.360**	**846.890**	**842.690**	**835.920**	**833.760**

*) Diese Position beinhaltet die Anmietung von Übergangsheimen zur Unterbringung von Flüchtlingen/ Asylbewerbern.

VII. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den Haushaltsansätzen handelt es sich um den Zinsaufwand für bestehende Investitionskredite unter Berücksichtigung der ordentlichen Darlehenstilgungen sowie für Kassenkredite.

Freiwillige Ausgaben:

Eine Liste der "freiwilligen Ausgaben", die sich über verschiedenste Sachkonten verteilen, ist dem Vorbericht **als Anlage 1** beigefügt.

2.5 Übersichten über Fördermaßnahmen

Förderprogram „Gute Schule 2020“ und Allgemeine Schulpauschale

Mit dem Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur in NRW (Gute Schule 2020) erhalten die Kommunen vom Land Schuldendiensthilfen für Kredite, die der Finanzierung der Sanierung, Modernisierung und des Ausbaus der baulichen und digitalen kommunalen Schulinfrastruktur in NRW dienen.
Die Schuldendiensthilfen werden den Kommunen durch vollständige Übernahme ihrer Zins- und Tilgungsleistungen für Kredite, die im Rahmen des Programms „NRW.Bank.Gute Schule 2020 aufgenommen werden, gewährt.

Nach der Übersicht zum Gesetz erhält die Gemeinde Ruppichteroth in den Jahren 2017 bis 2020 ein jährliches Kreditkontingent

von 185.990 € = insgesamt 743.960 €.

Unter Beachtung der Förderkriterien und in Abstimmung mit den Schulen wurden im Haushaltsplan 2017/2018 und dem damit verbundenen Haushaltssicherungskonzept die aufgezeigten Maßnahmen und Beschaffungen erstmalig veranschlagt. Dabei ist deutlich geworden, dass Förderkriterien eine gänzliche Umsetzung verhindert hätten, weshalb in dem Förderzeitraum 2017 – 2020 die Mittel der Schulpauschale und der allgemeinen Investitionspauschale in die Finanzierung mit einbezogen wurden. Die Veranschlagungen im Rahmen des Haushaltsplanes 2019/2020 wurden auf dieser Grundlage unter Einbeziehung punktueller Korrekturen, welche mit den Schulen abgestimmt sind, fortgeführt.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz

Der Bund unterstützt die Länder zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft im Bundesgebiet bei der Stärkung der Investitionstätigkeit finanzschwacher Kommunen.
Auf Basis des Gesetzes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsfördergesetz – KInvFG) und des Gesetzes zur Umsetzung des Kommunal-investitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW) geschieht dies mit unterschiedlichen Förderzielen:

- **Kapitel 1 („Infrastrukturprogramm“)**
  Im Interesse eines Ausgleichs der Wirtschaftskraft im Bundesgebiet stehen die Mittel für Investitionen in Infrastruktur und Bildungsinfrastruktur (insbesondere energetische Sanierung) zur Verfügung.
  Durchführungszeitraum gemäß § 5 KInvFG:
  Das Investitionsvorhaben oder selbstständige Abschnitte von Investitionsvorhaben müssen bis zum 31.12.2020 vollständig abgenommen und im Jahr 2021 vollständig abgerechnet werden.
- **Kapitel 2 („Schulsanierungsprogramm“)**
  Zur Verbesserung der Schulinfrastruktur stehen die Mittel für Investitionen für Sanierung, Umbau, Erweiterung und – in engen Grenzen – für den Neubau von Schulgebäuden zur Verfügung
  Durchführungszeitraum gemäß § 13 KInvFG:
  Das Investitionsvorhaben oder selbstständige Abschnitte von Investitionsvorhaben müssen bis zum 31.12.2022 vollständig abgenommen und im Jahr 2023 vollständig abgerechnet werden.

Auf dieser Grundlage hat die Gemeinde Ruppichteroth

- **mit Bescheid vom 08.10.2015 eine Förderzusage von 512.502,49 €** gemäß § 7 Abs. 2 des KInvFöG NRW im Rahmen des v.g. Kapitels 1 und
- **mit Bescheid vom 22.01.2018 eine Förderzusage von 434.530,00 €** gemäß § 14 des KinvFöG NRW im Rahmen des v.g. Kapitels 2

erhalten.

Unter Beachtung der Förderbereiche und der Förderkriterien wurden im Haushaltsplan und Haushaltssicherungskonzept die in der nachfolgenden Liste dargestellten Vorhaben veranschlagt.

Für jede Maßnahme muss die Gemeinde einen Eigenanteil von mindestens 10 % erbringen.

In der nachstehenden Übersicht sind die Maßnahmen und Beschaffungen der Förderprogramme dargestellt.

2.5 Übersicht Finanzierung Investitionen und Sanierungsmaßnahmen Schulen HH 2017 bis 2023

Förderprogramm "Gute Schule 2020"							
	2017	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
					Förderprogramm "Gute Schule 2020" endet 2020!		
Zuwendung:	**186.000**	**186.000**	**186.000**	**186.000**	**-**	**-**	**-**
Investitions-/Sanierungsbedarf							
GGS Ruppichteroth	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
					Förderprogramm "Gute Schule 2020" endet 2020!		
Baukosten Klassenraum Dachgeschoss	-	-	75.000	-	-	-	-
Zusätzl. Außenbeleuchtung Zufahrt Lehrerparkplatz u. Treppe zur Marktstr.	-	-	5.000	-	-	-	-
Alarmierungsanlage	-	-	-	45.000	-	-	-
BGA							
- Außenspielgerät für den Schulhof	-	-	-	7.000	-	-	-
- Klassensatz Tische für Betreuungsmaßnahme	-	-	5.500	-	-	-	-
	-	**-**	**5.500**	**7.000**	**-**	**-**	**-**
EDV-Geräte							
- Klassensatz Tablets (einschl. Koffer, Router, Ladegerät etc.), Notebooks, sonstige Peripherie, im Rahmen Digitalisierung der Schulen	-	-	-	9.180	-	-	-
	-	**-**	**-**	**9.180**	**-**	**-**	**-**
(Geringwertige) Wirtschaftsgüter							
- Turnmatten für die Schulturnhalle	-	-	1.250	-	-	-	-
- Weichbodenmatte für die Schulturnhalle	-	-	795	-	-	-	-
	-	**-**	**2.045**	**-**	**-**	**-**	**-**
insgesamt:	**-**	**-**	**87.545**	**61.180**	**-**	**-**	**-**

Schulverbund GGS Winterscheid/Schönenberg	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
Hauptstandort Winterscheid					**Förderprogramm "Gute Schule 2020" endet 2020!**		
Anbau an GGS Winterscheid	186.000	186.000	-	-	-	-	-
BGA							
- Tischtennisplatte für den Schulhof	-	-	1.700	-	-	-	-
	-	**-**	**1.700**	**-**	**-**	**-**	**-**
EDV-Geräte							
- Klassensatz Tablets (einschl. Koffer, Router, Ladegerät etc.), Notebooks, sonstige Peripherie, im Rahmen Digitalisierung der Schulen	-	-	-	9.185	-	-	-
	-	**-**	**-**	**9.185**	**-**	**-**	**-**
(Geringwertige) Wirtschaftsgüter							
- Turnmatten für die Schulturnhalle	-	-	1.250	-	-	-	-
- Weichbodenmatte für die Schulturnhalle	-	-	1.590	-	-	-	-
	-	**-**	**2.840**	**-**	**-**	**-**	**-**
insgesamt:	**186.000**	**186.000**	**4.540**	**9.185**	**-**	**-**	**-**

Schulverbund GGS Winterscheid/Schönenberg	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
Teilstandort Schönenberg					**Förderprogramm "Gute Schule 2020" endet 2020!**		
Alarmierungsanlage	-	-	-	45.000	-	-	-
Einbau Behinderten-WC	-	-	40.000	-	-	-	-
BGA							
- Küche für die OGS	-	-	10.000	-	-	-	-
- Gewerbespülmaschine	-	-	3.335	-	-	-	-
	-	**-**	**13.335**	**-**	**-**	**-**	**-**
EDV-Geräte							
- Klassensatz Tablets (einschl. Koffer, Router, Ladegerät etc.), Notebooks, sonstige Peripherie, im Rahmen Digitalisierung der Schulen	-	-	-	9.185	-	-	-
	-	**-**	**-**	**9.185**	**-**	**-**	**-**
(Geringwertige) Wirtschaftsgüter							
- Sprungkasten 5tlg. Für die Schulturnhalle	-	-	700	-	-	-	-
	-	**-**	**700**	**-**	**-**	**-**	**-**
insgesamt:	**-**	**-**	**54.035**	**54.185**	**-**	**-**	**-**

Sekundarschule Ruppichteroth	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
					Förderprogramm "Gute Schule 2020" endet 2020!		
Beschattungsanlage Glasdach Foyer (Gebäude A)	-	-	-	30.000	-	-	-
BGA							
- Wasserspender für die Mensa	-	-	-	2.500	-	-	-
- mobiler Basketballkorb für den Schulhof	-	-	-	1.500	-	-	-
- Bänke mit Tische für den Schulhof, insg. 8 Sets	-	-	-	19.700	-	-	-
- Laptopwagen	-	-	3.900	-	-	-	-
	-	**-**	**3.900**	**23.700**	**-**	**-**	**-**
EDV-Geräte							
- Klassensatz Tablets (einschl. Koffer, Router, Ladegerät etc.), Notebooks, sonstige Peripherie, im Rahmen Digitalisierung der Schulen	-	-	12.250	6.000	-	-	-
tlw. Deckung 2019 = 9.250 € über Schulpauschale							
tlw. Deckung 2020 = 15.500 € über Schulpauschale							
- Präsentationsmedia (digitale Tafeln, Beamer)	-	-	17.150	-	-	-	-
- 5 Laptops für zusätzliche Lehrerarbeitsplätze	-	-	3.000	-	-	-	-
	-	**-**	**32.400**	**6.000**			
(Geringwertige) Wirtschaftsgüter							
- Tische	-	-	400	-	-	-	-
- Metallschränke	-	-	750	1.750	-	-	-
- Fußmatten	-	-	700	-	-	-	-
- Spülmaschine für die Lehrküche	-	-	400	-	-	-	-
- Kondensattrockner für die Lehrküche	-	-	830	-	-	-	-
- Leiter für den Hausmeister	-	-	500	-	-	-	-
	-	-	3.580	1.750	-	-	-
insgesamt:	**-**	**-**	**39.880**	**61.450**	**-**	**-**	**-**

Ausgaben Gute Schule insgesamt:	**186.000**	**186.000**	**186.000**	**186.000**	**-**	**-**	**-**

Schulpauschale							
	2017	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
Zuwendung:	**200.000**	**200.000**	**300.000**	**300.000**	**300.000**	**300.000**	**300.000**
Investitions-/Sanierungsbedarf							
GGS Ruppichteroth							
Baukosten Klassenraum Dachgeschoss (Planungskosten)	-	-	20.000	-	-	-	-
BGA							
- Update Telefonanlage auf neue Technik	1.650	-	-	-	-	-	-
- Beamer (festinstalliert) im Forum	1.150	-	-	-	-	-	-
- Beamer (transportabel) für Tableteinsatz in Klassen **(EU nach 2019)**	-	750	-	-	-	-	-
- Sideboard, 4m	500	-	-	-	-	-	-
- Weichbodenmatte für die Turnhalle	650	-	-	-	-	-	-
- Klassensatz Schülertische	4.000	-	-	-	-	-	-
- Testverfahren GU-Bereich	-	1.500	-	-	-	-	-
	7.950	**2.250**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
EDV-Geräte							
- Austausch Server	2.500	-	-	-			
- Klassensatz Tablets (einschl. Koffer, Router, Ladegerät)	-	7.300	-	-	-	-	-
	2.500	**7.300**	**-**	**-**			
GWG							
- Gardinen Kopierraum	800	-	-	-	-	-	-
- Software f. GGS Schö.(Antivirenschutz,Schulfilter, Zeugnisprog.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Bürostuhl Schulsekretärin	350	-	-	-	-	-	-
- Spülmaschine für die Lehrerküche	-	-	350	-	-	-	-
- 2 Turnkästen für die Turnhalle Ruppichteroth (Stück 180€)	-	-	360	-	-	-	-
- 8 Schränke (Stück 270€) **(EU nach 2019)**	-	2.160	-	-	-	-	-
- 6 Regale (Stück 250€) **(EU nach 2019)**	-	1.500	-	-	-	-	-
- Sideboard, 2m **(EU nach 2019)**	-	250	-	-	-	-	-
- Stahlschrank **(EU nach 2019)**	-	250	-	-	-	-	-
- Lehrerpult	-	-	400	-	-	-	-
	2.150	**5.160**	**2.110**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
Sanierungsmaßnahmen (konsumtiv)							
- Außenanstrich inkl. Ausbesserungsarbeiten am Putz mit Reinigung der Markisen **(Verschiebung/Neuveranschlagung der Maßnahme von ursprünglich 2019 nach 2021)**	-	-	-	-	46.000	-	-
- Innenanstrich komplett	-	-	-	-	25.000	-	-
- Maßnahmen zur Neugestaltung und Reparatur des Schulhof- und Spielbereiches **(Verschiebung/Neuveranschlagung der Maßnahme von ursprünglich 2018 und 2019 nach 2022)**	-	12.000	-	-	-	24.000	-
- Bodenbeläge in den Fluren erneuern inkl. Estrichsanierung im Kellergeschoss **(Verschiebung/Neuveranschlagung eines Teils der Maßnahme von ursprünglich 2018 nach 2021)**	-	20.000	20.000	-	20.000	-	-
- Schnelles Internet WLAN **(EU nach 2019)**	-	14.500	-	-	-	-	-
- Eneuerung von Eingangstüren	6.000	-	-	-	18.000	-	-
- Deckenkacheln erneuern	1.500	1.500	-	-	-	-	-
- Generalüberholung Toiletten (Fehlende und kaputte Ausstattung ersetzen) - **(zum Teil erledigt - Erhöhung Ansatz 2019 auf 3.000 €/vorher 2.000 €)**	4.000	2.000	3.000	-	-	-	-
- Wandschutzbeläge halbhoch in kleinem Treppenhaus **(Verschiebung/Neuveranschlagung der Maßnahme von ursprünglich 2018 nach 2021)**	-	3.500	-	-	3.500	-	-
- Abtrennung des Mülltonnenbereiches durch Sichtschutzelemente **(Verschiebung/Neuveranschlagung der Maßnahme von ursprünglich 2018 nach 2019)**	-	6.000	6.000	-	-	-	-
- Dehnungsrisse versiegeln **(Verschiebung/Neuveranschlagung eines Teils der Maßnahme von 2018 nach 2019)**	-	2.000	1.000	-	-	-	-
- Erstellung eines Gebäude-Energieausweises für die GGS Ruppichteroth			2.500				
- Erneuerung der Einfassung der Hangel- und Reckanlage (Spielgerät Wiese)	-	-	4.000	-	-	-	-
- Erstellung eines Gebäude-Energieausweises für die Schulturnhalle Ruppichteroth	-	-	1.000	-	-	-	-
- Energetische Sanierung Schulturnhalle Ruppichteroth **(tlw. Deckung in Höhe von 112.950 € über Kommunalinvestitionsförderungsgesetz)**	-	-	12.550	-	-	-	-
	11.500	**61.500**	**50.050**	**-**	**112.500**	**24.000**	**-**
insgesamt:	**24.100**	**76.210**	**72.160**	**1.000**	**113.500**	**25.000**	**1.000**

Schulverbund GGS Winterscheid/Schönenberg							
Hauptstandort Winterscheid	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
Anbau an GGS Winterscheid **(tlw. Deckung durch "Gute Schule 2020", durch Kommunalinvestitionsförderungsgesetz sowie durch Schul- und Investitionspauschale)**	-	-	7.810	-	-	-	-
BGA							
- Beamer (transportabel) für Tableteinsatz in Klassen **(EU nach 2019)**	-	750	-	-	-	-	-
- Klassensatz Schülertische **(2018 = 12.000 € Deckung über Investitionspauschale)**	12.000	-	-	-	-	-	-
- Klassensatz Tische für Betr.maßnahme **(EU nach 2019)**	-	10.000	-	-	-	-	-
	12.000	**10.750**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
EDV-Geräte							
- Austausch Server	2.500	-	-	-	-	-	-
- Klassensatz Tablets (einschl. Koffer, Router, Ladegerät)	-	7.300	-	-	-	-	-
- 5 Laptops (Stück 600€)	3.000	-	-	-	-	-	-
	5.500	**7.300**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
GWG							
- Austausch Einzelplatz-PC´s im Verw.bereich (je 400 €)	800	-	-	-	-	-	-
- Office-Lizenzen (7 Stück)	2.240	-	-	-	-	-	-
- 2 Turnbänke (Stück 250 €)	500	-	-	-	-	-	-
- Faxgerät	400	-	-	-	-	-	-
- Software f. GGS Wint.(Antivirenschutz,Schulfilter, Zeugnisprog.)	700	700	700	700	700	700	700
- Treppenleiter f.d. TH Winterscheid	100	-	-	-	-	-	-
- 6 Metallschränke (Stück 250 €)	1.500	-	-	-	-	-	-
- 3 hohe Schränke f. Schulleiterbüro (Stück 400 €)	1.200	-	-	-	-	-	-
- 2 Schrankregale f. Betr.maßnahme 13plus (Stück 350 €)	-	-	700	-	-	-	-
	7.440	**700**	**1.400**	**700**	**700**	**700**	**700**
Sanierungsmaßnahmen (konsumtiv)							
- Erneuerung Bodenbelag in den Räumen Leiter, Sekretariat, Lehrerzimmer und Lehrmittelraum)	-	7.200	-	-	-	-	-
- Schnelles Internet WLAN **(EU nach 2019)**	-	7.000	-	-	-	-	-
- Schulhofgestaltung	-	2.000	-	-	-	-	-
	-	**16.200**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
insgesamt:	**24.940**	**34.950**	**9.210**	**700**	**700**	**700**	**700**

Schulverbund GGS Winterscheid/Schönenberg							
Teilstandort Schönenberg	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
BGA							
- Beamer (transportabel) für Tableteinsatz in Klassen **(EU nach 2019)**	-	750	-	-	-	-	-
- Lehrerküche inkl. Geschirrspüler und E-Herd	5.000	-	-	-	-	-	-
- absenkbare Leinwand für Computerraum	-	750	-	-	-	-	-
- Klassensatz Schülertische (**2018 = 11.660 € tlw. Deckung über Investitionspauschale)**	12.000	340	-	-	-	-	-
	17.000	**1.840**	**-**	**-**			
EDV-Geräte							
- Austausch Server	2.500	-	-	-	-	-	-
- Klassensatz Tablets (einschl. Koffer, Router, Ladegerät)	-	7.300	-	-	-	-	-
	2.500	**7.300**	**-**	**-**			
GWG							
- Software f. GGS Schö.(Antivirenschutz,Schulfilter, Zeugnisprog.)	700	700	700	700	700	700	700
- Austausch Einzelplatz-PC Verw.bereich	400	-	-	-	-	-	-
- Office Lizenz	320	-	-	-	-	-	-
- Sprungbrett f. d. Turnhalle	470	-	-	-	-	-	-
- Turnkasten f. d. Turnhalle	180	-	-	-	-	-	-
- 2 Schrankregale f.Betr.maßnahme 13plus **(EU nach 2019)**	-	700	-	-	-	-	-
- Treppenleiter f. d. Turnhalle	100	-	-	-	-	-	-
- 6 Metallschränke (Stück 250€) (**EU nach 2019)**	-	1.500	-	-	-	-	-
- Faxgerät	-	-	200	-	-	-	-
	2.170	**2.900**	**900**	**700**	**700**	**700**	**700**
Sanierungsmaßnahmen (konsumtiv)							
- Neue Anstriche im Schulgebäude und Pavillon **(Verschiebung/Neuveranschlagung der Maßnahme von ursprünglich 2018 und 2019 nach 2021)**	-	20.000	-	-	20.000	-	-
- Beseitigung Feuchtigkeitproblematik im Hausmeisterraum (Kellergeschoss)	8.000	-	-	-	-	-	-
- Renovierung der Toiletten im Pavillon	6.000	-	-	-	-	-	-
- Ableitung Oberflächenwasser Pausenhof / Spielgelände (Wasserführung) **(Verschiebung/Neuveranschlagung der Maßnahme von ursprünglich 2017 nach 2019)**	8.000	-	8.000	-		-	-
- Sanierung Grundleitungen Pavillon **(Verschiebung/Neuveranschlagung der Maßnahme von ursprünglich 2018 nach 2021)**	-	10.000	-	-	10.000	-	-
- Erneuerung der Bodenbeläge in den Räumen Leiter, Sekretariat, Lehrerzimmer, Küche, PC-Raum und Flur)	-	26.000	-	-	-	-	-
- Schnelles Internet WLAN **(EU nach 2019)**	-	11.500	-	-	-	-	-
- Schulhofgestaltung **(Verschiebung/Neuveranschlagung der Maßnahme von ursprünglich 2018 nach 2019)**	-	2.000	2.000	-	-	-	-
- Errichtung einer Brandschutzwand auf der Empore des Forums (35m²)	5.000	-	-	-	-	-	-
- Errichtung einer Zaunanlage auf dem Spielgelände (Mangel aus Spielplatzkontrolle)	12.000	-	-	-	-	-	-
- Punktuelle Gefahrenbeseitigung auf dem oberen Pausenhof (Abplatzende Pflastersteine, Stolperstellen)	-	-	10.000	-	-	-	-
- Erstellung eines Gebäude-Energieausweises für die GGS Schönenberg	-	-	2.500	-	-	-	-
- Erneuerung der Einfassung an der Doppelschaukelanlage (Spielgerät Wiese)	-	-	4.000	-	-	-	-
- Punktuelle Reparaturen am Hallenboden der Schulturnhalle	-	-	1.000	1.000	1.000	-	-
- Erstellung eines Gebäude-Energieausweises für die Schulturnhalle Schönenberg	-	-	1.000	-	-	-	-
- Neuverlegung und Neuprofilierung Pflasterfläche im Zugangsbereich des unteren Turnhalleneingangs aufgrund von Absackungen, Stolperfallen und mangelhafter Entwässerung	-	-	-	15.000	-	-	-
- Austausch von Sanitärobjekten in den BSC-Räumen der Schulturnhalle Schönenberg	-	-	1.500	-	-	-	-
- Energetische Sanierung Schulturnhalle Schönenberg **(tlw. Deckung in Höhe von 271.900 € über Kommunalinvestitionsförderungsgesetz)**	-	-	65.600	-	-	-	-
	39.000	**69.500**	**95.600**	**16.000**	**31.000**	**-**	**-**
insgesamt:	**60.670**	**81.540**	**96.500**	**16.700**	**31.700**	**700**	**700**

Sekundarschule Ruppichteroth	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
restl. Baukosten Projekt II (**tlw. Deckung Investitionspauschale 40.290 €)**	39.710	-	-	-			
BGA							
- Klassensatz Schülertische	6.000	6.000	-	-	-	-	-
- 2 Schränke mit Eigentumsfächern	1.200	-	-	-	-	-	-
- Holzbandsäge f.d. Werkraum	900	-	-	-	-	-	-
- Band- und Tellerschleifmaschine f.d. Werkraum	-	-	650	-	-	-	-
- Säure-/Laugenschrank f.d. Vorbereitungsraum Physik/Chemie **(EU nach 2019: 1.550 €)**	1.700	-	-	-	-	-	-
- Beamer (festinstalliert) im Forum	1.150	-	-	-	-	-	-
	10.950	**6.000**	**650**	**-**	**-**	**-**	**-**
EDV-Geräte							
- Klassensätze Tablets (einschl. Koffer, Router, Ladegerät etc.), Notebooks, sonstige Peripherie, im Rahmen Digitalisierug der Schulen	-	-	9.250	15.500	-	-	-
tlw. Deckung 2019 = 12.250 € über "Gute Schule 2020"							
tlw. Deckung 2020 = 6.000 € über "Gute Schule 2020"							
- Monitor für Vertretungsplan (Standort Lehrerzimmer)	750	-	-	-	-	-	-
- Monitor für Vertretungsplan (Standort Mensa/Ecke Altbau)	750	-	-	-	-	-	-
	1.500	**-**	**9.250**	**15.500**			
GWG							
- Einzelplatz-PC`s (1 x Schulsozialarbeiterin, 8 x Berufsorientierungsbüro/BOB)	3.600	-	-	-	-	-	-
- Monitore (1 x Schulsozialarbeiterin, 8 x Berufsorientierungsbüro/BOB)	1.350	-	-	-	-	-	-
- Drucker (1 x Schulsozialarbeiterin, 4 x Berufsorientierungsbüro/BOB)	750	-	-	-	-	-	-
- Office Lizenzen (1 x Schulsozialarbeiterin, 8 x Berufsorientierungsbüro/BOB)	2.880	-	-	-	-	-	-
- Lehrmittel für die MINT-Fächer:	-	-	-	-	-	-	-
- Kompaktwaagen (12 Stk.)	1.000	-	-	-	-	-	-
- Periodensymstem der Elemente, Wandtafel	240	-	-	-	-	-	-
- Zirkulationsrohr	120	-	-	-	-	-	-
- Ionenaustauscherkartusche für Entsalzungsanlage	250	-	-	-	-	-	-
- Gasflasche Sauerstoff mit Armatur	140	-	-	-	-	-	-
- Gasflasche Kohlenstoffdioxid mit Armatur	120	-	-	-	-	-	-
- Gasflaschenwagen für 2 Flaschen	120	-	-	-	-	-	-
- Schülermikroskope (8 Stk.)	-	-	1.250	-	-	-	-
- Schwanenhalskamera	-	-	440	-	-	-	-
- Labor-Hebebühne (2 Stk.)	-	-	170	-	-	-	-
- Vakuumteller	-	-	280	-	-	-	-
- Rezipent m. Knauf (Vakuumtechnik)	-	-	360	-	-	-	-
- Hafttafel mit Gestell, Demo Physik	-	-	480	-	-	-	-
- Digitalkamera m.Videofunktion zur Auswertung v.Versuchen	-	-	280	-	-	-	-
- Bürostuhl Schulsozialarbeiterin	350	-	-	-	-	-	-
- 3 Lehrerpulte (Stück 400€)	1.200	-	-	-	-	-	-
- 4 Lehrerstühle (Stück 190)	760	-	-	-	-	-	-
- Einhängetafel Whiteboard für Sekundarschule (330€/Stk.) 8Stk.	2.650	-	-	-	-	-	-
- Elektroherd (Stück 400€) insg. 4 Stk f.d. Lehrküche	1.600	-	-	-	-	-	-
- Kühlschrank mit Gefrierkombination für die Lehrküche	450	-	-	-	-	-	-
- Mikrowelle für die Lehrküche	150	-	-	-	-	-	-
- Software für Sekundarschule (Antivirenschutz,Schulfilter)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Akkuschrauber für den Werkunterricht (Stück 150€), 4 Stk.	600	-	-	-	-	-	-
- Stahlschränke (Stück 250€) insg. 10 Stk.	2.500	-	-	-	-	-	-
- Infoschaukasten (Bereich Mensa)	-	-	450	-	-	-	-
- Schränke für Laptops mit Lademöglichkeit	-	-	800	-	-	-	-
- 6 Regalschränke	-	-	1.500	-	-	-	-
- Pädagogische Verwaltungssoftware (HS Guard)	-	-	2.000	-	-	-	-
- DVD/CD/MP3-Player für Sekundarschule (2 Stück pro Jahr) **(EU nach 2019)**	300	300	-	-	-	-	-
- Einzelplatz-PC f. d. Verwaltungsbereich (400€) 2 Stück	-	-	400	400	400	400	400
- Ergänzungsmobiliar Mensa	-	-	1.920	320	320	320	320
	22.130	**1.300**	**11.330**	**1.720**	**1.720**	**1.720**	**1.720**
Sanierungsmaßnahmen (konsumtiv)							
- Energetische Erneuerung der Fenster und Türen WC-Anbau	8.000	-	-	-			
- Erneuerung Sonnenschutz an Gebäude A	8.000	-	-	-	-	-	-
- Abschnittsweise Erneuerung von jeweils fünf Stellantrieben Heizungsverteiler (Bestand)							
(Verschiebung/Neuveranschlagung eines Teils der Maßnahme von ursprünglich 2017/2018							
nach 2019)	-	-	4.500	-	-	-	-
- Erneuerung einer Brandschutztüre (Flur/Treppenhaus) Gebäude B Altbau	-	-	7.000	-	-	-	-
- Reparatur/Erneuerung einzelner Sonnenschutzelemente	-	-	6.000	-	-	-	-
- Zinkverkleidung Traufe zu Mucher Straße	-	-	3.000	-	-	-	-
- Gerüststellung für Reparatur Sonnenschutz und Zinkverkleidung Traufe	-	-	3.000	-	-	-	-
- Erstellung eines Gebäude-Energieausweises	-	-	3.500	-	-	-	-
- Erneuerung von 5 Hockdruckqueckslberlampen im Außenbereich (LED)	-	-	3.000	-	-	-	-
- Erneuerung einer Holzzarge, Klassenraum Gebäude A	-	-	1.500	-	-	-	-
- Instandsetzung alte Alarmierungsanlage (Gong und Durchsageanlage)	-	-	5.000	-	-	-	-
	16.000	**-**	**36.500**	**-**	**-**	**-**	**-**
insgesamt:	**90.290**	**7.300**	**57.730**	**17.220**	**1.720**	**1.720**	**1.720**
Zinsen für Schuldendienst Schulneubauten	-	-	64.400	61.100	57.650	54.000	50.200
Ausgaben Schulpauschale insgesamt:	**200.000**	**200.000**	**300.000**	**96.720**	**205.270**	**82.120**	**54.320**

Ausgaben Gute Schule und Schulpauschale insgesamt:	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
GGS Ruppichteroth	24.100	76.210	159.705	62.180	113.500	25.000	1.000
Schulverbund GGS Winterscheid/Schönenberg, Hauptstandort Winterscheid	210.940	220.950	13.750	9.885	700	700	700
Schulverbund GGS Winterscheid/Schönenberg, Teilstandort Schönenberg	60.670	81.540	150.535	70.885	31.700	700	700
Sekundarschule Ruppichteroth	90.290	7.300	97.610	78.670	1.720	1.720	1.720
Zinsen für Schuldendienst Schulneubauten	-	-	64.400	61.100	57.650	54.000	50.200
insgesamt:	**386.000**	**386.000**	**486.000**	**282.720**	**205.270**	**82.120**	**54.320**

Allgemeine Deckungsmittel (Investitionspauschale)	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
GGS Ruppichteroth							
./.	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt:	**-**	**-**	**-**	**-**			

Schulverbund GGS Winterscheid/Schönenberg							
Hauptstandort Winterscheid							
- Anbau an GGS Winterscheid	-	128.000	-	-	-	-	-
BGA							
- Klassensatz Schülertische (**2017 = 12.000 € Deckung über Schulpauschale)**	-	12.000	-	-	-	-	-
insgesamt:	**-**	**140.000**	**-**	**-**			

Schulverbund GGS Winterscheid/Schönenberg							
Teilstandort Schönenberg							
BGA							
- Klassensatz Schülertische (**2017 = 12.000 € Deckung über Schulpauschale;**							
2018 = 340 € tlw. Deckung über Schulpauschale)	-	11.660	-	-	-	-	-
insgesamt:	**-**	**11.660**	**-**	**-**			

Sekundarschule Ruppichteroth							
restl. Baukosten Projekt II (**tlw. Deckung Schulpauschale 39.710 €)**	40.290	-	-	-	-	-	-
insgesamt:	**40.290**	**-**	**-**	**-**			

Ausgaben Investitionspauschale insgesamt:	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
GGS Ruppichteroth	-	-	-	-	-	-	-
Schulverbund GGS Winterscheid/Schönenberg, Hauptstandort Winterscheid	-	140.000	-	-	-	-	-
Schulverbund GGS Winterscheid/Schönenberg, Teilstandort Schönenberg	-	11.660	-	-	-	-	-
Sekundarschule Ruppichteroth	40.290	-	-	-	-	-	-
insgesamt	**40.290**	**151.660**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**insgesamt:**
Kapitel 1								
Schulturnhalle Ruppichteroth								
- Einbau Wandheizplatten	-	50.000	-	-	-	-	-	50.000
- Erneuerung Dacheindeckung inkl. Dämmung und Verbreiterung der Dachüberstände	-	72.000	-	-	-	-	-	72.000
- Wärmedämmung der Außenwandflächen	-	-	70.000	-	-	-	-	70.000
- Energetische Sanierung der Fensterelemente	-	-	28.000	-	-	-	-	28.000
- Energetische Sanierung der Außentüre	-	-	8.000	-	-	-	-	8.000
- Energetische Flachdachsanierung Anbau Turnhalle (Geräteräume)	-	-	19.500	-	-	-	-	19.500
insgesamt	-	**122.000**	**125.500**	-	-	-	-	**247.500**
./. Zuschuss Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Kapitel 1	-	**109.800**	**112.950**	-	-	-	-	**222.750**
Eigenanteil der Gemeinde:	**-**	**12.200**	**12.550**	**-**	**-**	**-**	**-**	**24.750**
./. tlw. Deckung über Schulpauschale	**-**	**12.200**	**12.550**	**-**	**-**	**-**	**-**	**24.750**
Saldo:	-	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Schulturnhalle Schönenberg								
- Wärmedämmung der Außenwände (Baukosten inkl. Ingenieurhonorar)	-	-	175.000	-	-	-	-	175.000
- Erneuerung der Fenster- und Türanlagen der Schulturnhalle und Anbauten (Baukosten inkl. Ingenieurhonorar)	-	-	82.500	-	-	-	-	82.500
- Energetische Dachsanierung der Anbauten (Baukosten inkl. Ingenieurhonorar)	-	-	80.000	-	-	-	-	80.000
insgesamt	**-**	**-**	**337.500**	-	-	-	-	**337.500**
./. Zuschuss Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Kapitel 1	**-**	**-**	**271.900**	-	-	-	-	**271.900**
Eigenanteil der Gemeinde:	**-**	**-**	**65.600**	**-**	**-**	**-**	**-**	**65.600**
./. tlw. Deckung über Schulpauschale	**-**	**-**	**65.600**	**-**	**-**	**-**	**-**	**65.600**
Saldo:	**-**	-	-	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Sekundarschule Ruppichteroth								
- Erneuerung Fenster und Türanlage Lehrküche mit Sonnenschutz	-	19.819	-	-	-	-	-	19.819
insgesamt	**-**	**19.819**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**19.819**
./. Zuschuss Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Kapitel 1	**-**	**17.837**	**-**	-	-	-	-	**17.837**
Eigenanteil der Gemeinde:	**-**	**1.982**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1.982**
./. tlw. Deckung über Schulpauschale	**-**	**1.982**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1.982**
Saldo:	-	-	-	-	-	-	-	-

Ausgaben Kommunalinvestitionsförderungsgesetz insgesamt (Kapitel 1)	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**insgesamt:**
Schulturnhalle Ruppichteroth	-	122.000	125.500	-	-	-	-	247.500
Schulturnhalle Schönenberg	-	-	337.500	-	-	-	-	337.500
Sekundarschule Ruppichteroth	-	19.819	-	-	-	-	-	19.819
insgesamt	**-**	**141.819**	**463.000**	**-**	**-**	**-**	**-**	**604.819**
zugeordnete Fördersumme:	**-**	**127.637**	**384.850**	**-**	**-**	**-**	**-**	**512.487**
Fördersumme lt. Bescheid								512.500
Eigenanteil Gemeinde								**92.319**

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**insgesamt:**
Kapitel 2								
Schulverbund GGS Winterscheid/Schönenberg								
Hauptstandort Winterscheid								
Anbau an GGS Winterscheid	-	-	1.243.000	-	-	-	-	1.243.000
insgesamt	**-**	**-**	**1.243.000**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1.243.000**
./. Zuschuss Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Kapitel 2	**-**	**-**	**434.530**	**-**	**-**	**-**	**-**	**434.530**
Eigenanteil der Gemeinde:	**-**	**-**	**808.470**	**-**	**-**	**-**	**-**	**808.470**
./. tlw. Deckung über "Gute Schule 2020	**-**	**-**	372.000	-	-	-	-	372.000
./. tlw. Deckung über Investitionspauschale (Entnahme erhaltene Anzahlungen)	**-**	**-**	178.660	-	-	-	-	178.660
./. tlw. Deckung über Schulpauschale (Entnahme erhaltene Anzahlungen und lfd. Jahr)	**-**	**-**	257.810	-	-	-	-	257.810
Saldo:	-	-	-	-	-	-	-	-

2.6 Finanzplan

Der Gesamtfinanzplan enthält alle Einzahlungen und Auszahlungen, und zwar aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit. Er stellt die Planungsgrundlage für die Liquiditätsrechnung dar. Der Saldo der Finanzrechnung bildet die Veränderung des Geldvermögens (Kassenbestand, Bankguthaben) in der Bilanz ab.

Der Finanzplan gewährleistet durch die Aufnahme aller Zahlungen aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Gemeinde. Im Einzelnen erfüllt der Finanzplan folgende Anforderungen:

- Abbildung sämtlicher Zahlungsströme,
- Darstellung der Finanzierungsquellen,
- Darstellung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes,
- Ermächtigung für investive Einzahlungen und Auszahlungen,
- Bedienung der Finanzstatistik.

Der Haushaltsplan weist folgende Liquiditätssalden aus:

Liquiditätssalden	**2018 vorl. Abschluss (Ist-Ergebnis)**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
	€	**€**	**€**	**€**	**€**	**€**
Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.525.337	-18.444.480	-19.386.670	-20.490.640	-21.034.040	-21.362.200
vorauss. Einzahlungen aus offenen Forderungen	0	-500.000	0	0	0	0
Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.888.779	19.910.935	19.773.555	19.991.220	20.400.155	20.172.900
voraus. Auszahlungen für Verbindlichkeiten	0	400.000	0	0	0	0
Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit **(Ermächtigungsübertragungen)**	0	133.660	0	0	0	0
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.363.442**	**1.500.115**	**386.885**	**-499.420**	**-633.885**	**-1.189.300**
Einzahlung aus Investitionstätigkeit	-1.737.853	-6.682.160	-4.801.630	-2.492.980	-2.435.700	-2.217.910
Einzahlung aus Investitionstätigkeit **(zweckgebunden für Ermächtigungsübertragungen)**	0	0	0	0	0	0
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	1.004.400	6.282.940	3.873.655	1.947.255	1.593.635	1.225.535
Auszahlung aus Investitionstätigkeit **(Ermächtigungsübertragungen)**	0	3.806.873	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-733.453**	**3.407.653**	**-927.975**	**-545.725**	**-842.065**	**-992.375**
Finanzmittelüberschuss (-) / Finanzmittelbedarf (+)	**629.989**	**4.907.768**	**-541.090**	**-1.045.145**	**-1.475.950**	**-2.181.675**
Aufnahme von Darlehen	-1.908.035	-2.873.200	-186.000	-216.750	0	0
davon:						
- lfd. Jahr	*-371.980*	*-875.300*	*-186.000*	*0*	*0*	*0*
- Umschuldungsdarlehen	*-1.536.055*	*-767.900*	*0*	*-216.750*	*0*	*0*
- aus Kreditermächtigung Vorjahre	*0*	*-1.230.000*	*0*		*0*	*0*
abzg. Tilgung von Darlehen	2.258.351	1.530.100	801.200	1.077.150	879.950	885.800
davon:						
- ordentliche Tilgung	*499.561*	*536.350*	*572.200*	*628.250*	*644.600*	*647.200*
- Tilgung Gesellschafterdarl. GWR (Erst. durch GWR bei Inv.-Einzahlg.)	*222.735*	*225.850*	*229.000*	*232.150*	*235.350*	*238.600*
- Umschuldungsdarlehen	*1.536.055*	*767.900*	*0*	*216.750*	*0*	*0*
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**350.316**	**-1.343.100**	**615.200**	**860.400**	**879.950**	**885.800**
Anderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln	**980.305**	**3.564.668**	**74.110**	**-184.745**	**-596.000**	**-1.295.875**
Endstand an liquiden Mitteln	**21.883.554**					
Anfangsbestand an liquiden Mitteln		**21.883.554**	**25.448.222**	**25.522.332**	**25.337.587**	**24.741.587**
Aufnahme von Liquiditätskrediten		3.564.668	74.110			
Tilgung von Liquiditätskrediten				-184.745	-596.000	-1.295.875
Liquide Mittel	**21.883.554**	**25.448.222**	**25.522.332**	**25.337.587**	**24.741.587**	**23.445.712**

Nach der vorliegenden Planung ergibt sich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in den Jahren 2019 bis 2020 ein jährlicher Liquiditätsbedarf, der über Kassenkredite gedeckt werden muss.

Ab dem Jahre 2021 weist der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit Überschüsse aus.

Zusammen mit den Überschüssen aus dem Saldo der Investitionstätigkeit führt dies ab dem Jahre 2021 zum Abbau der Kassenkredite. Nach der Planung werden die Kassenkredite bis zum Jahre 2023 auf rd. 23 Mio. € zurückgefahren.

Die Gemeinde kann auf Dauer die Unterfinanzierung von Bund und Land nicht kompensieren.

Im investiven Teil des Finanzplans sind die in der **als Anlagen 2 und 3** beigefügten Investitionslisten dargestellten Einnahmen und Ausgaben geplant.

2.7 Schulden (ohne Kassenkredite)

Die Entwicklung der Schulden ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt.

Für den Gemeindehaushalt sind im Planungszeitraum folgende Neuaufnahmen von Investitionskrediten ausgewiesen:

Kreditbedarf 2019	875.300 €
Kreditbedarf 2020	186.000 €

Für das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ ist in den Jahren 2017 bis 2020 eine jährliche Kreditaufnahme von 186.000 € eingeplant worden. Auf die Erläuterungen zu Ziff. 2.5 im Vorbericht wird verwiesen.

Wie in der Investitionsliste **(Anlage 2)** dargestellt, wird für Neuinvestitionen für das Jahr 2019 eine Kreditaufnahme in Höhe von 689.300 € erforderlich. Für die Jahre 2020 bis 2023 werden alle Neuinvestitionen ohne Aufnahme von Investitionskrediten finanziert.

Der Schuldenstand reduziert sich damit im Planungszeitraum von 2019 bis 2023 um rd. 2 Mio. €. In den Jahren 2019 sowie 2021 sind Umschuldungsdarlehen veranschlagt, die in der Übersicht enthalten sind.

Für die Gemeindewerke stellt sich im Saldo bis zum Jahre 2022 eine Reduzierung der Schulden um rd. 938.000 € dar. Zu beachten ist, dass beim ehemaligen Versorgungsbetrieb nur der Altbestand der Darlehen bis zur Übernahme durch die Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH dargestellt wird.

Schulden	2017 Ergebnis €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
Gemeinde							
Stand 01.01.	**10.082.015**	**9.637.396**	**9.137.835**	**10.525.685**	**9.973.085**	**9.364.435**	**8.739.435**
Neuaufnahme	-	-	689.300	-	-	-	-
Neuaufnahme aus Krediterm. Vorjahre	-	-	1.230.000	-	-	-	-
Aufn. Umschuldg.	-	1.536.055	767.900	-	216.750	-	-
Tilgung lfd. Jahr	- 444.619	- 499.561	- 531.450	- 552.600	- 608.650	- 625.000	- 627.600
Tilgung Umschuldg.	-	- 1.536.055	- 767.900	-	- 216.750	-	-
Stand 31.12.	**9.637.396**	**9.137.835**	**10.525.685**	**9.973.085**	**9.364.435**	**8.739.435**	**8.111.835**
Pro-Kopf-Verschuldung/ Einwohner	922	875	1.007	954	896	836	776
Gemeinde (Weiterleitung an Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH)							
Stand 01.01.	**-**	**4.948.423**	**4.725.688**	**4.499.838**	**4.270.838**	**4.038.688**	**3.803.338**
Neuaufnahme	5.000.000	-	-	-	-	-	-
Tilgung lfd. Jahr (Die Tilgung wird zu 100 % von der GWR Rupp. GmbH erstattet.)	- 51.577	- 222.735	- 225.850	- 229.000	- 232.150	- 235.350	- 238.600
Stand 31.12.	**4.948.423**	**4.725.688**	**4.499.838**	**4.270.838**	**4.038.688**	**3.803.338**	**3.564.738**
Förderprogramm "Gute Schule 2020"							
Stand 01.01.	**-**	**-**	**371.980**	**553.080**	**719.480**	**699.880**	**680.280**
Neuaufnahme	-	371.980	186.000	186.000	-	-	-
Tilgung lfd. Jahr	-	-	- 4.900	- 19.600	- 19.600	- 19.600	- 19.600
(Zins- und Tilgungsleistungen zahlt das Land NRW)	-	-	-	-	-	-	-
Stand 31.12.	**-**	**371.980**	**553.080**	**719.480**	**699.880**	**680.280**	**660.680**

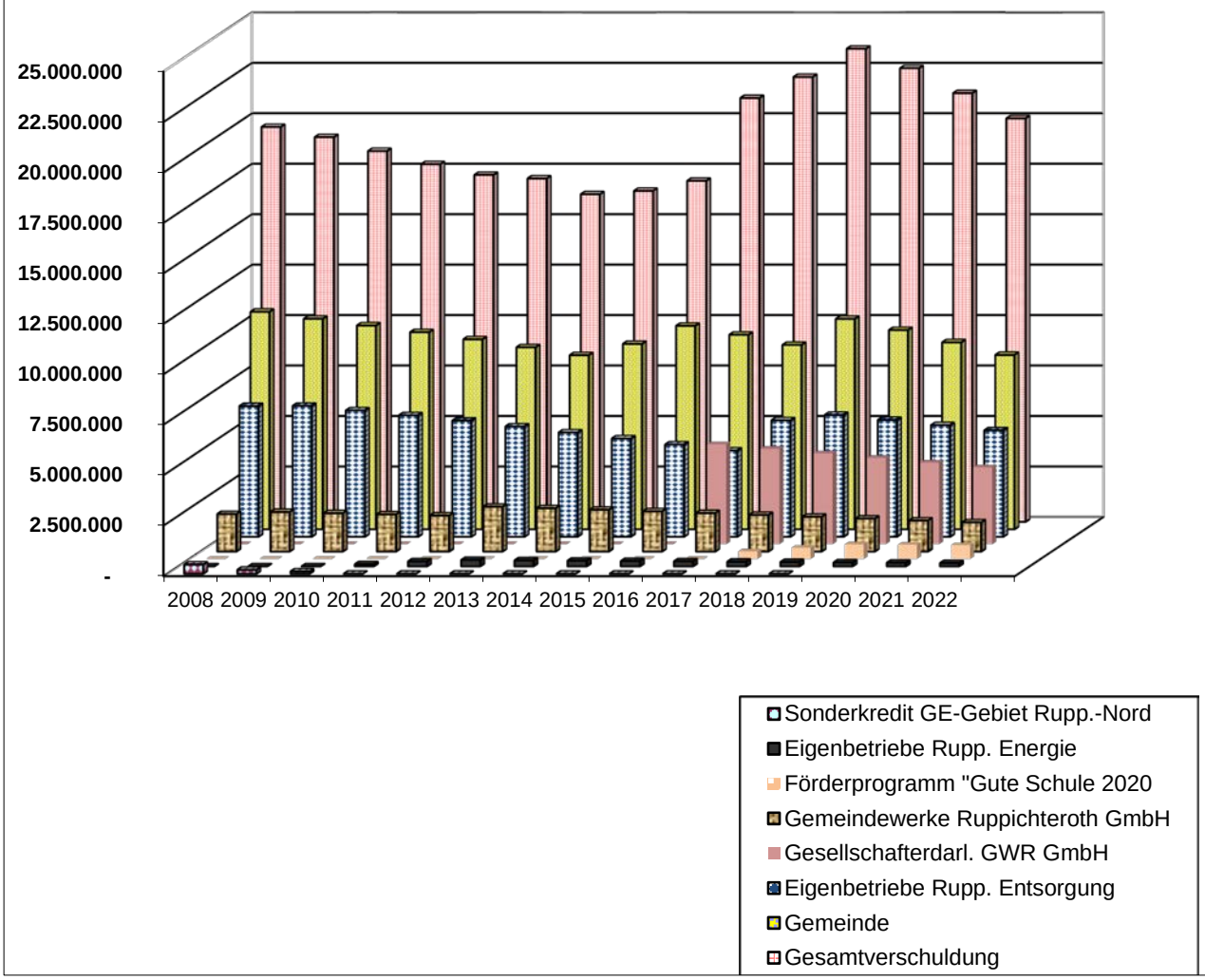
Gemeinde insgesamt:

Stand 31.12.	**14.585.819**	**14.235.503**	**15.578.603**	**14.963.403**	**14.103.003**	**13.223.053**	**12.337.253**

Schulden	2017 Ergebnis €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
Versorgungsbetrieb (Altbestand bis Übergang auf GWR GmbH)							
Stand 01.01.	**1.989.174**	**1.907.557**	**1.812.674**	**1.722.846**	**1.631.793**	**1.534.747**	**Planung**
Neuaufnahme	-	-	-	-	-	-	**nur bis**
Aufn. Umschuldg.	-	313.945	-	-	-	-	**2022**
Tilgung lfd. Jahr	- 81.617	- 94.883	- 89.828	- 91.053	- 97.046	- 93.801	
Tilgung Umschuldg.	-	- 313.945	-	-	-	-	
Stand 31.12.	**1.907.557**	**1.812.674**	**1.722.846**	**1.631.793**	**1.534.747**	**1.440.946**	
Entsorgungsbetrieb							
Stand 01.01.	**4.567.496**	**4.265.176**	**5.768.350**	**6.032.250**	**5.786.350**	**5.529.250**	**Planung**
Neuaufnahme	-	1.808.000	603.200	140.000	140.000	140.000	**nur bis**
Aufn. Umschuldg.	-	-	489.500	-	620.700	213.700	**2022**
Tilgung lfd. Jahr	- 302.320	- 304.826	- 339.300	- 385.900	- 397.100	- 400.200	
Tilgung Umschuldg.	-	-	- 489.500	-	- 620.700	- 213.700	
Stand 31.12.	**4.265.176**	**5.768.350**	**6.032.250**	**5.786.350**	**5.529.250**	**5.269.050**	
Energieversorgung							
Stand 01.01.	**261.992**	**245.302**	**228.612**	**211.912**	**195.212**	**178.512**	**Planung**
Neuaufnahme	-	-	-	-	-	-	**nur bis**
Aufn. Umschuldg.	-	-	-	-	-	-	**2022**
Tilgung lfd. Jahr	- 16.690	- 16.690	- 16.700	- 16.700	- 16.700	- 16.700	
Tilgung Umschuldg.	-	-	-	-	-	-	
Stand 31.12.	**245.302**	**228.612**	**211.912**	**195.212**	**178.512**	**161.812**	
Stand Ver- und Entsorgungsbetrieb insgesamt:							
Stand 31.12.	**6.418.035**	**7.809.636**	**7.967.008**	**7.613.355**	**7.242.509**	**6.871.808**	

Schulden	2017 Ergebnis €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
insgesamt: (Gemeinde einschl. Ver- und Entsorgungsbetrieb)							
Stand 01.01.	**16.900.677**	**21.003.854**	**22.045.139**	**23.545.611**	**22.576.758**	**21.345.512**	
Neuaufnahme	5.000.000	2.179.980	1.478.500	326.000	140.000	140.000	
Neuaufn. Krediterm. Vorj.	-	-	1.230.000	-	-	-	
Aufn. Umschuldg.	-	1.850.000	1.257.400	-	837.450	213.700	
Tilgung lfd. Jahr	- 896.823	- 1.138.695	- 1.208.028	- 1.294.853	- 1.371.246	- 1.390.651	
Tilgung Umschuldg.	-	- 1.850.000	- 1.257.400	-	- 837.450	- 213.700	
Stand 31.12.	**21.003.854**	**22.045.139**	**23.545.611**	**22.576.758**	**21.345.512**	**20.094.861**	
Pro-Kopf-Verschuldung/ Einwohner	2.010	2.110	2.253	2.161	2.043	1.923	-

Entwicklung der Verschuldung



Folgende Zins- und Tilgungsleistungen sind in 2019 zu erbringen:

Darlehensstand am 1.1.2019 Euro	Zinssatz v.H. Annuitätendarlehen (A) Ratendarlehen (R)		a) b)	Umschuldung Neuaufnahme 2019 Euro	Zinsen Euro	Tilgung Euro	Darlehensstand am 31.12.2019 Euro	
1.592.004,82	A 3,745 A 1,77	fest b. 28.02.2021 fest b. 30.09.2036		Forward- Prolongation	58.912,75	50.796,89	1.541.207,93	
539.908,28	R 2,75	fest b. 30.09.2043			14.620,60	22.000,00	517.908,28	
432.855,24	A 3,00 A 1,66	fest b. 30.09.2019 fest b. 30.06.2045	a)	419.300,00	11.337,60	18.040,87	414.814,37	
48.608,65	R 0,51	fest b. 15.08.2027			241,02	5.401,28	43.207,37	
1.382.449,48	R 1,48	fest b. 31.12.2027			19.607,74	153.605,52	1.228.843,96	
46.975,01	R 3,81	fest b. 15.08.2019	a)	42.500,00	1.747,13	4.473,80	42.501,21	
178.054,48	R 3,81	fest b. 15.08.2019	a)	161.100,00	6.622,35	16.958,52	161.095,96	
33.821,94	R 3,81	fest b. 15.08.2019	a)	30.600,00	1.257,94	3.221,14	30.600,80	
126.436,46	R 3,81	fest b. 15.08.2019	a)	114.400,00	4.702,53	12.041,94	114.394,52	
285.209,50	R 3,18	fest b. 15.08.2021			8.888,24	22.820,00	262.389,50	
1.646.309,96	R 3,10	fest b. 30.12.2032			49.668,69	117.584,00	1.528.725,96	
77.526,00	R 0,85 - 3,35	fest b. 15.02.2025			2.515,92	4.848,00	72.678,00	
209.026,00	R 3,35	fest b. 15.02.2026			6.899,38	12.298,00	196.728,00	
66.378,00	R 3,45	fest b. 15.02.2026			2.256,35	3.906,00	62.472,00	
233.761,09	A 2,90	fest b. 30.09.2036			6.596,44	12.686,74	221.074,35	
380.000,00	R 0,00	fest b. 15.02.2025			0,00	0,00	380.000,00	
590.200,00	R 0,23	fest b. 15.11.2025			1.357,48	0,00	590.200,00	
612.900,00	R 0,00	fest b. 15.08.2026			0,00	0,00	612.900,00	
655.410,48	A 1,31	fest b. 30.12.2026			8.489,02	19.770,10	635.640,38	
4.725.688,32	A 1,38	fest b. 30.06.2037			64.049,21	225.824,59	4.499.863,73	*)
371.980,00	R 0,00	fest b. 15.08.2038			0,00	4.900,00	367.080,00	**)
0,00	R 1,49	fest b. 30.12.2038	b)	1.020.000,00	14.828,61	51.000,00	969.000,00	
0,00			b)	186.000,00	0,00	0,00	186.000,00	**)
0,00			b)	899.300,00	0,00	0,00	799.300,00	
14.235.503,71			**a) b)**	**767.900,00 2.105.300,00**	**284.599,00**	**762.177,39**	**15.478.626,32**	

*) Gesellschafterdarlehen Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH (Zinsen und Tilgungen werden zu 100 % von den Gemeindewerken Ruppichteroth GmbH erstattet.)

Im Planungszeitraum ab 2019 stehen folgende Darlehensaufnahmen an:

Neuaufnahme

2019 - 2020 **) jeweils 186.000 € aus Förderprogramm „Gute Schule 2020“
Zinsen und Tilgung werden durch das Land NRW übernommen.

Neuaufnahme:

2019 1.020.000 € für Aufstockung Eigenkapital gemeindliche Beteiligung (Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH) zur Finanzierung Gasnetz (aus Kreditermächtigung Nachtrag 2016 und Haushalt 2017).
Der Darlehensbetrag ist an die Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH weitergeleitet worden.

210.000 € für Erwerb Wohnhaus (aus Kreditermächtigung Nachtrag 2016)

689.300 € geplante Kreditneuaufnahme 2019

Umschuldungen:

2019 767.900 €
2021 216.750 €

Zinssatz: 2,00 %

Tilgung: der zum Zeitpunkt der Umschuldung bestehende Tilgungssatz unter Berücksichtigung der ersparten Zinsen

2.8 Liquiditätssicherung

Die Gemeinde hat ihre Zahlungsfähigkeit durch eine angemessene Liquiditätsplanung sicherzustellen. Zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen kann sie Kassenkredite bis zu dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag aufnehmen. Die Haushaltssatzung 2019/2020 sieht hierfür einen Betrag von **27 Mio. €** im Jahre **2019** und **28 Mio. €** im Jahre **2020** vor.

Auf Grundlage der aktuellen Finanzplanung wird im Haushaltsjahr 2019 ein Liquiditätsdefizit von rd. 3,6 Mio. € entstehen. Ab dem Jahre 2021 werden nach der Planung die Kassenkredite abgebaut (siehe auch 2.6 Finanzplan).

Der Kassenkredit wird derzeit als Tagesgeldkredit tlw. bei den örtlichen Banken bzw. als Festkredit aufgenommen.

2.9 Planungsrisiken

Die vorgelegte Haushaltsplanung steht unter folgenden **Planungsrisiken:**

a. Entwicklung der Einnahmen aus allgemeinen Finanzzuweisungen und Steuerbeteiligungen

Die Erträge aus Steuern und Zuweisungen sind auf Basis des Orientierungsdatenerlasses bzw. gesetzlich vorgegebenen Wachstumsraten im Zeitraum des Haushaltssicherungskonzeptes geplant. Konjunkturelle Einbrüche können hier zu Ertragseinbrüchen führen.

Für das Planungsjahr 2023 werden Wachstumsraten nach den Vorgaben des Rd.-Erlasses des Innenministers unterstellt.

b. Entwicklung der Transferaufwendungen, insbesondere
- Kreisumlage

- Entwicklung der Mehrbelastung Jugendamt in den Folgejahren bei Anstieg der Leistungsanforderungen an die Jugendhilfe durch:

  - Erhöhung der Fallzahlen
  - Längere Unterbringungszeiten
  - Verteuerung der Unterkunftskosten

- Negative Entwicklung der Umlagegrundlagen entgegen der positiven Erwartung im Finanzausgleich mit Auswirkungen auf allgemeine Umlage und Mehrbelastung Jugendamt

- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz durch mangelnde Gegenfinanzierung von Bund und Land.

c. Anstieg des niedrigen Zinsniveaus für Liquiditätskredite im Planungszeitraum. Der Bedarf an Liquiditätskrediten steigt bis ins Jahr 2020 an.

d. Entwicklung der Baukosten für geplante Investitionen und Bewilligung kalkulierter Fördermittel.

3. Regelungen zur Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes

Budgetierung
Gemäß § 21 KomHVO können zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. Für die Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinde Ruppichteroth wird festgelegt, dass die Erträge und Aufwendungen (ohne Personalaufwendungen und bilanzielle Abschreibungen) grundsätzlich auf Produktgruppenebene zu Budgets verbunden werden. Für die Schulbudgets bzw. in den Fällen, in denen verschiedene Fachbereiche innerhalb einer Produktgruppe verantwortlich sind (z. B. die Fachbereiche 1 und 3 im Bereich des Gebäudemanagements) erfolgt die Budgetierung auf Produktebene.

In den Budgets sind die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich.

Ermächtigungsübertragung
Auf die Festsetzungen in § 8 der Haushaltssatzung wird verwiesen.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (§ 83 GO)
Diese sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und ihre Deckung im laufenden Haushaltsjahr gewährleistet werden kann. Über die Leistung solcher Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Kämmerer.

Sind die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen erheblich, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung des Gemeinderates.

Der Rat der Gemeinde hat am 29.2.1988 folgende Regelung beschlossen:

1. Für alle Ausgaben aufgrund von gesetzlichen Vorschriften, tariflichen Verträgen oder vertraglichen Vereinbarungen, sowie für Geschäfts- und Betriebsbedürfnisse wird ein Höchstbetrag nicht festgesetzt. Über die Leistung über- und außerplanmäßiger Ausgaben in diesem Bereich entscheidet der Kämmerer.
2. Bei den übrigen überplanmäßigen Ausgaben entscheidet der Kämmerer über die Leistung von 5 % des Haushaltsansatzes, mindestens jedoch in Höhe von 255,-- €, höchstens aber bis 5.113,-- €.
3. Bei den übrigen außerplanmäßigen Ausgaben entscheidet der Kämmerer über die Leistung bis zu einem Betrag von 5.513,-- €.

Haushaltssperre (§ 25 KomHVO)
Wenn die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen oder die Erhaltung der Liquidität es erfordert, kann der Kämmerer die Inanspruchnahme von Haushaltsermächtigungen ganz oder teilweise sperren.

Ausweisung von Investitionen als Einzelmaßnahmen
Die Wertgrenze für Investitionen, die gemäß § 4 Abs. 4 Satz 2 KomHVO als Einzelmaßnahmen auszuweisen sind, wird auf 10.000,-- € festgelegt.

Nachtragssatzung (§ 81 GO)
Defizitüberschreitungen von mehr als 500 Tsd. € gelten als erheblich im Sinne von § 81 Abs. 2 Ziff. 1b GO NRW, und verpflichten zur Aufstellung einer Nachtragssatzung.

Anlage 1

4. Freiwillige Leistungen

Bezeichnung	HH-Ansatz 2012	HH-Ansatz 2015/2016	HH-Ansatz 2017/2018	HH-Ansatz ab 2019
Förderung Partnerschaft mit engl. Gemeinde Longdendale	1.000 €	0 €	0 €	0 €
Förderung Partnerschaften mit Caputh und Schenkendöbern	1.000 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen für Jubiläen und Ehrungen	4.000 €	0 €	0 €	0 €
Zuwendungen an die Jugendfeuerwehr	250 €	250 €	250 €	250 €
Kostenanteil mobile Jugendverkehrsschule (Grundschule Ruppichteroth)	100 €	0 €	0 €	0 €
Kostenanteil mobile Jugendverkehrsschule (Grundschule Schönenberg)	50 €	0 €	0 €	0 €
Kostenanteil mobile Jugendverkehrsschule (Grundschule Winterscheid)	50 €	0 €	0 €	0 €
Mitgliedsbeitrag Schullandheimverein Gemünd (Grund- und Hauptschule)	770 €	0 €	0 €	0 €
Förderung von kulturellen Aktivitäten	1.000 €	0 €	0 €	0 €
Zuschuss an Gesang- und Musikvereine	1.175 €	0 €	0 €	0 €
Zuschuss zur Förderung von Büchereien	3.550 €	3.380 €	3.500 €	3.500 €
Kosten der Schuldnerberatung	500 €	0 €	0 €	0 €
Zuschüsse für die Seniorenbetreuung	200 €	0 €	0 €	0 €
Kosten der Seniorentage	2.000 €	0 €	0 €	0 €
Zuschuss an Behinderteneinrichtungen	2.050 €	0 €	0 €	0 €
Zuschuss für Ortsverein DRK	200 €	0 €	0 €	0 €
Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände	600 €	0 €	0 €	0 €
"Aktion Kinderferienpass" (netto)	2.500 €	0 €	0 €	0 €
Zuschüsse für die Jugendarbeit an freie Träger	700 €	0 €	0 €	0 €
Zuschüsse für die Jugendarbeit (projektbezogen)	3.340 €	0 €	0 €	0 €
Förderung der Jugendarbeit in den Sportvereinen	1.200 €	0 €	0 €	0 €
Ehrungen für besondere sportliche Leistungen	2.350 €	0 €	0 €	0 €
Bewirtschaftungskosten Dorfweiher Winterscheid	800 €	0 €	0 €	0 €
Zuschüsse für die Unterhaltung von Dorfanlagen	1.700 €	0 €	0 €	0 €
Zuschuss an den Bergischen Naturschutzverein e.V.	100 €	0 €	0 €	0 €
Beitrag "Rat der Gemeinden Europas"	280 €	0 €	0 €	0 €
Beitrag "Verkehrswacht Rhein-Sieg-Kreis"	60 €	60 €	60 €	60 €
Beitrag "Deutsches Volksheimstättenwerk"	210 €	0 €	0 €	260 €
freiwillige Ausgaben insgesamt:	**31.735 €**	**3.690 €**	**3.810 €**	**4.070 €**

Anlage 2

Investitionsliste

für den Planungszeitraum

2019 bis 2023

Investitionsliste Gemeinde Ruppichteroth
für den Planungszeitraum 2019 bis 2023

Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme	Ansätze Vorjahre 2017 €uro	Ansätze Vorjahre 2018 €uro	Planansätze 2019 €uro	Planansätze 2020 €uro
01	**1.01.06**	**Zentraler Service**				
		Kauf von Software/Lizenzen				
		- Pauschale	-	-	-	-
		- Virenschutz	1.600	-	-	-
		- Zeiterfassungsprogramm	4.300	-	-	-
		- Lizenz "MesoWebServiceWahlen"	450	-	-	-
		- "Device security" (Software zur Kontrolle und Verwaltung von Datenträgern)	3.500	-	-	-
		- migewa eAkte Ruppichteroth	820	-	-	-
		- Lizenz "e-Government"	-	680	-	-
		- Lizenzen SAP und Software Eingangsrechnungsworkflow (EU 4.900 € nach 2019)	-	10.000	9.200	-
		- Lizenz für neue Homepage	-	14.300	-	-
		- Lizenz Prosoz Statistik (Sozialamt)	-	-	1.250	-
		- Lizenz Wohngeld Plus	-	-	2.350	-
		- Software E-Akte Einwohnermeldeamt	-	-	2.600	-
		- Vergabe-Software	-	-	2.600	-
		- Softwarepaket MP-Feuer 2018	-	-	-	5.100
		Zwischensumme:	**10.670**	**24.980**	**18.000**	**5.100**
		Erwerb EDV-Geräte				
		- Pauschale	-	2.000	2.000	2.000
		- Rechner Neuausstattung Scan-Arbeitsplatz Kämmerei inkl. SAP Belegarchivierun	1.900	-	-	-
		- 2 Laptops	-	2.050	-	-
		- Drucker Bauamt (DIN A 3-Plandrucker)	1.850	-	-	-
		- Drucker Kämmerei	730	-	-	-
		- Drucker Bürgerbüro (Verfahrendrucker)	900	-	950	-
		- Dokumentenscanner Steueramt	550	-	-	-
		- Dokumentenscanner migewa-eAkte	550	-	-	-
		- Umrüstung Telefonanlage auf IP-Telefone	12.500	-	-	-
		- Ampelanlage Bürgerbüro	-	-	6.500	-
		Zwischensumme:	**18.980**	**4.050**	**9.450**	**2.000**
		Betriebs- und Geschäftsausstattung				
		- Büromöbel	4.000	-	-	-
		- Pauschale	2.000	-	-	-
		Zwischensumme:	**6.000**	**-**	**-**	**-**
		insgesamt:	**35.650**	**29.030**	**27.450**	**7.100**
01	**1.01.09**	**Finanzmanagement- u. Rechnungswesen, Liegenschaften**				
		Verkauf von Grundstücken	-	-	- 807.000	-
		Erwerb von Grundstücken	83.000	-	100.000	-
			83.000	**-**	**- 707.000**	**-**
01	**1.01.13**	**Gebäudemanagement**				
		Erneuerung Schiebetürenanlage Rathaus	-	-	15.000	-
		Erwerb Gemeindemobil	-	-	11.000	-
		Anbau Lager-/Werkstattraum Feuerwehrhaus Winterscheid (Planungskosten)	-	-	-	25.000
		1 Rasenmäher für Gebäudemanagement (Hausmeister-Pool)	-	-	-	1.200
		Erweiterung der vorhandenen Videoanlage Bröltalhalle	-	-	-	-
		./. Deckung Sportpauschale	-	-	-	-
		Umbaumaßnahme Bauhof im Sanitärbereich ("Schwarzweiß-Trennung")	-	26.000	-	-
		Bauliche Ertüchtigung Kita Büchel (Brandschutz)				
		- Baukosten inkl- Ing.-Honorar			265.000	
		Umbau Kath. Kindergarten "Herrnsteinstraße" für U3-Betreuung:	-	-	-	-
		- Baukosten inkl. Ing.-Honorar (EU nach 2019)	582.000	679.200	528.800	-
		- Landeszuschuss Umbaumaßnahme Kinderg. "Herrnsteinstr." U3-Betreuung	-	- 288.000	- 270.000	-
		- Kreiszuschuss Umbaumaßnahme Kinderg. "Herrnsteinstr." U3-Betreuung	-	- 32.000	- 30.000	-
		- Kostenerstattung durch Rhein-Sieg-Kreis	- 582.000	- 359.200	- 1.384.700	-

Investitionsliste Gemeinde Ruppichteroth
für den Planungszeitraum 2019 bis 2023

Haushalt 2019/2020				Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme
2021 €uro	2022 €uro	2023 €uro				
				01	1.01.06	**Zentraler Service**
						Kauf von Software/Lizenzen
-	-	-				- Pauschale
-	-	-				- Virenschutz
-	-	-				- Zeiterfassungsprogramm
-	-	-				- Lizenz "MesoWebServiceWahlen"
-	-	-				- "Device security" (Software zur Kontrolle und Verwaltung von Datenträgern)
-	-	-				- migewa eAkte Ruppichteroth
-	-	-				- Lizenz "e-Government"
-	-	-				- Lizenzen SAP und Software Eingangsrechnungsworkflow (EU 4.900 € nach 2019)
-	-	-				- Lizenz für neue Homepage
-	-	-				- Lizenz Prosoz Statistik (Sozialamt)
-	-	-				- Lizenz Wohngeld Plus
-	-	-				- Software E-Akte Einwohnermeldeamt
-	-	-				- Vergabe-Software
-	-	-				- Softwarepaket MP-Feuer 2018
-	**-**	**-**				**Zwischensumme:**
						Erwerb EDV-Geräte
1.500	1.500	1.500				- Pauschale
-	-	-				- Rechner Neuausstattung Scan-Arbeitsplatz Kämmerei inkl. SAP Belegarchivierung
-	-	-				- 2 Laptops
-	-	-				- Drucker Bauamt (DIN A 3-Plandrucker)
-	-	-				- Drucker Kämmerei
-	-	-				- Drucker Bürgerbüro (Verfahrendrucker)
-	-	-				- Dokumentenscanner Steueramt
-	-	-				- Dokumentenscanner migewa-eAkte
-	-	-				- Umrüstung Telefonanlage auf IP-Telefone
-	-	-				- Ampelanlage Bürgerbüro
1.500	**1.500**	**1.500**				**Zwischensumme:**
						Betriebs- und Geschäftsausstattung
-	-	-				- Büromöbel
-	-	-				- Pauschale
-	**-**	**-**				**Zwischensumme:**
1.500	**1.500**	**1.500**				**insgesamt:**
				01	1.01.09	**Finanzmanagement- u. Rechnungswesen, Liegenschaften**
-	-	-				Verkauf von Grundstücken
-	-	-				Erwerb von Grundstücken
-	**-**	**-**				
				01	1.01.13	**Gebäudemanagement**
-	-	-				Erneuerung Schiebetürenanlage Rathaus
-	-	-				Erwerb Gemeindemobil
-	-	-				Anbau Lager-/Werkstattraum Feuerwehrhaus Winterscheid (Planungskosten)
-	-	-				1 Rasenmäher für Gebäudemanagement (Hausmeister-Pool)
15.000	-	-				Erweiterung der vorhandenen Videoanlage Bröltalhalle
- 15.000	-	-				./. Deckung Sportpauschale
30.000	-	-				Umbaumaßnahme Bauhof im Sanitärbereich ("Schwarzweiß-Trennung")
						Bauliche Ertüchtigung Kita Büchel (Brandschutz)
						- Baukosten inkl- Ing.-Honorar
-	-	-				Umbau Kath. Kindergarten "Herrnsteinstraße" für U3-Betreuung:
-	-	-				- Baukosten inkl. Ing.-Honorar (EU nach 2019)
-	-	-				- Landeszuschuss Umbaumaßnahme Kinderg. "Herrnsteinstr." U3-Betreuung
-	-	-				- Kreiszuschuss Umbaumaßnahme Kinderg. "Herrnsteinstr." U3-Betreuung
-	-	-				- Kostenerstattung durch Rhein-Sieg-Kreis

Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme	Ansätze Vorjahre 2017 €uro	Ansätze Vorjahre 2018 €uro	Planansätze 2019 €uro	Planansätze 2020 €uro
		Energetische Sanierung Bröltalhalle/Jugendzentrum				
		- Baukosten inkl. Ing.-Honorar	-	-	1.000.000	2.000.000
		- Landeszuschuss	-	-	- 800.000	- 1.600.000
		- Deckung Sportpauschale	-	-	-	-
		Lüftungsanlage Umkleidetrakt Bröltalbad				
		- Planungskosten	-	-	-	10.000
		- Baukosten	-	-	-	-
		Energetische Sanierung der Schulturnhalle Ruppichteroth				
		- Wärmedämmung der Außenwandflächen	-	-	70.000	-
		- Energetische Sanierung der Fensterelemente	-	-	28.000	-
		- Energetische Sanierung der Außentüre	-	-	8.000	-
		- Energetische Flachdachsanierung Anbau Turnhalle (Geräteräume)	-	-	19.500	-
		- Zuschuss Kommunalinvestitionsfördergesetz	-	-	- 112.950	-
		- Deckung Schulpauschale	-	-	- 12.550	-
		Energetische Sanierung der Schulturnhalle Schönenberg				
		- Wärmedämmung der Außenwände (Baukosten inkl. Ingenieurhonorar)	-	-	175.000	-
		- Erneuerung der Fenster- und Türanlagen der Turnhalle und Anbauten (Baukosten inkl. Ingenieurhonorar)	-	-	82.500	-
		- Energetische Dachsanierung der Anbauten (Baukosten inkl. Ingenieurhonorar)	-	-	80.000	-
		- Zuschuss Kommunalinvestitionsfördergesetz	-	-	- 271.900	-
		- Deckung Schulpauschale	-	-	- 65.600	-
			-	**26.000**	**- 664.900**	**436.200**

Haushalt 2019/2020				Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme
2021 €uro	2022 €uro	2023 €uro				
						Energetische Sanierung Bröltalhalle/Jugendzentrum
1.000.000	600.000	-				- Baukosten inkl. Ing.-Honorar
- 300.000	- 251.100	-				- Landeszuschuss
-	- 50.050	-				- Deckung Sportpauschale
						Lüftungsanlage Umkleidetrakt Bröltalbad
-	-	-				- Planungskosten
40.000	-	-				- Baukosten
						Energetische Sanierung der Schulturnhalle Ruppichteroth
-	-	-				- Wärmedämmung der Außenwandflächen
-	-	-				- Energetische Sanierung der Fensterelemente
-	-	-				- Energetische Sanierung der Außentüre
-	-	-				- Energetische Flachdachsanierung Anbau Turnhalle (Geräteräume)
-	-	-				- Zuschuss Kommunalinvestitionsfördergesetz
-	-	-				- Deckung Schulpauschale
						Energetische Sanierung der Schulturnhalle Schönenberg
-	-	-				- Wärmedämmung der Außenwände (Baukosten inkl. Ingenieurhonorar)
-	-	-				- Erneuerung der Fenster- und Türanlagen der Turnhalle und Anbauten (Baukosten inkl. Ingenieurhonorar)
-	-	-				- Energetische Dachsanierung der Anbauten (Baukosten inkl. Ingenieurhonorar)
-	-	-				- Zuschuss Kommunalinvestitionsfördergesetz
-	-	-				- Deckung Schulpauschale
770.000	**298.850**	**-**				

Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme	Ansätze Vorjahre 2017 €uro	Ansätze Vorjahre 2018 €uro	Planansätze 2019 €uro	Planansätze 2020 €uro
01	**1.01.18**	**Bauhof**				
		Betriebs- und Geschäftsausstattung				
		- Pauschale	-	-	-	3.000
		- Abflammgerät	3.500	-	-	-
		- techn. Ausstattung Streckenkontrolleurin	5.000	-	-	-
		- Hochentaster (Ersatzbeschaffung aus 2004/2015)	-	-	-	-
		- Akku-Freischneider (Ersatzbeschaffung aus 2010)	-	900	-	-
		- Rasenmäher (Ersatzbeschaffungen aus 2009/2010	-	-	1.000	1.000
		- 2 Garderobenspinde doppelstöckig	1.200	-	-	-
		- Rüttelplatte (Ersatzbeschaffung aus 2006)	-	-	6.000	
		- Stromaggregat	-	-	6.000	-
		- Werkzeugwagen inkl. Werkzeug	-	-	2.500	-
		- Hebebühne	-	-	3.000	-
		- Wiesenschleppe Anbaugerät Traktor	-	-	-	-
		- Trennschleifer (Ersatzbeschaffung aus 2013)	-	-	-	-
		Zwischensumme:	**9.700**	**900**	**18.500**	**4.000**
		Einzelmaßnahmen				
		Pkw für Bauhof (Ersatzbeschaffung für Opel Combo aus 2002)	-	15.000	-	-
		Thermofass (Ersatzbeschaffung aus 1996)	-	20.000	-	-
		Radlader (Ersatzbeschaffung aus 2000) (Hierdruch erübrigt sich der erforderliche Ersatz des Salzförderbandes aus 2004.)	-	100.000	-	-
		Geräteträger (kleiner Lkw) (Ersatzbeschaffung aus 2000) mit Kranarm	-	-	190.000	-
		./. Veräußerungserlös Altfahrzeug	-	-	- 15.000	-
		Schneeschild für LKW SU-RU 556 (Ersatzbeschaffung aus 1991)	-	-	20.000	-
		Schneeschild für Geräteträger SU-RU 2643 (Ersatzbeschaffung aus 1992)	-	-	20.000	-
		Verteilerschaufel für Bankette	-	-	20.000	
		VW-Bus (Ersatz f. VW-Bus SU-RU 15, Baujahr 2003)	-	-	-	40.000
		./. Veräußerungserlös Altfahrzeug	-	-	-	- 1.500
		Aufsitzrasenmäher	-	-	-	25.000
		Pritschenwagen (Ersatz f. SU-2545 aus 2003)	-	-	-	-
		./. Veräußerungserlös Altfahrzeug	-	-	-	-
		Einachsfrontmäher (Ersatzbeschaffung aus 2004)	-	-	-	-
		Schneeschild Landini-Traktor (Ersatzbeschaffung aus 2011)	-	-	-	-
		Aufsatzstreuer LKw SU-RU 556 (Ersatzbeschaffung aus 2002)	-	-	-	-
		Asphalt-Anspritzmaschine ohne Motor (Ersatzbeschaffung aus 1989)	-	-	-	-
		Öl-Anhänger (Ersatzbeschaffung aus 1996)	-	-	-	-
		Tandem-Vibrationswalze (Ersatzbeschaffung aus 1990)	-	-	-	-
		Zwischensumme:	**-**	**135.000**	**235.000**	**63.500**
		insgesamt:	**9.700**	**135.900**	**253.500**	**67.500**

Haushalt 2019/2020				Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme
2021 €uro	2022 €uro	2023 €uro				
				01	1.01.18	**Bauhof**
						Betriebs- und Geschäftsausstattung
-	3.000	-				- Pauschale
-	-	-				- Abflammgerät
-	-	-				- techn. Ausstattung Streckenkontrolleurin
-	-	1.100				- Hochentaster (Ersatzbeschaffung aus 2004/2015)
-	-	-				- Akku-Freischneider (Ersatzbeschaffung aus 2010)
-	2.500	1.000				- Rasenmäher (Ersatzbeschaffungen aus 2009/2010
-	-	-				- 2 Garderobenspinde doppelstöckig
-	-	-				- Rüttelplatte (Ersatzbeschaffung aus 2006)
-	-	-				- Stromaggregat
-	-	-				- Werkzeugwagen inkl. Werkzeug
-	-	-				- Hebebühne
1.000	-	-				- Wiesenschleppe Anbaugerät Traktor
-	-	2.000				- Trennschleifer (Ersatzbeschaffung aus 2013)
1.000	**5.500**	**4.100**				**Zwischensumme:**
						Einzelmaßnahmen
-	-	-				Pkw für Bauhof (Ersatzbeschaffung für Opel Combo aus 2002)
-	-	-				Thermofass (Ersatzbeschaffung aus 1996)
-	-	-				Radlader (Ersatzbeschaffung aus 2000) (Hierdruch erübrigt sich der erforderliche Ersatz des Salzförderbandes aus 2004.)
-	-	-				Geräteträger (kleiner Lkw) (Ersatzbeschaffung aus 2000) mit Kranarm
-	-	-				./. Veräußerungserlös Altfahrzeug
-	-	-				Schneeschild für LKW SU-RU 556 (Ersatzbeschaffung aus 1991)
-	-	-				Schneeschild für Geräteträger SU-RU 2643 (Ersatzbeschaffung aus 1992)
						Verteilerschaufel für Bankette
-	-	-				VW-Bus (Ersatz f. VW-Bus SU-RU 15, Baujahr 2003)
						./. Veräußerungserlös Altfahrzeug
-	-	-				Aufsitzrasenmäher
40.000	-	-				Pritschenwagen (Ersatz f. SU-2545 aus 2003)
- 1.500	-	-				./. Veräußerungserlös Altfahrzeug
16.000	-	-				Einachsfrontmäher (Ersatzbeschaffung aus 2004)
-	5.000	-				Schneeschild Landini-Traktor (Ersatzbeschaffung aus 2011)
-	-	40.000				Aufsatzstreuer LKw SU-RU 556 (Ersatzbeschaffung aus 2002)
-	-	10.000				Asphalt-Anspritzmaschine ohne Motor (Ersatzbeschaffung aus 1989)
-	-	3.000				Öl-Anhänger (Ersatzbeschaffung aus 1996)
-	-	34.000				Tandem-Vibrationswalze (Ersatzbeschaffung aus 1990)
54.500	**5.000**	**87.000**				**Zwischensumme:**
55.500	**10.500**	**91.100**				**insgesamt:**

Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme	Ansätze Vorjahre 2017 €uro	Ansätze Vorjahre 2018 €uro	Planansätze 2019 €uro	Planansätze 2020 €uro
02	**1.02.01**	**Allgemeine Sicherheit und Ordnung**				
		Diensthandys für Ordnungsamt und Politessen	600	600	-	-
		LED-Geschwindigkeitsanzeigesystem DSD	-	-	4.000	-
			600	**600**	**4.000**	**-**
02	**1.02.15**	**Gefahrenabwehr und - vorbeugung**				
		Betriebs- und Geschäftsausstattung (Feuerwehr LZ Ruppichteroth)				
		- Pauschale	-	2.500	-	-
		- Beschriftungsgerät	2.400	-	-	-
		- 1 Set Akku-Schrauber/Akku-Säbelsäge	-	-	1.000	-
		- 1 Wärmebildkamera	-	-	6.000	-
		- 1 Motorkettensäge inkl. Zubehör	-	-	1.200	-
		- 1 Hochdruckreiniger mit Schlauchtrommel	-	-	-	4.200
		- Digitalfunkgeräte	26.000	18.000	4.800	-
		Zwischensumme:	**28.400**	**20.500**	**13.000**	**4.200**
		Klimagerät für Serverraum Feuerwehrhaus Ruppichteroth (Deckung über Investitionspauschale)	-	-	5.000	-
		Betriebs- und Geschäftsausstattung (Feuerwehr LZ Winterscheid)				
		- Pauschale	-	2.500	-	-
		- 1 Set Akku-Schrauber/Akku-Säbelsäge	-	-	1.000	-
		- 1 Motorkettensäge inkl. Zubehör	-	-	1.200	-
		- 2 Rollcontainer Logistik	-	-	-	3.600
		- Digitalfunkgeräte	26.000	18.000	11.000	-
		Zwischensumme:	**26.000**	**20.500**	**13.200**	**3.600**
		Mannschaftstransportfahrzeug für LZ Ruppichteroth	-	-	-	-
		Zuschuss Förderverein LZR	- 900	-	-	-
		Mannschaftstransportfahrzeug für LZ Winterscheid	6.500			
		Kommandowagen (Ersatzbeschaffung aus 2004)	-	-	-	40.000
		Kompletterneuerung und Aufbau Rüstwagen LZ Rupp.(aus 1991)	-	-	-	-
		Verwendung **Feuerschutzpauschale** lfd. Jahr f. vorstehende Maßnahmen	- 39.000	- 39.000	- 26.200	- 37.600
		Restl. lfd. **Feuerschutzpauschale** z. Ansparung künftiger Investitionen	-	-	- 10.200	- 2.700
			21.000	**2.000**	**- 5.200**	**7.500**
02	**1.02.16**	**Katastrophenschutz**				
		2 Hochwasserpumpen	-	-	-	-
		Notebook inkl. Zubehör für Lagestabs-/Führungssoftware Metropoly-BOS	-	-	3.800	-
		Warnsirene (Gewerbegebiet Rupp.)	-	15.000	18.000	-
		Warnsirene (Otto-Willach-Straße)	8.100			
		2 Wasserturbinen	5.000	5.000	-	-
			13.100	**20.000**	**21.800**	**-**

Haushalt 2019/2020				Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme
2021 €uro	2022 €uro	2023 €uro				
				02	1.02.01	**Allgemeine Sicherheit und Ordnung**
-	-	-				Diensthandys für Ordnungsamt und Politessen
-	-	-				LED-Geschwindigkeitsanzeigesystem DSD
-	**-**	**-**				
				02	1.02.15	**Gefahrenabwehr und - vorbeugung**
						Betriebs- und Geschäftsausstattung (Feuerwehr LZ Ruppichteroth)
2.500	2.500	2.500				- Pauschale
-	-	-				- Beschriftungsgerät
-	-	-				- 1 Set Akku-Schrauber/Akku-Säbelsäge
-	-	-				- 1 Wärmebildkamera
-	-	-				- 1 Motorkettensäge inkl. Zubehör
-	-	-				- 1 Hochdruckreiniger mit Schlauchtrommel
-	-	-				- Digitalfunkgeräte
2.500	**2.500**	**2.500**				**Zwischensumme:**
-	-	-				Klimagerät für Serverraum Feuerwehrhaus Ruppichteroth (Deckung über Investitionspauschale)
						Betriebs- und Geschäftsausstattung (Feuerwehr LZ Winterscheid)
2.500	2.500	2.500				- Pauschale
-	-	-				- 1 Set Akku-Schrauber/Akku-Säbelsäge
-	-	-				- 1 Motorkettensäge inkl. Zubehör
-	-	-				- 2 Rollcontainer Logistik
-	-	-				- Digitalfunkgeräte
2.500	**2.500**	**2.500**				**Zwischensumme:**
-	-	-				Mannschaftstransportfahrzeug für LZ Ruppichteroth
-	-	-				Zuschuss Förderverein LZR
						Mannschaftstransportfahrzeug für LZ Winterscheid
-	-	-				Kommandowagen (Ersatzbeschaffung aus 2004)
-	-	150.000				Kompletterneuerung und Aufbau Rüstwagen LZ Rupp.(aus 1991)
- 5.000	- 5.000	- 41.000				Verwendung **Feuerschutzpauschale** lfd. Jahr f. vorstehende Maßnahmen
- 36.000	- 36.000	-				Restl. lfd. **Feuerschutzpauschale** z. Ansparung künftiger Investitionen
- 36.000	**- 36.000**	**114.000**				
				02	1.02.16	**Katastrophenschutz**
-	-	-				2 Hochwasserpumpen
-	-	-				Notebook inkl. Zubehör für Lagestabs-/Führungssoftware Metropoly-BOS
-	-	-				Warnsirene (Gewerbegebiet Rupp.)
						Warnsirene (Otto-Willach-Straße)
-	-	-				2 Wasserturbinen
-	**-**	**-**				

Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme	Ansätze Vorjahre 2017 €uro	Ansätze Vorjahre 2018 €uro	Planansätze 2019 €uro	Planansätze 2020 €uro
03	1.03.01	**Grundschulen**				
		GGS Ruppichteroth				
		Betriebs- und Geschäftsausstattung				
		- Pauschale	-	-	-	-
		- Update Telefonanlage auf neue Technik	1.650	-	-	-
		- Beamer (festinstalliert) im Forum	1.150	-	-	-
		- Beamer (transportabel) für Klassen **(EU nach 2019)**	-	750	-	-
		- Klassensatz Schülertische	4.000	-	-	-
		- Sideboard	500	-	-	-
		- Testverfahren GU-Bereich	-	1.500	-	-
		- Weichbodenmatte für Turnhalle	650	-	-	-
		Klassensatz Tische für Betreuungsmaßnahme	-	-	5.500	-
		./. Deckung durch "Gute Schule 2020"	-	-	- 5.500	-
		- Außenspielgerät für den Schulhof	-	-	-	7.000
		./. Deckung durch "Gute Schule 2020"	-	-	-	- 7.000
		Zwischensumme:	**7.950**	**2.250**	**-**	**-**
		Erwerb EDV-Geräte				
		- Klassensatz Tablets (einschl. Koffer, Router, Ladegerät etc.), Notebooks, sonstige Peripherie, im Rahmen Digitalisierug der Schulen	-	7.300	-	9.180
		./. Deckung durch "Gute Schule 2020"	-	-	-	- 9.180
		- Klassensätze Tablets (einschl. Koffer, Router, Ladegerät etc.), Notebooks, sonstige Peripherie, im Rahmen Digitalisierug der Schulen	-	-	3.000	10.600
		./. Deckung durch Förderung im Rahmen "Digitalpakt" geplant	-	-	- 3.000	- 10.600
		- Präsentationsmedia (digitale Tafeln, Beamer)	-	-	-	8.600
		./. Deckung durch Förderung im Rahmen "Digitalpakt" geplant	-	-	-	- 8.600
		- Austausch Server (Ersatzbeschaffung aus Jan. 2007)	2.500	-	-	-
			2.500	**7.300**	**-**	**-**
		Baukosten Klassenraum Dachgeschoss	-	-	95.000	-
		Zusätzl. Außenbeleuchtung Zufahrt Lehrerparkplatz und Treppe zur Marktstr.	-	-	5.000	-
		Alarmierungsanlage	-	-	-	45.000
		./. Deckung durch "Gute Schule 2020" f. vorstehende Maßnahmen	-	-	- 80.000	- 45.000
		Zwischensumme:	**-**	**-**	**20.000**	**-**
		GGS Ruppichteroth insgesamt:	**10.450**	**9.550**	**20.000**	**-**
		Schulverbund GGS Winterscheid/GGS Schönenberg				
		Standort GGS Winterscheid				
		Betriebs- und Geschäftsausstattung				
		- Pauschale	-	-	-	-
		- Beamer (transportabel) für Klassen	-	750	-	-
		- Klassensatz Schülertische	12.000	12.000	-	-
		./. Deckung durch "Gute Schule 2020"	-	-	-	-
		- Klassensatz Tische für Betreuungsmaßnahme **(EU nach 2019)**	-	10.000	-	-
		- Tischtennisplatte für den Schulhof	-	-	1.700	-
		./. Deckung durch "Gute Schule 2020"	-	-	- 1.700	-
		Zwischensumme:	**12.000**	**22.750**	**-**	**-**
		Erwerb EDV-Geräte				
		- Laptops für Computerraum bzw. Unterricht in den Klassenräumen	3.000	-	-	-
		- Klassensatz Tablets (einschl. Koffer, Router, Ladegerät etc.), Notebooks, sonstige Peripherie, im Rahmen Digitalisierug der Schulen	-	7.300	-	9.185
		./. Deckung durch "Gute Schule 2020"	-	-	-	- 9.185
		- Klassensätze Tablets (einschl. Koffer, Router, Ladegerät etc.), Notebooks, sonstige Peripherie, im Rahmen Digitalisierug der Schulen	-	-	3.000	2.000
		./. Deckung durch Förderung im Rahmen "Digitalpakt" geplant	-	-	- 3.000	- 2.000
		- Präsentationsmedia (digitale Tafeln, Beamer)	-	-	-	8.600
		./. Deckung durch Förderung im Rahmen "Digitalpakt" geplant	-	-		- 8.600
		- Austausch Server (Ersatzbeschaffung aus Jan. 2009)	2.500	-	-	-
		Zwischensumme:	**5.500**	**7.300**	**-**	**-**

Haushalt 2019/2020				Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme
2021 €uro	2022 €uro	2023 €uro				
				03	1.03.01	**Grundschulen**
						GGS Ruppichteroth
						Betriebs- und Geschäftsausstattung
-	-	-				- Pauschale
-	-	-				- Update Telefonanlage auf neue Technik
-	-	-				- Beamer (festinstalliert) im Forum
-	-	-				- Beamer (transportabel) für Klassen **(EU nach 2019)**
-	-	-				- Klassensatz Schülertische
-	-	-				- Sideboard
-	-	-				- Testverfahren GU-Bereich
-	-	-				- Weichbodenmatte für Turnhalle
-	-	-				Klassensatz Tische für Betreuungsmaßnahme
-	-	-				./. Deckung durch "Gute Schule 2020"
-	-	-				- Außenspielgerät für den Schulhof
-	-	-				./. Deckung durch "Gute Schule 2020"
-	**-**	**-**				**Zwischensumme:**
						Erwerb EDV-Geräte
-	-	-				- Klassensatz Tablets (einschl. Koffer, Router, Ladegerät etc.), Notebooks, sonstige Peripherie, im Rahmen Digitalisierug der Schulen
-	-	-				./. Deckung durch "Gute Schule 2020"
8.600	8.600	8.600				- Klassensätze Tablets (einschl. Koffer, Router, Ladegerät etc.), Notebooks, sonstige Peripherie, im Rahmen Digitalisierug der Schulen
- 8.600	- 8.600	- 8.600				./. Deckung durch Förderung im Rahmen "Digitalpakt" geplant
8.600	8.600	8.600				- Präsentationsmedia (digitale Tafeln, Beamer)
- 8.600	- 8.600	- 8.600				./. Deckung durch Förderung im Rahmen "Digitalpakt" geplant
-	-	-				- Austausch Server (Ersatzbeschaffung aus Jan. 2007)
-	**-**	**-**				
-	-	-				Baukosten Klassenraum Dachgeschoss
-	-	-				Zusätzl. Außenbeleuchtung Zufahrt Lehrerparkplatz und Treppe zur Marktstr.
-	-	-				Alarmierungsanlage
-	-	-				./. Deckung durch "Gute Schule 2020" f. vorstehende Maßnahmen
-	**-**	**-**				**Zwischensumme:**
-	**-**	**-**				***GGS Ruppichteroth insgesamt:***
						Schulverbund GGS Winterscheid/GGS Schönenberg
						Standort GGS Winterscheid
						Betriebs- und Geschäftsausstattung
-	-	-				- Pauschale
-	-	-				- Beamer (transportabel) für Klassen
-	-	-				- Klassensatz Schülertische
						./. Deckung durch "Gute Schule 2020"
-	-	-				- Klassensatz Tische für Betreuungsmaßnahme **(EU nach 2019)**
-	-	-				- Tischtennisplatte für den Schulhof
-	-	-				./. Deckung durch "Gute Schule 2020"
-	**-**	**-**				**Zwischensumme:**
						Erwerb EDV-Geräte
-	-	-				- Laptops für Computerraum bzw. Unterricht in den Klassenräumen
-	-	-				- Klassensatz Tablets (einschl. Koffer, Router, Ladegerät etc.), Notebooks, sonstige Peripherie, im Rahmen Digitalisierug der Schulen
-	-	-				./. Deckung durch "Gute Schule 2020"
4.300	4.300	1.580				- Klassensätze Tablets (einschl. Koffer, Router, Ladegerät etc.), Notebooks, sonstige Peripherie, im Rahmen Digitalisierug der Schulen
- 4.300	- 4.300	- 1.580				./. Deckung durch Förderung im Rahmen "Digitalpakt" geplant
4.300	4.300	4.300				- Präsentationsmedia (digitale Tafeln, Beamer)
- 4.300	- 4.300	- 4.300				./. Deckung durch Förderung im Rahmen "Digitalpakt" geplant
-	-	-				- Austausch Server (Ersatzbeschaffung aus Jan. 2009)
-	**-**	**-**				**Zwischensumme:**

Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme	Ansätze Vorjahre 2017 €uro	Ansätze Vorjahre 2018 €uro	Planansätze 2019 €uro	Planansätze 2020 €uro
		Anbau Grundschule Winterscheid				
		- Baukosten	186.000	269.200	743.000	-
		- Einrichtungskosten (Ausgabeküche)	-	44.800	-	-
		./. Deckung durch "Gute Schule 2020" f. vorstehende Maßnahmen	- 186.000	- 186.000	-	-
		./. Landeszuwendung Kommunalinvestitionsfördergesetz	-	-	- 434.530	-
		Zwischensumme:	**-**	**128.000**	**308.470**	**-**
		GGS Winterscheid insgesamt:	**17.500**	**158.050**	**308.470**	**-**
		Standort GGS Schönenberg				
		Betriebs- und Geschäftsausstattung				
		- Pauschale	-	-	-	-
		- absenkbare Leinwand für Computerraum	-	750	-	-
		- Beamer (transportabel) für Klassen	-	750	-	-
		- Klassensatz Schülertische	12.000	12.000	-	-
		./. Deckung durch "Gute Schule 2020"	-	-	-	-
		- Küche für die OGS	-	-	10.000	-
		./. Deckung durch "Gute Schule 2020"	-	-	- 10.000	-
		- Gewerbespülmaschine	-	-	3.335	-
		./. Deckung durch "Gute Schule 2020"	-	-	- 3.335	-
		- Lehrerküche inkl. Geschirrspüler und E-Herd	5.000	-	-	-
		Zwischensumme:	**17.000**	**13.500**	**-**	**-**
		Erwerb EDV-Geräte				
		- Klassensatz Tablets (einschl. Koffer, Router, Ladegerät etc.), Notebooks, sonstige Peripherie, im Rahmen Digitalisierug der Schulen	-	7.300	-	9.185
		./. Deckung durch "Gute Schule 2020"	-	-	-	- 9.185
		- Klassensätze Tablets (einschl. Koffer, Router, Ladegerät etc.), Notebooks, sonstige Peripherie, im Rahmen Digitalisierug der Schulen	-	-	3.000	2.000
		./. Deckung durch Förderung im Rahmen "Digitalpakt" geplant	-	-	- 3.000	- 2.000
		- Präsentationsmedia (digitale Tafeln, Beamer)	-	-	-	8.600
		./. Deckung durch Förderung im Rahmen "Digitalpakt" geplant	-	-	-	- 8.600
		- Austausch Server (Ersatzbeschaffung aus Jan. 2009)	2.500	-	-	-
		Zwischensumme:	**2.500**	**7.300**	**-**	**-**
		Einbau Behinderten-WC	-	-	40.000	-
		Alarmierungsanlage	-	-	-	45.000
		./. Deckung durch "Gute Schule 2020" f. vorstehende Maßnahmen	-	-	- 40.000	- 45.000
		Zwischensumme:	**-**	**-**	**-**	**-**
		GGS Schönenberg insgesamt:	**19.500**	**20.800**	**-**	**-**
		Verwendung Schulpauschale lfd. Jahr f. vorstehende Maßnahmen	- 47.450	- 36.740	- 27.810	-
		Grundschulen insgesamt:	**-**	**151.660**	**300.660**	**-**

Haushalt 2019/2020				Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme
2021 €uro	2022 €uro	2023 €uro				
						Anbau Grundschule Winterscheid
-	-	-				- Baukosten
-	-	-				- Einrichtungskosten (Ausgabeküche)
-	-	-				./. Deckung durch "Gute Schule 2020" f. vorstehende Maßnahmen
-	-	-				./. Landeszuwendung Kommunalinvestitionsfördergesetz
-	**-**	**-**				**Zwischensumme:**
-	**-**	**-**				***GGS Winterscheid insgesamt:***
						Standort GGS Schönenberg
						Betriebs- und Geschäftsausstattung
-	-	-				- Pauschale
-	-	-				- absenkbare Leinwand für Computerraum
-	-	-				- Beamer (transportabel) für Klassen
-	-	-				- Klassensatz Schülertische
-	-	-				./. Deckung durch "Gute Schule 2020"
-	-	-				- Küche für die OGS
-	-	-				./. Deckung durch "Gute Schule 2020"
-	-	-				- Gewerbespülmaschine
-	-	-				./. Deckung durch "Gute Schule 2020"
-	-	-				- Lehrerküche inkl. Geschirrspüler und E-Herd
-	**-**	**-**				**Zwischensumme:**
						Erwerb EDV-Geräte
-	-	-				- Klassensatz Tablets (einschl. Koffer, Router, Ladegerät etc.), Notebooks, sonstige Peripherie, im Rahmen Digitalisierug der Schulen
-	-	-				./. Deckung durch "Gute Schule 2020"
-	1.730	-				- Klassensätze Tablets (einschl. Koffer, Router, Ladegerät etc.), Notebooks, sonstige Peripherie, im Rahmen Digitalisierug der Schulen
-	- 1.730	-				./. Deckung durch Förderung im Rahmen "Digitalpakt" geplant
8.600	-	-				- Präsentationsmedia (digitale Tafeln, Beamer)
- 8.600	-	-				./. Deckung durch Förderung im Rahmen "Digitalpakt" geplant
-	-	-				- Austausch Server (Ersatzbeschaffung aus Jan. 2009)
-	**-**	**-**				**Zwischensumme:**
-	-	-				Einbau Behinderten-WC
-	-	-				Alarmierungsanlage
-	-	-				./. Deckung durch "Gute Schule 2020" f. vorstehende Maßnahmen
-	**-**	**-**				**Zwischensumme:**
-	**-**	**-**				***GGS Schönenberg insgesamt:***
-	-	-				Verwendung Schulpauschale lfd. Jahr f. vorstehende Maßnahmen
-	**-**	**-**				**Grundschulen insgesamt:**

Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme	Ansätze Vorjahre 2017 €uro	Ansätze Vorjahre 2018 €uro	Planansätze 2019 €uro	Planansätze 2020 €uro
03	**1.03.07**	**Sekundarschule Nümbrecht/Ruppichteroth**				
		Betriebs- und Geschäftsausstattung				
		- Pauschale	-	-	-	-
		- Schränke mit Eigentumsfächern	1.200	-	-	-
		- Holzbandsäge (Werkraum)	900	-	-	-
		- Band- und Tellerschleifmaschine (Werkraum)	-	-	650	-
		- Säure-/Laugenschrank (Vorbereitungsraum Physik/Chemie)	1.700	-	-	-
		- Klassensatz Schülertische	6.000	6.000	-	-
		- Beamer (festinstalliert) im Forum	1.150	-	-	-
		- Wasserspender für die Mensa	-	-	-	2.500
		./. Deckung durch "Gute Schule 2020"	-	-	-	- 2.500
		- mobiler Basketballkorb für den Schulhof	-	-	-	1.500
		./. Deckung durch "Gute Schule 2020"	-	-	-	- 1.500
		- Bänke mit Tische für den Schulhof, insg. 8 Sets	-	-	-	19.700
		./. Deckung durch "Gute Schule 2020"	-	-	-	- 19.700
		Laptopwagen	-	-	3.900	-
		./. Deckung durch "Gute Schule 2020"	-	-	- 3.900	-
		Zwischensumme:	**10.950**	**6.000**	**650**	**-**
		Erwerb EDV-Geräte				
		- Laptops für Computerraum bzw. Unterricht in den Klassenräumen	-	-	-	-
		- Verwaltungs- und Schülerserver	-	-	-	-
		- Klassensätze Tablets (einschl. Koffer, Router, Ladegerät etc.), Notebooks, sonstige Peripherie, im Rahmen Digitalisierug der Schulen	-	-	21.500	21.500
		./. Deckung durch "Gute Schule 2020"	-	-	- 12.250	- 6.000
		- Klassensätze Tablets (einschl. Koffer, Router, Ladegerät etc.), Notebooks, sonstige Peripherie, im Rahmen Digitalisierug der Schulen	-	-	-	-
		./. Deckung durch Förderung im Rahmen "Digitalpakt" geplant	-	-	-	-
		- Präsentationsmedia (digitale Tafeln, Beamer)	-	-	17.150	-
		./. Deckung durch "Gute Schule 2020"	-	-	- 17.150	-
		- Präsentationsmedia (digitale Tafeln, Beamer)	-	-	-	-
		./. Deckung durch Förderung im Rahmen "Digitalpakt" geplant	-	-	-	-
		- 5 Notebooks für zusätzliche Lehrerarbeitsplätze	-	-	3.000	-
		./. Deckung durch "Gute Schule 2020"	-	-	- 3.000	-
		- Monitor für Vertretungsplan (Lehrerzimmer)	750	-	-	-
		- Monitor für Vertretungsplan (Mensa/Ecke Altbau)	750	-	-	-
		Zwischensumme:	**1.500**	**-**	**9.250**	**15.500**
		Beschattungsanlage Foyer (Gebäude A)	-	-	-	30.000
		./. Deckung durch "Gute Schule 2020"	-	-	-	- 30.000
		Zwischensumme:	**-**	**-**	**-**	**-**
		Projekt II (Gebäude 1994)				
		Baukosten:	80.000	-	-	-
		Verwendung Schulpauschale lfd. Jahr f. vorstehende Maßnahmen	- 52.160	- 6.000	- 9.900	- 15.500
			40.290	**-**	**-**	**-**
06	**1.06.04**	**Jugendeinrichtungen**				
		Kinderspielplätze - Geräte	-	-	-	-
		- Holzspielhaus ("Im Rosengarten") - Ersatzbeschaffung aus 2001	-	-	-	-
		- Spielhausunterstand ("Auf der hohen Fuhr") - Ersatzbeschaffung aus 1996	-	-	-	-
		- Tor-Basketballkombination (Köttinger Hecke") - Ersatzbeschaffung aus 1991	-	-	-	-
			-	**-**	**-**	**-**

Haushalt 2019/2020				Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme
2021 €uro	2022 €uro	2023 €uro				
				03	1.03.07	**Sekundarschule Nümbrecht/Ruppichteroth**
						Betriebs- und Geschäftsausstattung
-	-	-				- Pauschale
-	-	-				- Schränke mit Eigentumsfächern
-	-	-				- Holzbandsäge (Werkraum)
-	-	-				- Band- und Tellerschleifmaschine (Werkraum)
-	-	-				- Säure-/Laugenschrank (Vorbereitungsraum Physik/Chemie)
-	-	-				- Klassensatz Schülertische
-	-	-				- Beamer (festinstalliert) im Forum
-	-	-				- Wasserspender für die Mensa
-	-	-				./. Deckung durch "Gute Schule 2020"
-	-	-				- mobiler Basketballkorb für den Schulhof
-	-	-				./. Deckung durch "Gute Schule 2020"
-	-	-				- Bänke mit Tische für den Schulhof, insg. 8 Sets
-	-	-				./. Deckung durch "Gute Schule 2020"
-	-	-				Laptopwagen
-	-	-				./. Deckung durch "Gute Schule 2020"
-	**-**	**-**				**Zwischensumme:**
						Erwerb EDV-Geräte
-	-	-				- Laptops für Computerraum bzw. Unterricht in den Klassenräumen
-	-	-				- Verwaltungs- und Schülerserver
-	-	-				- Klassensätze Tablets (einschl. Koffer, Router, Ladegerät etc.), Notebooks, sonstige Peripherie, im Rahmen Digitalisierug der Schulen
-	-	-				./. Deckung durch "Gute Schule 2020"
2.300	-	-				- Klassensätze Tablets (einschl. Koffer, Router, Ladegerät etc.), Notebooks, sonstige Peripherie, im Rahmen Digitalisierug der Schulen
- 2.300	-	-				./. Deckung durch Förderung im Rahmen "Digitalpakt" geplant
-	-	-				- Präsentationsmedia (digitale Tafeln, Beamer)
-	-	-				./. Deckung durch "Gute Schule 2020"
12.900	-	-				- Präsentationsmedia (digitale Tafeln, Beamer)
- 12.900	-	-				./. Deckung durch Förderung im Rahmen "Digitalpakt" geplant
-	-	-				- 5 Notebooks für zusätzliche Lehrerarbeitsplätze
-	-	-				./. Deckung durch "Gute Schule 2020"
-	-	-				- Monitor für Vertretungsplan (Lehrerzimmer)
-	-	-				- Monitor für Vertretungsplan (Mensa/Ecke Altbau)
-	**-**	**-**				**Zwischensumme:**
-	-	-				Beschattungsanlage Foyer (Gebäude A)
-	-	-				./. Deckung durch "Gute Schule 2020"
-	**-**	**-**				**Zwischensumme:**
						Projekt II (Gebäude 1994)
-	-	-				**Baukosten:**
-	-	-				Verwendung Schulpauschale lfd. Jahr f. vorstehende Maßnahmen
-	**-**	**-**				
				06	1.06.04	**Jugendeinrichtungen**
-	-	-				Kinderspielplätze - Geräte
-	-	-				- Holzspielhaus ("Im Rosengarten") - Ersatzbeschaffung aus 2001
-	-	-				- Spielhausunterstand ("Auf der hohen Fuhr") - Ersatzbeschaffung aus 1996
-	-	-				- Tor-Basketballkombination (Köttinger Hecke") - Ersatzbeschaffung aus 1991
-	**-**	**-**				

Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme	Ansätze Vorjahre 2017 €uro	Ansätze Vorjahre 2018 €uro	Planansätze 2019 €uro	Planansätze 2020 €uro
08	**1.08.01**	**Bereitstellung von Sportanlagen**				
		Sportplatz Ruppichteroth - Geringwertige Wirtschaftsgüter	-	-	-	-
		Sportplatz Schönenberg - Geringwertige Wirtschaftsgüter	-	-	-	-
		Sportplatz Winterscheid - Geringwertige Wirtschaftsgüter	-	-	-	-
		Sportplatz Ruppichteroth - Geräte	-	-	-	-
		Sportplatz Schönenberg - Geräte	-	-	-	-
		Sportplatz Winterscheid - Geräte	-	-	-	-
			-	**-**	**-**	**-**
		Bröltalhalle				
		Baukosten				
		- Einbau einer Unisex-Behindertentoilette im Umkleidebereich	-	-	-	-
		Technische Anlagen				
		- Sicherheitsbeleuchtungsanlage	-	-	-	-
		Betriebs- und Geschäftsausstattung				
		- Turnböcke	-	950	950	-
		- Moltonvorhänge Bühne	-	-	-	2.000
		- Jugendbarren - Sportbarren	-	2.800	2.800	-
			-	**3.750**	**3.750**	**2.000**
		Verwendung **Sportpauschale** lfd. Jahr f. vorstehende Maßnahmen	-	- 3.750	- 3.750	- 2.000
			-	**-**	**-**	**-**
08	**1.08.03**	**Bereitstellung von Bädern**				
		Hallenbad - Betriebs- und Geschäftsausstattung				
		- Pauschale	-	-	-	-
		- Putzmaschine	-	-	-	-
		- Schwerlastregal	-	1.500	-	-
		- Kompressor für Pneumatikbetrieb (UV-Anlage)	-	-	2.000	-
		- Sicherheitstrennleinen mit Zubehör	800	-	-	-
		- Wasserspielmatte	600	-	-	-
		- 3 Entfeuchtungsgeräte für Kellerräume	16.500	-	-	-
		- Abluftventilator mit Brandschutzklappe (vom Heizraum in Technikbereich)	-	2.500	-	-
			17.900	**4.000**	**2.000**	**-**
		Verwendung **Sportpauschale** lfd. Jahr f. vorstehende Maßnahmen	- 17.900	- 4.000	- 2.000	-
			-	**-**	**-**	**-**
09	**1.09.02**	**Räumliche Entwicklung**				
		Veräußerung von Umlaufvermögen (Erschließungsmaßnahmen)	- 463.800	-	-	-
			- 463.800	**-**	**-**	**-**
10	**1.10.11**	**Hilfen bei Wohnproblemen (Soziale Einrichtungen)**				
		Übergangsheim "In der Schleeharth 7" - Betriebs- und Geschäftsausstattung	-	-	-	-
		- 10 Einbauküchen	20.000	-	-	-
		Übergangsheim "Oelerother Str. 2" - Betriebs- und Geschäftsausstattung				
		- 2 Wäschetrockner	-	-	-	-
		- 1 Einbauküche	-	-	-	-
		- 1 Einbauküche	-	-	-	-
		Übergangsheim "Köttinger Weg 6" - Betriebs- und Geschäftsausstattung				
		- 1 Wäschetrockner	-	-	-	-
		Landeszuwendung FlüAG für vorstehende Maßnahmen	- 20.000	-	-	-
			-	**-**	**-**	**-**

Haushalt 2019/2020				Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme
2021 €uro	2022 €uro	2023 €uro				
				08	1.08.01	**Bereitstellung von Sportanlagen**
-	-	-				Sportplatz Ruppichteroth - Geringwertige Wirtschaftsgüter
-	-	-				Sportplatz Schönenberg - Geringwertige Wirtschaftsgüter
-	-	-				Sportplatz Winterscheid - Geringwertige Wirtschaftsgüter
-	-	-				Sportplatz Ruppichteroth - Geräte
-	-	-				Sportplatz Schönenberg - Geräte
-	-	-				Sportplatz Winterscheid - Geräte
-	**-**	**-**				
						Bröltalhalle
						Baukosten
-	-	-				- Einbau einer Unisex-Behindertentoilette im Umkleidebereich
						Technische Anlagen
-	-	-				- Sicherheitsbeleuchtungsanlage
						Betriebs- und Geschäftsausstattung
950	-	-				- Turnböcke
-	-	-				- Moltonvorhänge Bühne
-	-	-				- Jugendbarren - Sportbarren
950	**-**	**-**				
- 950	-	-				Verwendung **Sportpauschale** lfd. Jahr f. vorstehende Maßnahmen
-	**-**	**-**				
				08	1.08.03	**Bereitstellung von Bädern**
						Hallenbad - Betriebs- und Geschäftsausstattung
-	-	-				- Pauschale
-	-	5.000				- Putzmaschine
-	-	-				- Schwerlastregal
-	-	-				- Kompressor für Pneumatikbetrieb (UV-Anlage)
-	-	-				- Sicherheitstrennleinen mit Zubehör
-	-	-				- Wasserspielmatte
-	-	-				- 3 Entfeuchtungsgeräte für Kellerräume
-	-	-				- Abluftventilator mit Brandschutzklappe (vom Heizraum in Technikbereich)
-	**-**	**5.000**				
-	-	- 5.000				Verwendung **Sportpauschale** lfd. Jahr f. vorstehende Maßnahmen
-	**-**	**-**				
				09	1.09.02	**Räumliche Entwicklung**
-	-	-				Veräußerung von Umlaufvermögen (Erschließungsmaßnahmen)
-	**-**	**-**				
				10	1.10.11	**Hilfen bei Wohnproblemen (Soziale Einrichtungen)**
-	-	-				Übergangsheim "In der Schleeharth 7" - Betriebs- und Geschäftsausstattung
-	-	-				- 10 Einbauküchen
						Übergangsheim "Oelerother Str. 2" - Betriebs- und Geschäftsausstattung
-	-	-				- 2 Wäschetrockner
-	-	-				- 1 Einbauküche
-	-	-				- 1 Einbauküche
						Übergangsheim "Köttinger Weg 6" - Betriebs- und Geschäftsausstattung
-	-	-				- 1 Wäschetrockner
-	-	-				Landeszuwendung FlüAG für vorstehende Maßnahmen
-	**-**	**-**				

Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme	Ansätze Vorjahre 2017 €uro	Ansätze Vorjahre 2018 €uro	Planansätze 2019 €uro	Planansätze 2020 €uro
11	**1.11.04**	**Abwasserbeseitigung**				
		Straßenentwässerung "Jünkersfeld"	119.600	-	-	-
		Straßenentwässerung "Winterscheiderbröl"				
		- Planungskosten	-	-	10.000	-
		- Baukosten	-	-	100.000	-
		- ./. Kostenbeteiligung Dritter	-	-	- 46.200	-
		Straßenentwässerung "Herrenbröl"				
		- Planungskosten	-	-	10.000	-
		Straßenentwässerung "Oeleroth"				
		- Planungskosten	-	-	10.000	-
			119.600	**-**	**83.800**	**-**
12	**1.12.01**	**Öffentliche Verkehrsflächen**				
		Grunderwerb Straßen (Pauschale)	5.000	5.000	5.000	5.000
		Parkplatz "St.-Florianstraße"				
		- Grunderwerb	7.000	-	-	-
		- Baukosten	100.000	-	-	-
		Ausbau Erschl.-Straße zw. "Rosengarten" und "Im Steinberg"				
		- Grunderwerb	5.600	-	5.600	-
		- Baukosten	90.000	-	130.200	-
		- Erschließungsbeiträge BauGB	- 94.000	-	- 133.400	-
		Erweiterung Erschl.-Str. "Auf den acht Morgen" in Schönenberg				
		- Baukosten	167.900	-	-	223.900
		- Erschließungsbeiträge	- 151.110	-	-	- 201.500
		- Kostenbeteiligung Dritte	- 16.790	-	-	- 22.400
		Ausbau "Hauptstraße" in Winterscheid - I. BA				
		- Baukosten	670.400	1.349.000	609.500	-
		- Grunderwerb	-	-	32.000	-
		- KAG-Beiträge	-	- 520.500	-	- 973.200
		- Landeszuwendung	-	- 200.000	- 873.000	-
		Ausbau "Hauptstraße" in Winterscheid - II. BA				
		- Baukosten	39.750	11.750	-	-
		- Landeszuwendung	-	-	-	-
		Ausbau "Hauptstraße" in Winterscheid - III. BA				
		- Baukosten	-	29.850	-	-
		- Landeszuwendung	-	-	-	-
		Ausbau "Eitorfer Str." in Ruppichteroth				
		- Förderantrag	-	-	-	90.000
		Ausbau barrierefreie Bushaltestellen				
		- Planungskosten	-	-	17.000	33.500
		- Baukosten	-	-	-	180.000
		- Landeszuwendung	-	-	-	- 167.400
		Sanierung Mauer "Burgstraße" Ruppichteroth				
		- Planungskosten	-	-	100.000	-
		- Sanierungskosten	-	-	-	400.000
		- Landeszuschuss	-	-	-	- 250.000
		Gewerbegebiet Ruppichteroth-Nord - II. bis IV. BA				
		- Planungskosten für Untersuchung von Erschließungsvarianten	-	-	88.000	-
		Neubau Rad-Gehweg ab 2021 entlang der Bröl				
		- Planungskosten	-	-	-	120.000
		- Baukosten (einschl. ökologischer Ausgleich)	-	-	-	-
		- Grunderwerb	-	-	-	-
		- Landeszuwendung (ohne ökologischen Ausgleich)	-	-	-	-
		Neubau Brücke "Heider Steg"				
		- Planungskosten	-	-	-	30.000
		- Baukosten	-	-	-	-
		- Landeszuwendung	-	-	-	-
		weitere Projekte im Rahmen ISEK				
		- Planungskosten (Erarbeitung Grundförderantrag)	-	-	70.000	-
		- Landeszuwendung	-	-	-	-
		Deckensanierungen Gemeindestraßen	-	-	280.000	280.000
			823.750	**675.100**	**330.900**	**- 252.100**

Haushalt 2019/2020				Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme
2021 €uro	2022 €uro	2023 €uro				
				11	**1.11.04**	**Abwasserbeseitigung**
-	-	-				Straßenentwässerung "Jünkersfeld"
						Straßenentwässerung "Winterscheiderbröl"
-	-	-				- Planungskosten
-	-	-				- Baukosten
-	-	-				- ./. Kostenbeteiligung Dritter
						Straßenentwässerung "Herrenbröl"
-	-	-				- Planungskosten
						Straßenentwässerung "Oeleroth"
-	-	-				- Planungskosten
-	**-**	**-**				
				12	**1.12.01**	**Öffentliche Verkehrsflächen**
5.000	5.000	5.000				Grunderwerb Straßen (Pauschale)
						Parkplatz "St.-Florianstraße"
-	-	-				- Grunderwerb
-	-	-				- Baukosten
						Ausbau Erschl.-Straße zw. "Rosengarten" und "Im Steinberg"
-	-	-				- Grunderwerb
-	-	-				- Baukosten
-	-	-				- Erschließungsbeiträge BauGB
						Erweiterung Erschl.-Str. "Auf den acht Morgen" in Schönenberg
-	-	-				- Baukosten
-	-	-				- Erschließungsbeiträge
-	-	-				- Kostenbeteiligung Dritte
						Ausbau "Hauptstraße" in Winterscheid - I. BA
-	-	-				- Baukosten
-	-	-				- Grunderwerb
-	-	-				- KAG-Beiträge
-	-	-				- Landeszuwendung
						Ausbau "Hauptstraße" in Winterscheid - II. BA
-	-	-				- Baukosten
-	-	-				- Landeszuwendung
						Ausbau "Hauptstraße" in Winterscheid - III. BA
-	-	-				- Baukosten
-	-	-				- Landeszuwendung
						Ausbau "Eitorfer Str." in Ruppichteroth
-	-	-				- Förderantrag
						Ausbau barrierefreie Bushaltestellen
28.000	11.000	-				- Planungskosten
180.000	131.600	-				- Baukosten
- 167.400	- 122.390	-				- Landeszuwendung
						Sanierung Mauer "Burgstraße" Ruppichteroth
-	-	-				- Planungskosten
-	-	-				- Sanierungskosten
-	-	-				- Landeszuschuss
						Gewerbegebiet Ruppichteroth-Nord - II. bis IV. BA
-	-	-				- Planungskosten für Untersuchung von Erschließungsvarianten
						Neubau Rad-Gehweg ab 2021 entlang der Bröl
140.000	60.000	-				- Planungskosten
-	495.000	400.000				- Baukosten (einschl. ökologischer Ausgleich)
115.000	-	-				- Grunderwerb
- 262.500	- 374.500	- 280.000				- Landeszuwendung (ohne ökologischen Ausgleich)
						Neubau Brücke "Heider Steg"
35.000	-	-				- Planungskosten
-	-	300.000				- Baukosten
- 45.500	-	- 210.000				- Landeszuwendung
						weitere Projekte im Rahmen ISEK
-	-	-				- Planungskosten (Erarbeitung Grundförderantrag)
- 49.000	-	-				- Landeszuwendung
200.000	200.000	200.000				Deckensanierungen Gemeindestraßen
178.600	**405.710**	**415.000**				

Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme	Ansätze Vorjahre 2017 €uro	Ansätze Vorjahre 2018 €uro	Planansätze 2019 €uro	Planansätze 2020 €uro
13	**1.13.04**	**Wasser und Wasserbau**				
		Einleitungsstelle "Schreckenberg"	-	-	-	-
		- Planungskosten	-	-	6.000	-
		- Baukosten	-	-	-	60.000
			-	**-**	**6.000**	**60.000**
16	**1.16.01**	**Allgemeine Deckungsmittel und Umlagen**				
		Investitionspauschale	- 716.150	- 762.000	- 850.150	- 897.750
		Belastungsausgleich schulische Inklusion	-	-	-	-
		restliche zweckgebundene Pauschalen				
		restl. Schulpauschale - investiv z. Ansparung künftiger Investitionen	-	-	31.288	- 203.280
		restl. Schulpauschale - konsumtiv f. Zinsen aus Schuldendienst Schulneubauten	-	-	- 64.400	- 61.100
		restl. Schulpauschale - konsumtiv für Sanierungsmaßnahmen Schulen	- 66.500	- 147.200	- 104.000	- 16.000
		restl. Sportpauschale - investiv z. Ansparung künftiger Investitionen	- 9.950	- 21.173	- 37.800	- 47.850
		restl. Sportpauschale - konsumtiv f. Zinsen aus Schuldendienst Schulturnh. Wint.	- 4.000	- 3.900	- 3.750	- 3.650
		restl. Sportpauschale - konsumtiv f.Sanierungsmaßnahmen Brölt alhalle u. Hallenba	-	- 4.767	-	-
			- 796.600	**- 939.040**	**- 1.028.812**	**- 1.229.630**
16	**1.16.03**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**				
		Aufnahme Investitionskredit für Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH (Stromnetz und Straßenbeleuchtungsnetz)	- 6.000.000	-	-	-
		Weiterleitung Investitionskredit an Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH	6.000.000	-	-	-
		Erwerb von Finanzanlagen	-	-	1.020.000	-
			-	**-**	**1.020.000**	**-**
		Zwischenergebnis 1:	**- 113.710**	**101.250**	**- 357.802**	**- 903.430**

Haushalt 2019/2020				Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme
2021 €uro	2022 €uro	2023 €uro				
				13	**1.13.04**	**Wasser und Wasserbau**
-	-	-				Einleitungsstelle "Schreckenberg"
-	-	-				- Planungskosten
-	-	-				- Baukosten
-	**-**	**-**				
				16	**1.16.01**	**Allgemeine Deckungsmittel und Umlagen**
- 966.850	- 1.006.350	- 1.047.750				Investitionspauschale
-	-	-				Belastungsausgleich schulische Inklusion
						restliche zweckgebundene Pauschalen
- 94.730	- 217.880	- 245.680				restl. Schulpauschale - investiv z. Ansparung künftiger Investitionen
- 57.650	- 54.000	- 50.200				restl. Schulpauschale - konsumtiv f. Zinsen aus Schuldendienst Schulneubauten
- 143.500	- 24.000	-				restl. Schulpauschale - konsumtiv für Sanierungsmaßnahmen Schulen
- 36.050	-	- 45.800				restl. Sportpauschale - investiv z. Ansparung künftiger Investitionen
- 3.550	- 3.400	- 3.300				restl. Sportpauschale - konsumtiv f. Zinsen aus Schuldendienst Schulturnh. Wint.
-	-	-				restl. Sportpauschale - konsumtiv f.Sanierungsmaßnahmen Bröltalhalle u. Hallenbac
- 1.302.330	**- 1.305.630**	**- 1.392.730**				
				16	**1.16.03**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
-	-	-				Aufnahme Investitionskredit für Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH (Stromnetz und Straßenbeleuchtungsnetz)
-	-	-				Weiterleitung Investitionskredit an Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH
-	-	-				Erwerb von Finanzanlagen
-	**-**	**-**				
- 332.730	**- 625.070**	**- 771.130**				**Zwischenergebnis 1:**

Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme	Ansätze Vorjahre 2017 €uro	Ansätze Vorjahre 2018 €uro	Planansätze 2019 €uro	Planansätze 2020 €uro
		Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)				
		- Rathaus	11.710	7.460	17.050	10.785
		- Gebäudemanagement	2.900	2.600	2.000	1.500
		- Bauhof	4.880	2.000	10.200	5.000
		- Allgemeine Sicherheit und Ordnung	500	500	700	1.400
		- Feuerwehr (LZ Ruppichteroth)	1.250	1.250	5.350	1.250
		- Feuerwehr (LZ Winterscheid)	1.250	1.250	1.750	1.950
		- GGS Ruppichteroth	2.150	5.160	4.155	1.000
		- GGS Schönenberg	2.170	2.900	1.600	700
		- GGS Winterscheid	7.440	700	4.240	700
		- Sekundarschule Nümbrecht/Ruppichteroth	22.130	1.300	14.910	3.470
		- Bröltalhalle Ruppichteroth	4.400	1.350	3.950	2.900
		- Hallenbad Ruppichteroth	3.750	1.060	8.750	3.600
		- Übergangsheime	40.250	18.250	14.750	14.750
			104.780	**45.780**	**89.405**	**49.005**
		Finanzierung GWG´s (lfd. Jahr)				
		- Zuschuss Provinzial für Feuerwehr	- 2.500	- 2.500	- 2.500	- 2.500
		- Feuerschutzpauschale	-	-	- 4.600	- 700
		- Schulpauschale	- 33.890	- 10.060	- 15.740	- 4.120
		- "Gute Schule 2020"	-	-	- 9.165	- 1.750
		- Sportpauschale	- 8.150	- 2.410	- 12.700	- 6.500
		- Landeszuweisung FlüAG	- 40.250	- 18.250	- 14.750	- 14.750
			- 84.790	**- 33.220**	**- 59.455**	**- 30.320**
		Nachrichtlich:				
		Finanzierung GWG´s (aus erhaltenen Anzahlungen)				
		- Ansparung Zuschuss Provinzial	-	-	-	-
		- Entnahme "erhaltene Anzahlung" Zuschuss Provinzial	-	-	-	-
			-	**-**	**-**	**-**
		Finanzierungsdefizit GWG (Deckung erfolgt aus Investitionspauschale)	**19.990**	**12.560**	**29.950**	**18.685**
		Zwischenergebnis 2:	**- 93.720**	**113.810**	**- 327.852**	**- 884.745**
		Nachrichtlich:				
		Einzahlungen insgesamt:	**- 2.366.500**	**- 2.461.450**	**- 6.424.792**	**- 4.572.400**
		Einzahlungen "Gute Schule 2020" insgesamt:	**- 186.000**	**- 186.000**	**- 186.000**	**- 186.000**
		Auszahlungen insgesamt:	**2.458.780**	**2.761.260**	**6.282.940**	**3.873.655**
		Einzahlungen Investitionskredit Gemeindewerke Rupp. GmbH	**- 6.000.000**	**-**	**-**	**-**
		Auszahlung Investitionskredit an Gemeindewerke Rupp. GmbH	**6.000.000**	**-**	**-**	**-**
		Saldo: Fehlbetrag (o. Vorzeichen)/Überschuss (-)	**- 93.720**	**113.810**	**- 327.852**	**- 884.745**

Haushalt 2019/2020				Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme
2021 €uro	2022 €uro	2023 €uro				
						Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)
11.385	10.785	11.385				- Rathaus
1.500	1.500	1.500				- Gebäudemanagement
5.800	5.600	4.000				- Bauhof
700	700	700				- Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.250	1.250	1.250				- Feuerwehr (LZ Ruppichteroth)
1.250	1.250	1.250				- Feuerwehr (LZ Winterscheid)
1.000	1.000	1.000				- GGS Ruppichteroth
700	700	700				- GGS Schönenberg
700	700	700				- GGS Winterscheid
1.720	1.720	1.720				- Sekundarschule Nümbrecht/Ruppichteroth
1.750	3.000	2.700				- Bröltalhalle Ruppichteroth
2.700	3.550	3.200				- Hallenbad Ruppichteroth
14.750	14.750	14.750				- Übergangsheime
45.205	**46.505**	**44.855**				
						Finanzierung GWG´s (lfd. Jahr)
- 2.500	- 2.500	- 2.500				- Zuschuss Provinzial für Feuerwehr
-	-	-				- Feuerschutzpauschale
- 4.120	- 4.120	- 4.120				- Schulpauschale
-	-	-				- "Gute Schule 2020"
- 4.450	- 6.550	- 5.900				- Sportpauschale
- 14.750	- 14.750	- 14.750				- Landeszuweisung FlüAG
- 25.820	**- 27.920**	**- 27.270**				
						Nachrichtlich:
						Finanzierung GWG´s (aus erhaltenen Anzahlungen)
-	-	-				- Ansparung Zuschuss Provinzial
-	-	-				- Entnahme "erhaltene Anzahlung" Zuschuss Provinzial
-	**-**	**-**				
19.385	**18.585**	**17.585**				**Finanzierungsdefizit GWG (Deckung erfolgt aus Investitionspauschale)**
- 313.345	**- 606.485**	**- 753.545**				**Zwischenergebnis 2:**
						Nachrichtlich:
- 2.260.600	**- 2.200.120**	**- 1.979.080**				**Einzahlungen insgesamt:**
-	**-**	**-**				**Einzahlungen "Gute Schule 2020" insgesamt:**
1.947.255	**1.593.635**	**1.225.535**				**Auszahlungen insgesamt:**
-	**-**	**-**				**Einzahlungen Investitionskredit Gemeindewerke Rupp. GmbH**
-	**-**	**-**				**Auszahlung Investitionskredit an Gemeindewerke Rupp. GmbH**
- 313.345	**- 606.485**	**- 753.545**				**Saldo: Fehlbetrag (o. Vorzeichen)/Überschuss (-)**

Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme	Ansätze Vorjahre 2017 €uro	Ansätze Vorjahre 2018 €uro	Planansätze 2019 €uro	Planansätze 2020 €uro
		Berechnung der Kreditermächtigung				
		Auszahlungen für Ermächtigungsübertragungen (ohne BGA Schulen)	286.300			
		- für Ausbau "Hauptstraße" Winterscheid - I. BA			1.992.655	
		- für Anbau Kindergarten Winterscheid			1.184.489	
		- für Anbau GGS Winterscheid			143.875	
		- sonstige Ermächtigungsübertragungen			474.304	
		- Einzahlungen für EU (Spezielle Deckungsmittel - Kartellentsch. Feuerschutz)	- 7.357			
		Finanzierungsdefizit Einsatzleitwagen				
		- Inanspruchnahme Kreditermächtigung aus Nachtrag 2016 und Haushalt 2017			- 1.230.000	
		Investitionspauschale				
		- Ansparung für künftige Investitionen (s. Prod.-Gr. 1601)	280.620	128.610	-	112.665
		- Entnahme "Erhaltene Anzahlungen" Investitionspauschale"	- 188.600	- 404.710		-
		- für Ausbau "Hauptstraße" Winterscheid - I. BA			- 892.270	
		- für Anbau GGS Winterscheid			-	
		- für Anbau Kindergarten Winterscheid			- 105.300	
		- für Investitionen Bauhof			-	
		- für Sanierungsmaßnahme Bröltalhalle	-	-	-	-
		- für sonstige Maßnahmen aus Ermächtigungsübertragungen			- 2.430	
		Schulpauschale				
		- Verwendung für konsumtive Zwecke	66.500	147.200	168.400	77.100
		- Ansparung für künftige Investitionen (s. Prod.-Gr. 1601)	-	-	- 31.288	203.280
		- Entnahme "Erhaltene Anzahlungen" Schulpausch.				
		- für Anbau GGS Winterscheid	-	-	- 250.000	-
		Sportpauschale				
		- Verwendung für konsumtive Zwecke	4.000	8.667	3.750	3.650
		- Ansparung für künftige Investitionen (s. Prod.-Gr. 1601)	9.950	21.173	37.800	47.850
		- Entnahme "Erhaltene Anzahlungen" Sportpauschale				
		- für Lüftungsanlage Umkleidetrakt Bröltalbad	-	-	-	-
		- für energetische Sanierungsmaßnahme Bröltalhalle	-	-	-	-
		Feuerschutzpauschale				
		- Ansparung für künftige Investitionen (s. Prod.-Gr. 0215)	-	-	10.200	2.700
		- Entnahme "Erhaltene Anzahlungen" für:				
		- Mannschaftstransportfahrzeug LZ Ruppichteroth	- 58.290			
		- Mannschaftstransportfahrzeug LZ Winterscheid	- 32.522			
		- Einsatzleitwagen				
		- Kommandowagen				- 10.200
		- Kompletterneuerung und Aufbau Rüstwagen LZ Rupp.				
		- BGA´s	- 15.400	- 2.000	-	-
		Zuschuss Provinzial für Maßnahmen Gefahrenabwehr/-vorbeugung				
		- Ansparung für künftige Investitionen (s. Prod.-Gr. 0215)	-	-	-	-
		- Entnahme "Erhaltene Anzahlungen" für Mannschaftstransportfahrzeug LZ Wint.	- 1.041	-	-	-
		- Entnahme "Erhaltene Anzahlungen" für GWG´s	-	-	-	-
		Zuschuss Kameradschaftsverein f. Mannschaftstransportfahrzeug LZ				
		- Entnahme	- 4.089			
		Ausbau Hauptstraße Winterscheid - I. BA				
		- Ansparung Landeszuwendung				
		Neubau Rad- und Gehweg entlang der B 478				
		- Ansparung Landeszuwendung	-	-	-	-
		- Entnahme Landeszuwendung	-	-	-	-
		Neubau Brücke Heider Steg				
		- Ansparung Landeszuwendung	-	-	-	-
		- Entnahme Landeszuwendung	-	-	-	-
		Energetische Sanierungsmaßnahme Bröltalhalle/Jugendzentrum				
		- Ansparung Landeszuwendung	-	-	800.000	1.600.000
		- Entnahme Landeszuwendung	-	-	-	-
			-	-		
		Nicht anrechenbare Veräußerungserlöse	463.800	-	822.000	1.500
		Darlehensbetrag (fiktiv)	**710.150**	**12.750**	**2.798.333**	**1.153.800**
		Finanzierungsüberschuss				

Haushalt 2019/2020				Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme
2021 €uro	2022 €uro	2023 €uro				
						Berechnung der Kreditermächtigung
						Auszahlungen für Ermächtigungsübertragungen (ohne BGA Schulen)
						- für Ausbau "Hauptstraße" Winterscheid - I. BA
						- für Anbau Kindergarten Winterscheid
						- für Anbau GGS Winterscheid
						- sonstige Ermächtigungsübertragungen
						- Einzahlungen für EU (Spezielle Deckungsmittel - Kartellentsch. Feuerschutz) Finanzierungsdefizit Einsatzleitwagen
						- Inanspruchnahme Kreditermächtigung aus Nachtrag 2016
						Investitionspauschale
622.365	98.435	170.765				- Ansparung für künftige Investitionen (s. Prod.-Gr. 1601)
-						- Entnahme "Erhaltene Anzahlungen" Investitionspauschale"
						- für Ausbau "Hauptstraße" Winterscheid - I. BA
						- für Anbau GGS Winterscheid
						- für Anbau Kindergarten Winterscheid
						- für Investitionen Bauhof
-	- 735.030					- für Sanierungsmaßnahme Bröltalhalle
						- für sonstige Maßnahmen aus Ermächtigungsübertragungen
						Schulpauschale
201.150	78.000	50.200				- Verwendung für konsumtive Zwecke
94.730	217.880	245.680				- Ansparung für künftige Investitionen (s. Prod.-Gr. 1601)
						- Entnahme "Erhaltene Anzahlungen" Schulpausch.
-	-	-				- für Anbau GGS Winterscheid
						Sportpauschale
3.550	3.400	3.300				- Verwendung für konsumtive Zwecke
36.050	-	45.800				- Ansparung für künftige Investitionen (s. Prod.-Gr. 1601)
						- Entnahme "Erhaltene Anzahlungen" Sportpauschale
- 10.000	-	-				- für Lüftungsanlage Umkleidetrakt Bröltalbad
-	- 211.700	-				- für energetische Sanierungsmaßnahme Bröltalhalle
						Feuerschutzpauschale
36.000	36.000	-				- Ansparung für künftige Investitionen (s. Prod.-Gr. 0215)
-						- Entnahme "Erhaltene Anzahlungen" für:
						- Mannschaftstransportfahrzeug LZ Ruppichteroth
						- Mannschaftstransportfahrzeug LZ Winterscheid
						- Einsatzleitwagen
						- Kommandowagen
		- 74.700				- Kompletterneuerung und Aufbau Rüstwagen LZ Rupp.
-	-	-				- BGA´s
						Zuschuss Provinzial für Maßnahmen Gefahrenabwehr/-vorbeugung
-	-	-				- Ansparung für künftige Investitionen (s. Prod.-Gr. 0215)
-	-	-				- Entnahme "Erhaltene Anzahlungen" für Mannschaftstransportfahrzeug LZ Wint.
-	-	-				- Entnahme "Erhaltene Anzahlungen" für GWG´s
						Zuschuss Kameradschaftsverein f. Mannschaftstransportfahrzeug LZ
						- Entnahme
						Ausbau Hauptstraße Winterscheid - I. BA
						- Ansparung Landeszuwendung
						Neubau Rad- und Gehweg entlang der B 478
262.500	374.500	-				- Ansparung Landeszuwendung
-	-	- 637.000				- Entnahme Landeszuwendung
						Neubau Brücke Heider Steg
45.500	-					- Ansparung Landeszuwendung
-	-	- 45.500				- Entnahme Landeszuwendung
						Energetische Sanierungsmaßnahme Bröltalhalle/Jugendzentrum
300.000	-	-				- Ansparung Landeszuwendung
-	- 2.700.000	-				- Entnahme Landeszuwendung
1.500	-	-				**Nicht anrechenbare Veräußerungserlöse**
1.280.000						**Darlehensbetrag (fiktiv)**
	- 3.445.000	**- 995.000**				**Finanzierungsüberschuss**

Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme	Ansätze Vorjahre 2017 €uro	Ansätze Vorjahre 2018 €uro	Planansätze 2019 €uro	Planansätze 2020 €uro
		Kreditfinanzierung (fiktiv) insgesamt:		**Vorjahre**		
		Ausbau "Hauptstraße" Winterscheid				
		Ausbau "Hauptstraße" Winterscheid - I. BA - Baukosten (lfd. Jahr)		-	641.500	-
		verausgabte Mittel Vorjahre		104.315	-	-
		Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahr			1.992.655	
		./. Landeszuwendung und Beiträge		-	- 873.000	- 973.200
		- Deckung Investitionspauschale		-	- 892.270	-
				104.315	868.885	- 973.200
		Energetische Sanierungsmaßnahme Bröltalhalle/Jugendzentrum				
		Baukosten (lfd. Jahr)			1.000.000	2.000.000
		./. Landeszuschuss (Entnahme erh. Anzahlung)			-	-
		./. Landeszuschuss (lfd. Jahr)			-	-
		./. Deckung Sportpauschale (Entnahme erh. Anzahlung)			-	-
		./. Deckung Sportpauschale (lfd. Jahr)			-	-
		./. Deckung Investitionspauschale (Entnahme erh. Anzahlung)			-	-
		./. Deckung Investitionspauschale (lfd. Jahr)			-	-
					1.000.000	2.000.000
		Anbau GGS Winterscheid				
		Baukosten (lfd. Jahr)			743.000	-
		verausgabte Mittel Vorjahre		356.125	-	-
		Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahr		-	143.875	-
		./. Deckung aus "Gute Schule 2020"		- 371.980	-	-
		./. Deckung durch Schulpauschale (Entn. erhaltene Anzahlung)		-	- 250.000	-
		./. Deckung durch Schulpauschale (lfd. Jahr)		-	- 7.810	-
		./. Landeszuschuss Kommunalinvestitionsfördergesetz		-	- 434.530	-
		./. Deckung Investitionspauschale		-	- 178.680	-
				- 15.855	15.855	-
		Anbau Kindergarten Winterscheid				
		Baukosten (lfd. Jahr)		-	528.800	-
		verausgabte Mittel Vorjahre		76.711	-	-
		Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahr		-	1.184.489	-
		./. Landeszuschuss		-	- 270.000	-
		./. Kreiszuschuss		-	- 30.000	-
		./. Kostenerstattung Rhein -Sieg-Kreis		-	- 1.384.700	-
		./. Deckung Investitionspauschale		-	- 105.300	-
				76.711	- 76.711	-
		Sanierung Mauer "Burgstraße" Ruppichteroth				
		Planungskosten			100.000	-
		./. Deckung Investitionspauschale			-	- 100.000
					100.000	- 100.000
		Ausbau barrierefreie Bushaltestellen				
		Planungskosten			17.000	-
		./. Deckung Investitionspauschale			-	- 17.000
					17.000	- 17.000
		Rad- und Gehweg (entlang der Bröl)				
		Baukosten			-	120.000
		./. Landeszuschuss (Entnahme erh. Anzahlung)			-	-
		./. Landeszuschuss (lfd. Jahr)			-	-
		./. Deckung Investitionspauschale			-	-
					-	120.000
		Neubau Brücke "Heider Steg"				
		Baukosten			-	30.000
		./. Landeszuschuss (Entnahme erh. Anzahlung)			-	-
		./. Landeszuschuss (lfd. Jahr)			-	-
		./. Deckung Investitionspauschale			-	-
					-	30.000
		Wasser und Wasserbau Einleitungsstelle Schreckenberg				
		Planungskosten			6.000	-
		./. Deckung Investitionspauschale			-	- 6.000
					6.000	- 6.000

Haushalt 2019/2020				Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme
2021 €uro	2022 €uro	2023 €uro				
			insgesamt:			
-	-	-	641.500			
-	-	-	104.315			
			1.992.655			
-	-	-	- 1.846.200			
-	-	-	- 892.270			
-	-	-	-			
			insgesamt:			
1.000.000	600.000	-	4.600.000			
-	- 2.700.000	-	- 2.700.000			
-	- 251.100		- 251.100			
-	- 211.700	-	- 211.700			
-	- 50.050	-	- 50.050			
-	- 735.030	-	- 735.030			
-	- 652.120	-	- 652.120			
1.000.000	- 4.000.000	-	-			
-	-	-	743.000			
-	-	-	356.125			
-	-	-	143.875			
-	-	-	- 371.980			
-	-	-	- 250.000			
-	-	-	- 7.810			
-	-	-	- 434.530			
-	-	-	- 178.680			
-	-	-	-			
-	-	-	528.800			
-	-	-	76.711			
-	-	-	1.184.489			
-	-	-	- 270.000			
-	-	-	- 30.000			
-	-	-	- 1.384.700			
-	-	-	- 105.300			
-	-	-	-			
-	-	-	100.000			
-	-	-	- 100.000			
-	-	-	-			
-	-	-	17.000			
-	-	-	- 17.000			
-	-	-	-			
			insgesamt:			
255.000	555.000	400.000	1.330.000			
-	-	- 637.000	- 637.000			
-	-	- 280.000	- 280.000			
-	-	- 413.000	- 413.000			
255.000	555.000	- 930.000	-			
35.000	-	300.000	365.000			
-	-	- 45.500	- 45.500			
-	-	- 210.000	- 210.000			
-	-	- 109.500	- 109.500			
35.000	-	- 65.000	-			
-	-	-	6.000			
-	-	-	- 6.000			
-	-	-	-			

Prod.-Bereich	Produkt-gruppe	Maßnahme	Ansätze Vorjahre 2017 €uro	Ansätze Vorjahre 2018 €uro	Planansätze 2019 €uro	Planansätze 2020 €uro
		Lüftungsanlage Umkleidetrakt Bröltalbad				
		Baukosten			-	10.000
		./. Deckung Sportpauschale (Entnahme erh. Anzahlung)			-	-
		./. Deckung Investitionspauschale			-	-
					-	10.000
		Planungskosten, die zunächst nur als "Anlagen im Bau" geführt werden und für die keine Zuordnung von Investitionspauschalen erfolgt (Aktivierung der Anlagen erst in späteren Jahren).				
		- Straßenentwässerung Oeleroth			10.000	-
		- Straßenentwässerung Herrenbröl			10.000	
		- Ausbau "Eitorfer Str." (Förderantrag)			-	90.000
		- weitere Projekte im Rahmen ISEK			70.000	-
		- Planungskosten Gewerbegebiet Ruppichteroth II. - IV. BA			88.000	-
					178.000	90.000
		Maßnahmen lfd. Jahr 2019, die nicht durch die Investitionspauschale gedeckt werden			689.304	-
		insgesamt:			2.798.333	1.153.800
		Saldo zur Berechnung fiktiver Darlehensbetrag:			-	-
		In Haushaltssatzung auszuweisende Kreditermächtigung:				
		- für "Gute Schule 2020"			186.000	186.000
		- sonstige Kreditermächtigung			689.304	-
					875.304	186.000

Der fiktiv dargestellte Darlehensbetrag in den Jahren 2019 bis 2021 wird zeitversetzt in den Folgejahren bei Zahlungseingang der Landeszuwendungen bzw. KAG-Beiträge ausgeglichen. Insofern werden in der Umsetzungsphase die Maßnahmen über Kassenkredite zwischenfinanziert.

Haushalt 2019/2020				Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme
2021 €uro	2022 €uro	2023 €uro				
40.000	-	-	50.000			
- 10.000	-	-	- 10.000			
- 40.000	-	-	- 40.000			
- 10.000	-	-	-			
-	-	-				
-	-	-				
-	-	-				
-	-	-				
-	-	-				
-	-	-				
1.280.000	- 3.445.000	- 995.000				
-	-	-				
-	-	-				
-	-	-				
-	-	-				

Anlage 3

Investitionsliste

Förderprogramm „Gute Schule 2020“

für den Planungszeitraum

2017 bis 2020

Investitionsliste Gemeinde Ruppichteroth "Gute Schule 2020"
für den Planungszeitraum 2017 bis 2020

Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme	Planansätze Haushalt 2017/2018			
			2017 €uro	2018 €uro	2019 €uro	2020 €uro
03	1.03.01	**Grundschulen**				
		GGS Ruppichteroth				
		Betriebs- und Geschäftsausstattung				
		- Außenspielgerät für den Schulhof	-	-	-	7.000
		Zwischensumme:	**-**	**-**	**-**	**7.000**
		Erwerb EDV-Geräte				
		---	-	-	-	-
		Zwischensumme:	**-**	**-**	**-**	**-**
		Einzelmaßnahmen:				
		Baukosten Klassenraum	-	-	95.000	-
		- tlw. Deckung durch Schulpauschale	-	-	- 20.000	-
		Zusätzl. Außenbeleuchtung Zufahrt Lehrerparkplatz u. Treppe zur Marktstr.	-	-	5.000	-
		Alarmierungsanlage	-	-	-	45.000
		Zwischensumme:	-	-	80.000	45.000
		GGS Ruppichteroth insgesamt:	**-**	**-**	**80.000**	**52.000**
		Schulverbund GGS Winterscheid/GGS Schönenberg				
		Standort GGS Winterscheid				
		Betriebs- und Geschäftsausstattung				
		- Tischtennisplatte für den Schulhof	-	-	1.700	-
		- Klassensatz Schülertische	-	-	12.000	12.000
		Zwischensumme:	**-**	**-**	**13.700**	**12.000**
		Erwerb EDV-Geräte				
		---	-	-	-	-
		Zwischensumme:	**-**	**-**	**-**	**-**
		Einzelmaßnahmen:				
		Alarmierungsanlage	-	-	-	41.000
		Anbau Grundschule Winterscheid				
		- Baukosten	186.000	269.200	-	-
		- Einrichtungskosten (Ausgabeküche)	-	44.800	-	-
		- tlw. Deckung durch Investitionspauschale	-	- 128.000	-	-
		Zwischensumme:	**186.000**	**186.000**	**-**	**41.000**
		GGS Winterscheid insgesamt:	**186.000**	**186.000**	**13.700**	**53.000**

Prod.-Bereich	Produktgruppe	Maßnahme	Planansätze Haushalt 2017/2018			
			2017 €uro	2018 €uro	2019 €uro	2020 €uro
		Standort GGS Schönenberg				
		Betriebs- und Geschäftsausstattung				
		- Klassensatz Schülertische	-	-	12.000	-
		Zwischensumme:	**-**	**-**	**12.000**	**-**
		Erwerb EDV-Geräte				
		- Laptops für Computerraum bzw. Unterricht in den Klassenräumen	-	-	-	-
		Zwischensumme:	**-**	**-**	**-**	**-**
		Einzelmaßnahmen:				
		Einbau Behinderten-WC	-	-	40.000	-
		Alarmierungsanlage	-	-	-	45.000
		Zwischensumme:	-	-	40.000	45.000
		GGS Schönenberg insgesamt:	**-**	**-**	**52.000**	**45.000**
		Grundschulen insgesamt:	**186.000**	**186.000**	**145.700**	**150.000**
03	**1.03.07**	**Sekundarschule Nümbrecht/Ruppichteroth**				
		Betriebs- und Geschäftsausstattung				
		- Laborspülmaschine	-	-	4.000	-
		- Beamer für die Sekundarschule (Klassenräume, Mensa, etc.)	-	-	17.150	-
		- Laptopwagen	-	-	3.900	-
		Zwischensumme:	**-**	**-**	**25.050**	**-**
		Erwerb EDV-Geräte				
		- Klassensatz Tablets (einschl. Koffer, Router, Ladegerät)	-	-	21.500	21.500
		- tlw. Deckung durch Schulpauschale	-	-	- 9.250	- 15.500
		- 5 Laptops für zusätzliche Lehrerarbeitsplätze (Stück 600€)	-	-	3.000	-
		Zwischensumme:	**-**	**-**	**15.250**	**6.000**
		Einzelmaßnahmen:				
		Ent- und Belüftungsanlage Lehrküche	-	-	-	-
		Beschattungsanlage Glasdach Foyer (Gebäude A)	-	-	-	30.000
		Zwischensumme:	-	-	-	30.000
		Sekundarschule insgesamt:	**-**	**-**	**40.300**	**36.000**
		Gesamtergebnis = Kreditbedarf:	**186.000**	**186.000**	**186.000**	**186.000**